

●●● Herausragend ●● Sehenswert ● Annehmbar ○ Zwiespältig ○ Uninteressant ○ ○ Ärgerlich ☺ Kinderfilm

A
Akiko - Portrait Of A Dancer Japan 1985; R: Sumiko Haneda; 107 Min. Porträt der Tänzerin Akiko Kanda. Arsenal 1 (OmengU) 7.1.

Alberto Giacometti - Die Augen am Horizont Schweiz 2001; Regie: Heinz Büttler; 58 Min. Der Dokumentarfilmer Heinz Büttler skizziert Leben und Werk des Schweizer Künstlers Giacometti (1901-1966). Dessen Schaffen, Skulpturen und Bilder, wird dabei zwischen die Pole Stadt und Land beziehungsweise Ästhetik und persönliche Erkenntnis gestellt. Das ist informativ, bleibt aber nur eine Sammlung von Schlaglichtern, ein dokumentarischer, essayistischer Aperitif, eher für interessierte Laien als für Kenner des Künstlers. ●
 Lichtblick-Kino 5.1.

☺ **Alfons Zitterbacke** DDR 1966, R: Konrad Petzold; D: Günther Simon, Helmut Rossmann; 87 Min. FSK ab 6 J. Die Streiche und Abenteuer eines zehnjährigen Problemkinds. Ein uninspirierter und wenig komischer Kinderfilm. Casablanca 24./28./31.12./4./7.1.

Alter und Schönheit

Thalia Babelsberg 1-4 31.12.

Ananas Express (Pineapple Express) USA 2008; R: David Gordon Green; D: Seth Rogan, James Franco; 112 Min. Der überzeugte Kiffer Dale stolpert zusammen mit seinem etwas unbelichteten Dealer Saul zwischen die Fronten eines brutalen Drogenkriegs, was jede Menge panisches Geplapper und einige der unbeholfensten Prügelsequenzen der Filmgeschichte zur Folge hat. Autorenfilmer David Gordon Green hat aus einer Storyvorlage des Hit-Produzenten Judd Apatow eine überdrehte Buddy-Komödie in der Tradition der „Cheech und Chong“-Reihe gemacht. ●
 UCI Kinowelt am Lausitz Park (OF) 29.12.

Anonyma - eine Frau in Berlin Deutschland 2008; R: Max Färberböck; D: Nina Hoss, Jewgeni Sidikhin; 131 Min. Max Färberböcks Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers, der von den Vergewaltigungen durch Soldaten der Roten Armee in Berlin am Ende des Zweiten Weltkriegs erzählt, nimmt sich erstaunliche Freiheiten, ohne künstlerischen Gewinn. Er erfindet zum Drama seiner Hauptfigur eine dankbare Liebesgeschichte hinzu und konstruiert blutige Zusätzungen mit unbedugsamen Lungeis. Wer dem Film vertraut, bekommt Fiktionen des 21. Jahrhunderts zu sehen, die die historische Komplexität nicht steigern, sondern reduzieren. ○
 Babylon Mitte 1-2 1.1.
 Cinema am Walther-Schreiber-Platz 1-7.1. Kino im Kulturhaus Spandau 27.12.

AROG Türkei 2008; R: Cem Yilmaz; D: Cem Yilmaz, Özge Özberk; 128 Min. Ari landet per Zeitaschine in der Steinzeit und muss auch eine Eiszeit überstehen. Komödie.

Alhambra 1-7 (OmU) 24.12.-7.1. Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 (OmU) 24.-31.12. UCI Zoo Palast Berlin 1-9 (TürkmtdU) 25./27.-30.12.

Asphalt Deutschland 1929, R: Joe May; D: Albert Steinrück, Else Heller; 90 Min. Ein ehrenwerter Schutzmann verfallt einer lasziven Diebin und endet als Mörder seines Nebenbüblers. Stummfilm-Klassiker, für den die faszinierenden Großstadtkedors nahezu komplett im Studio aufgebaut wurden. Babylon Mitte 1-2 6.1.

Auge in Auge - Eine deutsche Filmgeschichte Deutschland 2008; R: Michael Althen, Hans Helmut Prinzler; 106 Min. Der Titel ist wörtlich zu nehmen: Die Begegnungen mit der wechselhaften und abwechslungsreichen Geschichte des Laufbildes in Deutschland finden auf Augenhöhe statt; vermittelt durch den individuellen, von Zuweisung und Leidenschaft geprägten Blick von Regisseurinnen und Regisseuren der Gegenwart. Dieser subjektive Zugriff auf Material ist so überzeugend und angenehm wie die Sinnlichkeit, die in ihm liegt und die sich mitteilt. ●●

Eva-Lichtspiele 28.12.

Die Austerprinzessin Deutschland 1919, R: Viktor Janson, Ernst Lubitsch; D: Ossi Oswald, Viktor Janson; 40 Min. Stummfilmgroteske um die Tochter eines neureichen Millionärs, die unbedingt einen echten Prinzen heiraten will. Eva-Lichtspiele 7.1.

Premiere: Australia Australien/USA 2008; R: Baz Luhrmann; D: Nicole Kidman, Hugh Jackman; 166 Min. Überlanges, kitschiges, aber über weite Teile sehr sehenswertes Nationalepos von Regisseur Baz Luhrmann; mit Nicole Kidman als englischer Lady, die den Gefahren des wilden

Outbacks trotzt und im Australien des Zweiten Weltkriegs gegen Rassismus und böse Konkurrenten kämpft und Liebe und Erfüllung findet. ●●

Adria 25.12.-7.1. Alhambra 1-7 25.12.-7.1. Astor Film Lounge 25.12.-7.1. Astra Filmopalast 25.-30.12./1.-7.1. Babylon Kreuzberg A (OF) 25.-30.12./1.-7.1. Blauer Stern Pankow 1-2 25.12.-7.1. CinemaxX Hohenschönhausen 6 25.-31.12. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 04 25.-31.12. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 06 25.-31.12. Cineplex Spandau 1-5 25.12.-7.1. Cinestar CUBIX Alexanderplatz 4 25.-30.12. Cinestar CUBIX Alexanderplatz 7 25.-31.12. Cinestar CUBIX Alexanderplatz 9 25.-31.12. Cinestar Eisenhuettenstadt 25.-30.12. Cinestar Frankfurt/Oder 25.-31.12. Cinestar Hellersdorf 4 25.-31.12. Cinestar Hellersdorf 9 25.-30.12. Cinestar im Sony Center Berlin 7 (OF) 25.-31.12. Cinestar im Sony Center Berlin 8 (OF) 25.-31.12. Cinestar Luebben 1 25.-30.12. Cinestar Tegel 3 25.-31.12. Cinestar Tegel 6 25.-30.12. Cinestar Tegel 7 25.-30.12. Cinestar Tegel 8 25.-30.12. Cinestar Treptower Park 1 25.-31.12. Cinestar Treptower Park 2 25.-30.12. Cinestar Treptower Park 3 25.-31.12. Cinestar Wildau A10-Erlebniswelt 02 25.-31.12. Cinestar Wildau A10-Erlebniswelt 03 25.-30.12. Concerthaus Brandenburg 25.-30.12. Extra-Kinowelt Schwarzeide 25.-31.12. Filmforum Schwedt 25.-30.12. Filmopalast Bernau 25.-31.12. Filmopalast Oranienburg 4 25.-30.12. FT am Friedrichshain 2 25.-30.12./1.-7.1. Havelort-Kino 3 25.-30.12. Hofgarten Belgiz 25.-31.12. International 29.12. Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 25.-31.12. Kino im Ziel Hennigsdorf 25.-31.12. Kino in der Kulturbrauerei 1-8 25.12.-7.1. Kino Sprehöfe 25.-31.12. Movie Magic Eberswalde-Finow 25.-31.12. Neue Kant Kinos 1 25.12.-7.1. Rollberg 1 25.-30.12./1.-7.1. Spree-Kino Spremberg 1 25.-30.12. Thalia Movie Magic 1-4 25.12.-7.1. Toni & Tonino 25.12.-7.1. UCI am Eastgate 1-8 25.-31.12. UCI Colosseum 1 25.-31.12. UCI Colosseum 8 25.-31.12. UCI Friedrichshain 1-8 25.-31.12. UCI Friedrichshain 2 25.-30.12. UCI Kinowelt am Lausitz Park 25.-31.12. UCI Kinowelt Gropius Passagen 1 25.-31.12. UCI Kinowelt Gropius Passagen 4 25.-30.12. UCI Potsdam Center 1-8 25.-31.12. UCI Zoo Palast Berlin 1-9 25.-31.12. Union Kino-Center Luckenwalde 1 25.-30.12.

B
Der Baader Meinhof Komplex Deutschland 2008; R: Uli Edel; D: Martina Gedeck, Moritz Bleibtreu; 140 Min. Zweieinhalb Stunden hetzt der Film rastlos durch die ersten zehn Jahre der RAF - vom Sommer 1967 bis Herbst 1977, von dem erschossenen Studenten Benno Ohnesorg bis zum ermordeten Arbeitgeberpräsidenten Hanns Martin Schleyer. Dazwischen gibt es Banküberfälle, Verhaftungen, Schießereien, Gerichtsverhandlungen, Attentate, Entführungen, Großmordaktionen und knapp drei Dutzend weitere Tote. Die Einschusslöcher sitzen an den richtigen Stellen, alles andere geht daneben: Das Drehbuch hat außer der leblosen Chronologie keine Geschichte, die Regie keine Handschrift, der Film keine Spannung. ○
 Central Hackescher Markt 1 (DfmgU) 25.-30.12./1.-7.1. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 16 25.-30.12. Cinestar Frankfurt/Oder 28.12. Cosima 24.12./1.-7.1. High End 54 im Tacheles 2 24.12.-7.1. **Back to Africa** Österreich/Deutschland 2008; R: Othmar Schmidner; 97 Min. Wie leben die Darsteller der spektakulären Zirkusshow „Afrika! Afrika!“, die André Heller 2005 ins Leben rief, wenn sie bei sich zuhause sind, in diversen Ländern Westafrikas? Dokumentarfilm über das Leben und die Arbeitsbedingungen zeitgenössischer afrikanischer Künstler mit schönen Bildern und Klängen westafrikanischer Musik- und Tanztraditionen. ●
 Urania (OmU) 5.-6.1. **Ballast** USA 2008; R: Lance Hammer; D: Jim Yrson Ross, Michael J. Smith; 96 Min. Die alleinerziehende Marlee lebt mit ihrem zwölfjährigen Sohn James in einer ländlichen Gegend des Mississippi-Deltas. Für Marlee ist es nicht einfach, den Unterhalt der Familie zu

verdienen, während James in ein Leben voller Drogen und Gewalt abdriften droht. Als das Schicksal die beiden mit dem Ladenbesitzer Lawrence zusammenführt, bricht zudem ein seit vielen Jahren währender Konflikt neu auf. Babylon Mitte 1-2 (OmU) 3.1.

Premiere: El baño del Papa - Das große Geschäft (El baño del Papa) Uruguay/Brasilien/Spanien/Frankreich 2007; R: César Charlone, Enrique Fernández; D: César Troncoso, Virginia Méndez; 98 Min. Beto, der seine Familie wie viele andere Einwohner des Orteschen Melos im Nordosten Uruguays durch kleinen Grenzschmuggel per Fahrrad ernährt, hat eine Idee: Er plant, ein kostenpflichtiges Klo für Pilger zu bauen, die wegen eines Besuchs von Papst Johannes Paul II. erwartet werden. Doch was im ersten Moment komisch klingt, wird in „El baño del Papa“ eher zu einer bitteren Tragikomödie, die von den Regisseuren mit realistischem Gespür für Land und Landschaft und vor allem mit viel Liebe zu den „kleinen“ Leuten in Szene gesetzt wird. In ihrem Alltags- und korrupten Zollebeamten skizianiert, stellt sie selbst der Versuch, die bescheidensten Träume zu realisieren, vor beinahe unüberwindbare Hürden. ●●
 Central Hackescher Markt 1 (OmU) 25.-30.12./1.-7.1. Fsk am Oranienplatz 1 (OmU) 24.-30.12. Fsk am Oranienplatz 2 (OmU) 24.12./1.-7.1. **Beautiful Losers** USA 2008; R: Joshua Leonard, Aaron Rose; 90 Min. Dokumentation über Künstler, die in der Tradition von do-it-yourself-Subkulturen stehen. Babylon Mitte 1-2 (OF) 7.1.

Premiere: ☺ Bedtime Stories USA 2008; R: Adam Shankman; D: Adam Sandler, Keri Russell; 120 Min. Sich für Kinder Gute-Nacht-Geschichten auszusenden, bietet talentierten Erzählern grenzenlose Möglichkeiten fantasievollen Ausstoßens. In „Bedtime Stories“ hockt sich nun Adam Sandler ans Bett von Neffe und Nichte und merkt, dass er mit Hilfe seiner Geschichten die Wirklichkeit beeinflussen kann. Von Fabulierung ist das allerdings alles weit entfernt: Während bei den eingesprengelten Märchenonkelchen die Ideenarbeit mit Effektraum überfüllt wird, bietet die Handlung kaum mehr als schematische, familiensiege Hollywoodunterhaltung. ○
 Ala Falkensee 25.-31.12. Alhambra 1-7 24.12.-7.1. Astra Filmopalast 24.12.-7.1. CinemaxX Hohenschönhausen 2 24.12. CinemaxX Hohenschönhausen 9 25.-31.12. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 01 24.12. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 07 25.-31.12. Cineplex Spandau 1-5 24.12.-7.1. Cineplex Titania 24.12.-7.1. Cinestar CUBIX Alexanderplatz 7 24.12. Cinestar CUBIX Alexanderplatz 8 25.-31.12. Cinestar Eisenhuettenstadt 24.-30.12. Cinestar Frankfurt/Oder 24.-31.12. Cinestar Hellersdorf 3 25.-30.12. Cinestar Hellersdorf 4 24.12. Cinestar im Sony Center Berlin 3 (OF) 25.-31.12. Cinestar im Sony Center Berlin 7 (OF) 25.12. Cinestar im Sony Center Berlin 8 (OF) 24.12. Cinestar Luebben 2 25.-30.12. Cinestar Tegel 1 24.-31.12. Cinestar Treptower Park 5 24.-31.12. Cinestar Wildau A10-Erlebniswelt 02 24.12. Cinestar Wildau A10-Erlebniswelt 07 25.-31.12. Concerthaus Brandenburg 25.-30.12. Extra-Kinowelt Schwarzeide 25.-31.12. Filmforum Schwedt 25.-31.12. Filmgalerie Grossenhain 25.-31.12. Filmopalast Bernau 24.-31.12. Filmopalast Oranienburg 3 25.-30.12. Havelort-Kino 4 25.-30.12. Hofgarten Belgiz 24.-31.12. Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 24.-31.12. Kino Sprehöfe 24.-31.12. Kurbel 1-3 25.-31.12. Movie Magic Eberswalde-Finow 24.-31.12. Movietown Wust 1-8 25.-30.12. Neue Schauburg Juelterborg 24.-31.12. Spree-Kino Spremberg 2 24.-30.12. Thalia Movie Magic 1-4 24.12.-7.1. UCI am Eastgate 1-8 24.-31.12. UCI Colosseum 10 25.-31.12. UCI Colosseum 6 24.12. UCI Friedrichshain 4 24.-31.12. UCI Kinowelt am Lausitz Park 24.-31.12. UCI Kinowelt Gropius Passagen 4 25.-31.12. UCI Kinowelt Gropius Passagen 6 24.-30.12. UCI Potsdam Center 1-8 24.-31.12. UCI Zoo Palast Berlin 1-9 24.-31.12. Union Filmtheater Neuruppin 2 25.-30.12. Union Kino-Center Luckenwalde 1 24.-31.12. Union Prenzlau 2 29.12. Union Prenzlau 3 25.-30.12. Weltspielfest Finsterwalde 25.-30.12.

Berlin - Die Sinfonie der Großstadt Deutschland 1927, R: Walter Ruttmann; 60 Min. Faszinierende experimentelle Collage, die 24 Stunden aus dem Leben der Metropole zeigt. Arsenal 2 4.1. **Berliner Stadtbahnbilder** BRD 1982; R: Alfred Behrens; 60 Min. Filmische Hommage an die Berliner S-Bahn. Arsenal 2 3.1. **Berlin wie es war** Deutschland 1941/50, R: Leo de Laforge; 78 Min. Ein Berlin-Dokument aus den 40ern, das die Nazis damals wegen der „zu authentischen“ Bilder nicht zeigen wollten. Ein Film für interessierte Betrachter mit kritischem Blick. Adria 28.12./4.1.

Bes vakit - Zeiten und Winde Türkei 2006; R: Reha Erdem; D: Ali Bey Kayali, Elit Iscan; 111 Min. Schilderung des Lebens in einem ärmlichen Dorf in der Westtürkei und der Ausbruchsphantasien der dort lebenden Kinder. Arsenal 1 (OmengU) 28.12.

Big Heart City USA 2008; R: Ben Rodkin; D: Shawn Andrews, Desi Lydic; 84 Min. Frank kommt gerade aus dem Gefängnis, seine Freundin hat ihn verlassen. Er ergattert einen Job unter Vorspiegelung falscher Tatsachen und verstrickt sich in einem Netz von Lügen, bis ihn schließlich die Verzweiflung überkommt... Babylon Mitte 1-2 (OF) 4.1.

Bildnis einer Trinkerin BRD 1979; R: Ulrike Ottinger; D: Tabea Blumenstein, Nina Hagen; 108 Min. Experimenteller Spielfilm über den Abstieg einer mondänen Trinkerin und ihre Begegnungen mit einer Alkoholikerin aus der Bahnhofsgegend Berlins. Arsenal 2 (OmengU) 1.1.

Der blaue Engel Deutschland 1930, R: Josef von Sternberg; D: Emil Jannings, Marlene Dietrich; 108 Min. Tragödie eines verklemmten Gymnasialprofessors, der an seiner späten Leidenschaft zu einer Tingtangel-Tänzerin zerbricht. Nach Heinrich Manns Roman „Professor Unrat“. Arsenal 2 1.1.

Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull BRD 1957, R: Kurt Hoffmann; D: Horst Buchholz, Liselotte Pulver; 107 Min. Die mühseligen Erfolge eines gelehrigen „Le-

benschülers“ am Rhein, in Paris und Lissabon. Thomas Manns Roman als Ausgangsmaterial für einen heiteren Unterhaltungsfilm im gehobenen Komödienstil. Lichtblick-Kino 28.-30.12.

☺ **Benjamin Blümchen - seine schönsten Abenteuer** Deutschland 1997; R: Gerhard Hahn; 75 Min. FSK ab 6

Wissenschaftliche Langzeitstudien haben es bewiesen: Wer in früher Jugend einer rücksichtslosen Berieselung mit Benjamin-Blümchen-Geschichten zum Opfer fiel, begeistert sich als Erwachsener für Gartenzeuge und Volksmusik. Also Vorsicht! Casablanca 3.1.

Berlin Alexanderplatz Deutschland 1931, R: Piel Jutz; D: Heinrich George, Maria Bard; 88 Min.

Der berühmte proletarische Roman von den Berliner Zement- und Transportarbeiter Franz Biberkopf in einer kongenialen Adaption aus der Zeit der Weimarer Republik. Darstellerisch und inszenatorisch bemerkenswert und als kulturelles wie politisches Zeit-Dokument von hohem Wert. Arsenal 2 5.1. Lichtblick-Kino 28.12.

Berlin Babylon Deutschland 2000, R: Hubertus Siegert; 88 Min. Filmessay, der die baulichen Veränderungen Berlins der letzten fünf Jahre konzentriert in den Blick nimmt und Architekten, Städteplaner sowie Lokalpolitiker bei ihrer Arbeit vorführt. Wichtiger als die konkreten Textbestände ist dem Regisseur dabei der selbstdarstellerische Gestus dieser verzweigten Branche. ●●

Arsenal 2 (OmengU) 2.1. **Berlin Calling** Deutschland 2008; R: Hannes Stöhr; D: Paul Kalkbrenner, Rita Lengyel; 109 Min. Feines Porträt eines Technomusikers, gedreht an Original-Schauplätzen der Clubszene von Berlin. Drogen, Liebe, Wahnsinn - alles ist drin in dem dritten Film von Regisseur Hannes Stöhr. Technomusiker Paul Kalkbrenner, der hier neben Filmgroßen wie Corinna Harfouch sein Schauspieldebüt gibt, spielt den Musiker Icarus, der zwischen Altbauproduktion und geschlossener Anstalt steht. Nicht nur ein Film für Clubgänger. ●
 Central Hackescher Markt 1 (DfmgU) 24.12.-7.1. Central Hackescher Markt 2 (DfmgU) 25./27.-30.12./1./3.-7.1. CinemaxX Hohenschönhausen 7 28.12. Cinestar CUBIX Alexanderplatz 2 25./30.12. High End 54 im Tacheles 1 24.12.-7.1. High End 54 im Tacheles 2 28.12. Kino in der Kulturbrauerei 1-8 25.-30.12. Moviemoto 3 25.12.-7.1. Tilisier-Lichtspiele 24.-27./29.-30.12.

Berlin - Die Sinfonie der Großstadt Deutschland 1927, R: Walter Ruttmann; 60 Min. Faszinierende experimentelle Collage, die 24 Stunden aus dem Leben der Metropole zeigt. Arsenal 2 4.1. **Berliner Stadtbahnbilder** BRD 1982; R: Alfred Behrens; 60 Min. Filmische Hommage an die Berliner S-Bahn. Arsenal 2 3.1. **Berlin wie es war** Deutschland 1941/50, R: Leo de Laforge; 78 Min. Ein Berlin-Dokument aus den 40ern, das die Nazis damals wegen der „zu authentischen“ Bilder nicht zeigen wollten. Ein Film für interessierte Betrachter mit kritischem Blick. Adria 28.12./4.1. **Bes vakit - Zeiten und Winde** Türkei 2006; R: Reha Erdem; D: Ali Bey Kayali, Elit Iscan; 111 Min. Schilderung des Lebens in einem ärmlichen Dorf in der Westtürkei und der Ausbruchsphantasien der dort lebenden Kinder. Arsenal 1 (OmengU) 28.12.

Big Heart City USA 2008; R: Ben Rodkin; D: Shawn Andrews, Desi Lydic; 84 Min. Frank kommt gerade aus dem Gefängnis, seine Freundin hat ihn verlassen. Er ergattert einen Job unter Vorspiegelung falscher Tatsachen und verstrickt sich in einem Netz von Lügen, bis ihn schließlich die Verzweiflung überkommt... Babylon Mitte 1-2 (OF) 4.1.

Bildnis einer Trinkerin BRD 1979; R: Ulrike Ottinger; D: Tabea Blumenstein, Nina Hagen; 108 Min. Experimenteller Spielfilm über den Abstieg einer mondänen Trinkerin und ihre Begegnungen mit einer Alkoholikerin aus der Bahnhofsgegend Berlins. Arsenal 2 (OmengU) 1.1.

Der blaue Engel Deutschland 1930, R: Josef von Sternberg; D: Emil Jannings, Marlene Dietrich; 108 Min. Tragödie eines verklemmten Gymnasialprofessors, der an seiner späten Leidenschaft zu einer Tingtangel-Tänzerin zerbricht. Nach Heinrich Manns Roman „Professor Unrat“. Arsenal 2 1.1.

Blutige Erdbeeren (The Strawberry Statement) USA 1969; R: Stuart Hagman; D: Bruce Davison, Kim Darby; 109 Min. Die Geschichte des politisch zunächst uninteressierten Studenten Simon, der durch privates Erleben mitten hinein gezogen wird in die Unruhen vom Mai 1968. ●●
 Kino Kiste 27.12.

Premiere: Bonjour Sagan (Sagan) Frankreich 2008; R: Diane Knyan; D: Sylvie Testud, Pierre Palmade; 117 Min. In bester französischer Qualitätstradition inszeniertes und besetztes Biopic über die französische Erfolgs- und Skandalautorin Françoise Sagan. Trotz offensichtlicher Sympathie für seine sperrige Protagonistin macht es sich der Film zu leicht, wenn er die Frühverendung als ewige Unreife liest. Die großartige Sylvie Testud ist als Sagan eine großartige Fehlbesetzung. ○●
 Babylon Kreuzberg B (OmU) 1-7.1. Capitol Dahlem 1-7.1. Filmkunst 66 1-7.1. Filmkunst 66 1/2 28.12. FT am Friedrichshain 5 1.-7.1. Kino in der Kulturbrauerei 1-8 1.-7.1.

The Boss Of It All (Direktoren für det he-le) Dänemark 2006; R: Lars von Trier; D: Jens Albinus, Henrik Rip; 100 Min. Lars von Trier hat eine für seine Verhältnisse regelrecht leichte Komödie gedreht, in der ein arbeitsloser Office-Schäufel in der paar Tage den Chef einer IT-Firma mimen soll, den der Inhaber erfunden hat, um die Verantwortung für unpopuläre Maßnahmen abzugeben zu können. Doch trotz vieler absurd situationskomischer Momente kann von Trier seinen Experimentierereifer und seine Reflexionslust auch hier nicht bremsen. Der Dogma-95-Miterfinder baut Metaebenen ein und jubelt einem auch diesmal ein passante seine Gedanken über die moderne Arbeitswelt, über Film, Schauspieler und die Komödie an sich unter. Fsk am Oranienplatz 1 (OmU) 1.1.

☺ **Der Brief für den König** (De Brief voor de Koning) Niederlande/Dänemark 2008; R: Pieter Verhoeff; D: Yannick van de Velde, Quinten Schram; 111 Min. FSK ab 6 J. Aufwendige Verfilmung des gleichnamigen Jugendromans der niederländischen Schriftstellerin Tonke Dragt. Der Knappe Tiuri lässt seine letzte Prüfung vor dem Ritterstuf aus, um einem Helferfolgend ein wichtiges Schriftstück zum König des Nachbarreiches zu bringen. Der Film bietet schöne von Eis und Schnee bedeckte Landschaften, beeindruckende alte Gemäuer sowie überzeugende Darsteller. Etwas seltsam ist nur, dass die Dramaturgie in Sachen Spannung bei dieser gefährlichen Reise zum Erwachsenenende wenig variabel allein auf den Überraschungsmoment setzt. ●
 Broadway C 26.12.-7.1. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 16 24.-31.12. Cinestar Tegel 3 28./30.-31.12. Kino in der Kulturbrauerei 1-8 24./28.12. Kino Kiste 25.-28.12.

Brüder Deutschland 1929, R: Werner Hochbaum; 63 Min. Ein sozialdemokratischer Spielfilm mit Laiendarstellern über den Hamburger Hafenerbeiterstreik von 1896. Arsenal 2 28.12.

Die Büchse der Pandora Deutschland 1928; R: G.W. Pabst; D: Louise Brooks, Fritz Kortner; 109 Min. Nachdem die kapriziöse Lulu zunächst Dr. Schön und seinen Sohn ins Unglück gestürzt hat, gleitet sie ins Londoner Prostituiertenmilieu ab und wird von Jack der Ripper ermordet. Brillante Stummfilmbearbeitung von Frank Wedekinds Stück „Erdgeist“ und „Büchse der Pandora“. Arsenal 1 (OmengU) 26.12.

Die Buddenbrooks Deutschland 1959, R: Alfred Weidenmann; D: Carl Raddatz, Katharina Brauren; 206 Min. Eine ausladende Verfilmung des klassischen Thomas-Mann-Romans. Den Verfall einer hanseatischen Bürgerfamilie bebildert die Regie brav, aber solide, opulent, aber ohne eine künstlerische Vision. Lichtblick-Kino 26.12.

Premiere: Buddenbrooks - Ein Geschäft von einiger Größe Deutschland 2008; R: Heinrich Breloer; D: Armin Mueller-Stahl, Jessica Schwarz; 152 Min. Der alte Konsul (Armin Mueller-Stahl) gibt die Geschäfte an seinen Erbsengroßen Thomas (Mark Waschke) weiter, von dem er hofft, dass er die Tradition der Kaufmannsdynastie fortführt. Den Thomas Mann-Klassiker interpretiert Heinrich Breloer als schwebenden Abgesang auf längst vergangene Kaufmannstugenden in einer globalisierten Welt. Visuell leider wenig überzeugend. ●
 Astra Filmopalast 25.12.-7.1. Cinema Paris 25.12.-7.1. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 03 25.-31.12. Cineplex Titania 25.12.-7.1.

●●● Herausragend ●● Sehenswert ● Annehmbar ○ Zwiespältig ○ Uninteressant ○ Ärgerlich ☺ Kinderfilm

Cinestar CUBIX Alexanderplatz 2 25.-31.12.
Cinestar Tegel 4 25.-31.12.

Cinestar Wildau A10-Erlebniswelt 06 25.-31.12.

EV-Lichtspiele 25.-30.12./1.-7.1.

Fa am Friedrichshain 1 25.-30.12./1.-7.1.

Hackesche Höfe 3 25.12.-7.1.

International 24.12.

Kino in der Kulturbrauerei 1-8 25.12.-7.1.

Neues Off 25.-30.12./1.-7.1.

UCI Colosseum 2 25.-31.12.

UCI Kinowelt am Luisitz Park 25.-30.12.

UCI Kinowelt Gropius Passagen 5 25.-31.12.

UCI Potsdam Center 1-8 25.-30.12.

Buena Vista Social Club Deutschland 1999; R: Wim Wenders; 101 Min. Nichts ist seit geraumer Zeit prickelnder als die Rezepte, Rhythmen und Rituale alter kubanischer Lebenskünstler. Wim Wenders liefert das Bildmaterial zu erfolgreichsten musikalischen Exkursion seines Freundes Ry Cooder.

Blow Up Berlin 1-2 25.12.-7.1.

Burn After Reading - Wer verbrennt sich hier die Finger? USA 2008; R: Joel Coen, Ethan Coen; D: George Clooney, Frances McDormand; 95 Min.

Drastische Komödien aus einem intriganten Washington, das von Schwachköpfen und Paranoikern bewohnt ist. Durch Dummheit und Gier gerät ein eh schon himrisssiger Erpressungsversuch außer Kontrolle. In großen Zügen geht es um eine CD mit angeblichem CIA-Material, einen Reigen von Seitensprüngen und zwei Fitnesstrainer, die das schnelle Geld machen wollen. Das beträchtliche Staraufgebot (George Clooney, Frances McDormand, John Malkovich, Tilda Swinton und Brad Pitt) macht sich mit großer Freude zum Deppen und hinterlässt ein großartiges Chaos. ●●

Babylon Kreuzberg 8 (OmU) 25.-30.12.

Babylon Mitte 1-4 24.-5.1.

Cinestar CUBIX Alexanderplatz 2 26.-29.12.

Cinestar im Sony Center Berlin 7 (OmU) 25.-31.12.

Kino im Kulturhaus Spandau 29.-31.12.

Kino in der Kulturbrauerei 1-8 26.-30.12.

Movietown Wust 1-8 25.-30.12.

Neue Kant Kinos 3 25.-30.12./1.-7.1.

Nickelodeon 25.-30.12./1.-7.1.

Sputnik (Höfe am Südstern) 1 25.-28./30.12.-7.1.

Buster Keaton - Trotzheirat (Späte Marriage) USA 1929; R: Edward Sedgwick; D: Buster Keaton, Dorothy Sebastian; 75 Min.

Als Hosenbügler wirbt Buster um die Gunst einer Schauspielerin, die ihn jedoch nur heiratet, um einem anderen Mann eins auszuwaschen. Komödie.

Lichtblick-Kino 27.-28.12.

Caotica Ana Spanien 2007; R: Julio Medem; D: Charlotte Rampling, Manuela Velles; 116 Min.

Ana (Manuela Velles) ist eine jugendliche Malerin, die in einer alternativen Madrider Künstlergemeinschaft die erste große Liebe erlebt, unter Hypnose plötzlich auf eine geblühten Reinkarnationsgeschichte zurückblickt, daraufhin in die USA segelt, wo sie langsam ihre historische Sendung anzunehmen beginnt. So krude, hochtrabend und durchcheinend, wie es klingt, ist es auch. Der Spanier Julio Medem („Die Liebenden des Polarkreises“) am Tiefpunkt seiner Karriere.

Brofbräukino 1.-7.1.

Moviemarkt 1 25.-31.12./6.1.

Captured USA 2008; R: Ben Solomon, Dan Levin; 90 Min.

Dokumentation über New Yorks Lower East Side.

Babylon Mitte 1-2 (OF) 3./7.1.

Casablanca USA 1942; R: Michael Curtiz; D: Humphrey Bogart, Ingrid Bergman; 105 Min.

Einer der schönsten Filme des alten Hollywood-Studiosystems: Klassisches Starkino, inszeniert von einem Regisseur mit Sinn für Stimmung und Dramatik. Ein überaus vielschichtiges Werk, das mühelos zwischen Liebes- und Propagandafilm laviert, melodramatisch, humorvoll und bis in kleinste Nebenrollen exzellent besetzt. ●●●

Lichtblick-Kino (OmU) 27.12./3.1.

Cassandras Traum (Cassandra's Dream) Großbritannien 2007; R: Woody Allen; D: Ewan McGregor, Colin Farrell; 108 Min.

Die Brüder Ian (Ewan McGregor) und Terry (Colin Farrell) halten zusammen. Doch als Terry gigantische Spielschulden angehäuft hat, verspricht allein der reiche Onkel Howard (Tom Wilkinson) Rettung. Der hat selber Probleme, bei denen die Brüder mit einem diskreten Mord helfen sollen. Das ist der Anfang einer dramatischen Kettenreaktion von dostojewskischen Ausmaß. Elegantes Kammerstück mit großartigen Darstellern, mit dem Woody Allen die klassische Phase seines Werks fortsetzt. ●●

Cinestar Eisenhuettenstadt 29.12.

Chelsea on the Rocks USA 2008; R: Abel Ferrara; 88 Min.

Abel Ferrara porträtiert das berühmte Chelsea-Hotel in New York, die Absteige von Musikern, Literaten und Künstlern, die nun in ein trendiges Sterne-Hotel umgewandelt werden soll.

Babylon Mitte 1-2 (OF) 1.1.

Die Chroniken von Narnia: Prinz Kaspien von Narnia (The Chronicles of Narnia: Prince Caspian) USA 2008; R: Andrew Adamson; D: Ben Barnes, William Moseley; 144 Min.

Hallelujah, lobet den Herrn in Hollywood! Das Volk von Narnia muss auch in der Filmfortsetzung der christlich ausgeschmückten Fantasy-Romane von C.S. Lewis von den vier Kindern der Londoner Familie Pevensie gettet werden - diesmal kämpft Prinz Kaspien an ihrer Seite. Die effektlastigen Schlachtszenen wirkt dabei allerdings wie eine Sparsparversion von „Herr der Ringe“. So eifert dieses Sequel nur zweitklassig nach, kopiert und klaut und steckt in einem Dilemma: Für Kinder ist das teils sicher zu finster, während sich viele Erwachsene unterfordert fühlen dürften. ●●

Filmtheater Templin 26.-29.12.

Dalai Lama Renaissance (Dalai Lama Renaissance - A New Birth) USA 2007; R: Khushyar Darvich; 81 Min.

Der Film dokumentiert ein Treffen von 40 Intellektuellen beim Dalai Lama, sie wollen Möglichkeiten zur Behebung globaler Mißstände erörtern. Während der weise Tibeter charmant und diplomatisch um pragmatische Problemlösungen bemüht ist und Mitgefühl fordert, debattieren seine Gäste selbstgefällig und eigensinnig, vor allem darauf bedacht, ihren aufgeblähten Egos Geltung zu verschaffen - was auf den unbetheiligen Zuschauer auf Dauer enervierend wirkt. ●●

Broadway D 28.12./4.1.

Dance Party USA 2006; R: Aaron Katz; D: Cole Penningser, Ryan White; 65 Min.

Auf einer Party lernen sich die Teenager Gus und Jessica kennen. Jessica hält Gus für einen Aufreißer, doch der verliebt sich in Jessica und vertraut ihr ein dunkles Geheimnis an.

Babylon Mitte 1-2 (OF) 2.1.

The Dark Knight USA 2008; R: Christopher Nolan; D: Christian Bale, Heath Ledger; 152 Min.

Ein nachtschwarzes Drama, das keine strahlenden Helden kennt. Der Joker terrorisiert Gotham City, Batman zweifelt an sich und seiner Rolle, und ein Staatsanwalt versucht, mit legalen Mitteln Recht und Ordnung durchzusetzen. Ein Schatten paranoider Bedrohung und fatalistischer Vorahnung hängt vom ersten Bild an über diesem Film, in dem jeder Figur an den Rand der Katastrophe gerät. Ganz bewusst ruft der Film immer wieder gespenstische Erinnerungen an 9/11 herauf und fragt, mit welchen Mitteln man Terror bekämpfen kann. ●●●

CineStar IMAX im Sony Center 25.-27.12./1./3.1.

Death Race (2008) USA 2008; R: Paul W.S. Anderson; D: Jason Statham, Joan Allen; 105 Min.

Futureistischer Actionfilm: In einem privatisierten Gefängnis werden zur Freude zahlender Internet-User mörderische Wagenrennen ausgetragen. Joan Allen spielt eine skrupellose Knastleiterin, Jason Statham einen Familienvater, der erpresst wird, am Rennen teilzunehmen. ●

CineplexX Hohenschönhausen 8 26.-27.12.

CineplexX Potsdamer Platz Berlin 18 25.-30.12.

Cinestar Hellersdorf 12 25.-30.12.

Cinestar Tegel 4 25.-30.12.

Cinestar Treptower Park 3 25.-30.12.

Cinestar Wildau A10-Erlebniswelt 02 26.-30.12.

Movie Magic Eberswalde-Finow 25.-27.12.

Movietown Wust 1-8 25.-30.12.

UCI am Eastgate 1-8 25.-28./30.12.

UCI Friedrichshain 3 25./27.12.

UCI Kinowelt am Luisitz Park 25.-27.12.

Die diskrete Charme der Bourgeoisie (Le charme discret de la Bourgeoisie) Frankreich 1972, R+L: Luis Buñuel; D: Bulle Ogier, Stéphane Audran; 101 Min.

Mitglieder der Bourgeoisie laden sich immer wieder gegenseitig ein, werden jedoch durch diverse absurde Ereignisse in ihren Zusammenkünften gestört. Surrealer Filmklassiker, mit dem Buñuel an seine Anfänge anknüpft und die Rituale der bürgerlichen Gesellschaft sarkastisch kommentiert/denukiert.

Lichtblick-Kino (OmU) 26.-27.12.

Dr. Aleman Deutschland 2008; R: Tom Schreiber; D: August Diehl, Marleyda Soto; 106 Min.

Ein deutscher Medizinstudent kommt nach Cali in Kolumbien, um an der dortigen Klinik sein Praktikum zu machen. Aus Arglosig-

keit und Liebe zu einer Frau im Armenghetto verstrickt er sich in mörderische Konflikte

verfeindeter Barden und greift am Ende selbst zur Waffe. Versiert und flott inszeniertes Sozialdrama mit überzeugenden Darstellern. ●●

Central Hackescher Markt 2 (OmU) 25.-28.12./1.-4.1.

Cinestar Frankfurt/Oder 29.12.

Die Dreigroschenoper Deutschland 1931, R: G.W. Pabst; D: Rudolf Forster, Carola Neher; 114 Min.

Bettlerkönig Peachum versucht Mackie Messer, der Peachums Tochter heimlich geheiratet hat, an den Galgen zu bringen. Als er jedoch in Schwierigkeiten gerät, schlüpft er bei Mackie Messer unter. Als antikapitalistisches Lehrstück konzipiertes Musiktheater von Brecht und Weill.

Arsenal 2 2.1.

Filmkunst 66 27.12.

☺ **Drei Nüsse für Aschenbrödel** (Tri brisky pro Popelku) Tschechoslowakei/DDR 1973, R: Václav Vorlíček; D: Libuse Sanfránková, Pavel Trávníček; 86 Min. FSK 0

Tschechoslowakische Variante des Märchens vom Aschenputtel.

Acud Berlin 25.-30.12.

Casablanca 24.-26.12.

Filmforum Schwedt 24.12.

Nickelodeon 25.-28.12.

Thalia Movie Magic 1-4 24.12.

UCI 24.-25.12.

☺ **Die drei Räuber** Deutschland 2007; R: Hayo Freitag; 75 Min. FSK 0

Der klassisch zweidimensionale Animation bedient sich Regisseur Hayo Freitag in seiner Verfilmung von Tomi Ingerers. „Die drei Räuber“, um den unverwechselbaren Zeichenstil des Elsässer Künstlers auf Film zu übertragen. Dies erscheint gelungen, und überhaupt ist die Geschichte vom Waisenmädchen Tiffany, das den drei nicht allzu hellen Gestalten aus dem Wald ein wenig Kultur beibringt, ein wahrer Ausbund an Charme. ●●

Cinema am Walther-Schreiber-Platz 25./27./29.12./4.1.

33 Szenen aus dem Leben

Deutschland/Polen 2008; R: Malgorzata Szumowska; D: Julia Jensch, Peter Gantler; 98 Min.

Familientragödie aus dem heutigen Polen. Bislang lief alles rund in Julias Familie: Der Vater war ein systemkritischer Filmemacher, die Mutter schreibt Kriminalromane, Julius Mann ist ein gefragter Komponist, und sie selbst hat als Fotografin und Künstlerin einen Namen. Doch dann türmen sich die Schicksalsschläge und fordern von der bislang naiv egozentrischen jungen Frau fällige Korrekturen. Der Film basiert auf eigenen Erfahrungen der Regisseurin, die ihr Alter Ego mit einer bemerkenswerten Julia Jentsch besetzt hat. ●●

Neue Kant Kinos 5 25.-31.12.

Premiere: 1/12 Ritter - Auf der Suche nach der hinreißenden Herzeldine

Deutschland 2008; R: Til Schweiger; D: Til Schweiger, Rick Kavanian; 115 Min.

Klamotte mit Johannes Heesters und Robert Blanco.

Alhambra 1-7 24.12.-7.1.

Astra Filmpalast 24.12.-7.1.

CinemaxX Hohenschönhausen 3 24.-31.12.

CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 01 25.-31.12.

CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 03 24.12.

CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 17 25.-30.12.

Cineplex Spandau 1-5 24.12.-7.1.

Cineplex Titania 24.12.-7.1.

Cinestar CUBIX Alexanderplatz 6 25.-31.12.

Cinestar CUBIX Alexanderplatz 9 24.12.

Cinestar Eisenhuettenstadt 24.-30.12.

Cinestar Frankfurt/Oder 24.-31.12.

Cinestar Hellersdorf 7 25.-31.12.

Cinestar Hellersdorf 9 24.12.

Cinestar Luebben 3 25.-30.12.

Cinestar Tegel 9 24.-31.12.

Cinestar Treptower Park 5 24.12.

Cinestar Treptower Park 7 25.-31.12.

Cinestar Wildau A10-Erlebniswelt 04 25.-31.12.

Cinestar Wildau A10-Erlebniswelt 09 24.12.

Cinestarwals Brandenburg 25.-31.12.

Extra-Kinohaus Schwarzheide 24.-30.12.

Filmforum Schwedt 24.-31.12.

Filmpalast Bernau 24.-31.12.

Filmpalast Oranienburg 1 25.-30.12.

Haveltorf Kino 2 25.-28./30.12.

Hofgarten Belgitz 24.-31.12.

Karlin in den Neukölln Arcaden 1-9 24.-31.12.

Kino im Ziel Hennigsdorf 25.-31.12.

Kino Sprehöfe 24.-31.12.

Movieland Erkrath 24.-31.12.

Movie Magic Eberswalde-Finow 24.-31.12.

Movietown Wust 1-8 24.-30.12.

Spree-Kino Spremberg 1 24.12.

Spree-Kino Spremberg 3 25.-30.12.

Thalia Movie Magic 1-4 25.12.-7.1.

UCI am Eastgate 1-8 24.-31.12.

UCI Colosseum 1 24.12.

UCI Colosseum 6 25.-31.12.

UCI Friedrichshain 1-8 24.12.

UCI Friedrichshain 6 25.-31.12.

UCI Kinowelt am Luisitz Park 24.-31.12.

UCI Kinowelt Gropius Passagen 3 25.-31.12.

UCI Kinowelt Gropius Passagen 4 24.12.

UCI Potsdam Center 1-8 24.-31.12.

UCI Zoo Palast Berlin 1-9 24.-31.12.

Union Filmtheater Neurrupin 1 25.-30.12.

Union Kino-Center Luckenwalde 1 24.-31.12.

Union Prenzlau 1 25.-30.12.

Einmal wirklich leben (Ikiru) Japan 1952; R: Akira Kurosawa; D: Takashi Shimura, Nobuo Kaneko; 143 Min.

Ein krebskranker Mann will seinem Leben einen Sinn geben und kämpft für die Errichtung eines Kinderspielplatzes. Ein ruhiges, ganzlich unsentimentales Werk von großer erzählerischer Raffinesse.

Arsenal 1 (OmengU) 25.12.

Einstürzende Neubauten - Seele brennt

Deutschland 2003; R: Christian Beetz, Birgit Herdlitschke; 61 Min.

Die Einstürzenden Neubauten waren Anfang der 80er Inbegriff des rebellischen Westberliner Underground. Umso erstaunlicher, dass die Band um Dandy Blixa Bargeld die Zeiten recht schadlos überdauert hat. Die bereits auf das Jahr 2000 zurückgehende Filmdoku fügt alte und jüngere Interviews mit Bandmitgliedern sowie Weggefährten neben selten zu sehenden Konzertschnitten zum Porträt. ●

Central Hackescher Markt 2 (OmU) 2.-7.1.

Enjo - Der Tempel zur goldenen Halle Japan 1958; R: Kon Ichikawa; D: Yoichi Funaki, Michio Aramata; 96 Min.

Nach dem Tod seines Vaters, eines buddhistischen Priesters, reist der junge Goichi nach Kyoto, um als Novize in einem Kloster zu leben. Die dort herrschende Doppelmoral und Korruption führen jedoch dazu, dass Goichi Akte des Vandalismus und der Selbstzerstörung begeht.

Arsenal 1 (OmengU) 3./5.1.

Die Entdeckung der Currywurst

Deutschland 2007; R: Ulla Wagner; D: Barbara Sukowa, Alexander Kuhn; 108 Min.

Hamburg 1945: Lena Brückner macht clevere Schwarzmarktgeschäfte und entdeckt dabei die Soße aus Ketchup und Curry, die ihr und der Wurst eine Wirtschaftsunderzukunft garantieren. Ulla Wagners Adaption von Uwe Timms Bestseller ist ein Feelgoodmovie in historischem Ambiente. Im Mittelpunkt Barbara Sukowas aufdringliches Image einer alterslos leidenschaftlichen Schönheit und ihre Liebesgeschichte mit einem desertionswilligen jungen Soldaten, dem sie in seinem Versteck das Kriegsende verheimlicht. ●●

Cinema am Walther-Schreiber-Platz 25.-30.12./1.-7.1.

Erde und Asche (Khâkestar-o-khâk) Afghanistan/Frankreich 2004; R: Atiq Rahimi; D: Abdul Ghani, Jawan Mard Homa Youn; 97 Min.

Ein alter Mann und sein Enkelsohn haben als einzige das Bombardement ihres Dorfes überlebt. Doch überlebt zu haben, ist kein Glück im Afghanistan der Talibanherrschaft, von dem Atiq Rahimis Film in eindringlichen Bildern erzählt. Der Film hält sich an die sichtbaren Wunden des von Minen zerrissenen Landes, aber die Ödnis schaut auch den Menschen aus den Augen. Rahimis Protagonisten werden von ihren Toten heimgesucht. Ihr Mut und ihre irre Hoffnung antworten den Lebenden. ●●

Central Hackescher Markt 2 (OmU) 6.1.

Es begab sich aber zu der Zeit (The Nativity Story) USA 2006; R: Catherine Hardwicke; D: Keisha Castle-Hughes, Oscar Isaac; 90 Min.

Was in unbeholfenen Krippenspielen Jahr für Jahr die Weihnachtskirchgänger amüsiert, findet mit „Es begab sich aber zu der Zeit“ auch im Kino statt. Den Anteil biblischen Edelkitsches hat Regisseurin Catherine Hardwicke in ihrem Quasi-Prequel zur „Passion Christi“ zwar zugunsten einer eher naturalistischen Darstellung deutlich gesenkt. Dass man sich dann am Ende, nach Josephs und Marias schwerlicher Reise nach Bethlehem auf einen hungrigen Esel, über die Geburt des Erlösers freut, liegt aber vor allem daran, dass auch das Ende dieser Weihnachtsgeschichte eingetauscht wird, die so steingrau und dramatisch ausgedrückt ist wie die Wüste Judäas. ●

Kino Sprehöfe 24.12.

☺ **Es ist ein Eich entsprossen** Deutschland 2005; R: Ben Verbong; D: Mario Adorf, Anja Kling; 90 Min. FSK 0

Weihnachtsfilm um einen Eich, der kurz vor dem Fest durchs Dach des Hauses von Familie Wagner kracht und behauptet, sein Chef sei der Weihnachtsmann persönlich. In der Verfilmung von Andreas Steinhöfes Kinderbuch hält sich die weihnachtliche Sentimentalität in Grenzen, und auch die Schauspielerei finden die richtige Balance zwischen realistischem Spiel und karikierender Darstellung. ●●

Kurbel 1-3 24.12.

Ettore Sottsass - Der Sinn der Dinge

Schweiz 2002; R: Heinz Büttler; 58 Minuten;

Der 1917 geborene und in Mailand lebende Designer und Architekt Sottsass gilt als wichtiger wie wegweisender Gestalter, der für sein „Anti-Design“ ebenso bekannt ist wie für seine langjährige Arbeit für und mit dem Olivetti-Unternehmen. Der Dokumentarfilm zeigt eine Auswahl seiner ungewöhnlichen Entwürfe und lässt Sottsass umfassend zu Wort kommen. So entsteht ein charmantes wie fesselndes Porträt eines Ausnahme-künstlers, der seiner „langsamen Auslöschung“ entgegenblickt und das nur als weiteren Ansporn für neue, frische Projekte sieht. ●●

Lichtblick-Kino 7.1.

Die Feuerzangenbowle Deutschland 1944, R: Helmut Weiss; D: Heinz Rühmann, Karin Holmlid; 97 Min.

Ein angejahrter Schriftsteller kehrt, als Folge einer Wette, auf die Schulbank zurück. Heinz Rühmann brilliert im deutschen Kultfilm Nr. 1 als spätaberufener Oberprimar - Pfeiffer mit drei 'f' -, der den Lehrkörper mit diabolischen Pennerlerstreichern nervt.

Acud Berlin 30.12.

Sputnik (Höfe am Südstern) 1 24.12.

Sputnik (Höfe am Südstern) 2 25./31.12.

Fidelio Deutschland/Spainien 2006; R: Pierluigi Pier'alli; D: Peter Seiffert, Waltraud Meier; 135 Min.

Oper von Beethoven.

Filmkunst 66 4.1.

Premiere: Fightgirl Aysel (Fighter) Dänemark 2007; R: Natasha Arthy; D: Semra Turan, Mima Nabipour; 97 Min.

Eine junge Türkin in Kopenhagen gerät in Konflikt mit ihrer Familie, als sie mehr und mehr Zeit in einem Proclub verbringt, um ihre Kampfsportfähigkeiten zu trainieren. Bemerkenswertes Porträt einer selbstbewussten jungen Frau. ●●

Alhambra 1-7 24.12./1.-7.1.

Karlin in den Neukölln Arcaden 1-9 24.12.

Flaming Lips - Christmas On Mars USA 2008; R: Bradley Beesley, Wayne Coyne; D: Steven Drozd, Wayne Coyne; 82 Min.

Low-Budget-Trashfilm von Wayne Coyne, dem Frontman der amerikanischen Indie-Band The Flaming Lips. Die Handlung trägt sich auf einer

☺ **Der Fuchs und das Mädchen** (Le renard et l'enfant) Frankreich 2007; R: Luc Jacquet; D: Bertille Noël-Bruneau; 92 Min. FSK oA

Ein kleines Mädchen freundet sich mit einem Fuchs an und begreift zu spät, dass das Tier seine Freiheit braucht. Einfühlsamer Film, der wegen des dramatischen Ausgangs der Geschichte für die Allerjüngsten nicht unbedingt zu empfehlen ist. ●●

Cinema am Walther-Schreiber-Platz 26./28./30.12./1./3.1.

G

Premiere: Ein Geheimnis (Un secret) Frankreich/Deutschland 2007; R: Claude Miller; D: Cécile de France, Patrick Bruel; 100 Min.

In seinem biographischen Roman „Ein Geheimnis“ spürt der Psychotherapeut Philippe Grimbert einer Tragödie nach, die in seiner Familie Jahrzehnte lang verdrängt wurde. Claude Miller hat dieses Drama um verlegene jüdische Identität, in dem sich die große, übergeordnete Historie in der intimen, privaten Geschichte spiegelt, als ein Meisterstück des subjektivierten Erzählens inszeniert. ●●

CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 19 25.-31.12.
 Eiszeit 1 25.-30.12./3.-4.1.
 Eiszeit 2 25.-30.12./1.-7.1.
 Filmmuseum 66 25.-30.12.
 Filmmuseum 66 1/2 1.-7.1.
 Hackesche Höfe 4 (OmU) 25.-31.12.
 Hackesche Höfe 5 (OmU) 1.-7.1.
 Kino in der Kulturbrauerei 1-8 24.-30.12./1.-7.1.
 Passage 2 25.-30.12./1.-7.1.
 Thalia Babelsberg 1-4 24./26.-30.12.

Das gelbe Taschentuch (Shiawase no kiroi hanachi) Japan 1978; R: Yoji Yamada; D: Chieko Baisho, Ken Takakura; 108 Min.
 Drei Männer, die sich eher zufällig kennen gelernt haben, fahren mit dem Auto durch die nordjapanische Provinz Hokkaido und entwickeln trotz Meinungsverschiedenheiten Verständnis füreinander.
 Arsenal 1 (Omenglu) 26.12.

Geliebte Clara Deutschland/Frankreich/Ungrarn 2008; R: Helma Sanders-Brahms; D: Martina Gedeck, Pascal Greggory; 109 Min.
 Biographischer Film über die letzten Ehejahre von Clara Schumann und Robert Schumann bis zu dessen Tod 1856 und die unerfüllte Romanze mit Johannes Brahms. In dekorativen Bildern und mit großartiger Musik erzählt Autorenkino-Veteranin Helma Sanders-Brahms die moderne Geschichte vom Spagat zwischen Familie und Karriere mit allzu viel dramatischer Zurückhaltung und gepflegter Patina. ●●

Babylon Mitte 1-2 27.-28.12./1.-2.1.
 Babyton Stern Pankow 1-2 25.-30.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 18 24.-31.12.
 Kino in der Kulturbrauerei 1-8 25.-31.12.
 UCI Potsdam Center 1-8 24./28./30.-31.12.
 UCI Zoo Palast Berlin 1-9 25.-31.12.

Gerdas Schweigen Deutschland 2008; R: Britta Wauer; 90 Min.
 Britta Wauers Dokumentarfilm erzählt auf der Grundlage von Knut Elstermanns gleichnamigen Buch die Geschichte der 89jährigen Gerda Schrage. Während der Nazi-Zeit versuchte sie in Berlin als junge Jüdin mit falschen Papieren zu überleben, wurde nach Auschwitz deportiert und bekam dort eine Tochter. Der Film lebt von der eindringlichen Präsenz seiner Protagonistin, von seltenem historischem Foto- und Filmmaterial. ●●

Die Geschichte vom kleinen Muck DDR 1954; R: Wolfgang Staude; D: Thomas Schmidt, Johannes Maus; 100 Min. FSK ab 6 J.
 Ein buckliger Gnom geht, da bei Hofe von Intriganten beraubt, seiner magischen Werkzeuge verlustig. Staudtes berühmter Märchenfilm, als antimaterialistische Parabel angelegt, avancierte zu einem stilbildenden Klassiker.
 Babyton Mitte 1-2 24.12.

Die Geschwister Savage (The Savages) USA 2007; R: Tamar Jenkins; D: Laura Linney, Philip Seymour Hoffman; 114 Min.
 Wendy (Laura Linney) und Jon (Philip Seymour Hoffman) sind die beiden Geschwister, die sich unvermutet am Ende eines Altersdemenz erkrankten Vaters kümmern müssen: ein in Detail unsentimentale, im Kern optimistische Sozial- und Charakterstudie. ●●

Das Gespenst der Freiheit (Le fantôme de la liberté) Frankreich 1974; R: Luis Buñuel; D: Michel Piccoli, Jean-Claude Brialy; 103 Min.
 In locker verbundenen Episoden denunziert Buñuel die Freiheit als „Gespenst“ in einer Gesellschaft, die vor dieser Freiheit Angst hat und zu ihr nicht fähig ist. Vielfach witzige Abwandlung der polemischen Kritik des Spa-

niers am Bürgertum, mit surrealistischen Zügen.
 Lichtblick-Kino (OmU) 25.-27.12.

Gespenster Deutschland/Frankreich 2005; R: Christian Petzold; D: Julia Hummer, Sabine Timoteo; 85 Min.
 In der urbanen Natur-Welt zwischen Tiergarten und Potsdamer Platz erzählt Christian Petzold von einem jungen Mädchen, in dem eine verzweifelte Mutter meint, die vor Jahren verschwundene Tochter wieder zu erkennen. Schon Ninas (Julia Hummer) erstes Erscheinen im Tiergarten hat etwas leicht unwirkliches und Petzold spielt auch danach weiter geschickt mit der „Gespenster“-Metapher. Jede der Frauen fabriziert in den Bewegungen von „Gespenster“ ihre eigene Fiktion, während Petzold seinen Film souverän von jedem Konventionsballast befreit. ●●●

Gomorra, Reise in das Reich der Camorra Italien 2008; R: Matteo Garrone; D: Salvatore Abruzzese, Simone Sacchetti; 135 Min.
 Verfilmung des gleichnamigen Camorra-Romans von Roberto Saviano. Fünf nebeneinander laufende Episoden erzählen vom Alltagsleben im neapolitanischen Mafiasystem. Der Film verhandelt die Kerngeschäfte der Camorra: Giftmüllentsorgung, Textilhandel, Drogen, Schmuggel, Erpressung, Mord. Matteo Garrone inszenierte „Gomorra“ mitten auf Camorra-Territorium mit dokumentarischen Blick auf ihre Bewohner. So hautnah und realistisch hat noch nie jemand die Camorra gezeigt. ●●●

Broadway A 28.12./4.1.
 Filmpalast Bernau 29.12.
 Fsk am Oranienplatz 1 (OmU) 25.-30.12.
 High End 54 im Tacheles 1 (OmU) 24.12.-7.1.
 Sputnik (Höfe am Südstern) 2 (OmU) 27.-30.12.

Gott und der Teufel im Land der Sonne (Deus e o Diabo na Terra do Sol) Brasilien 1964; R: Glauber Rocha; D: Yonã Magalhães, Geraldo del Rey; 117 Min.
 Ein brasilianischer Viehtreiber kann der Armut weder als Bandit noch als Christ entkommen. Engagierte Ballade über das das Elend im Lateinamerika.
 Haus der Kulturen der Welt Berlin (OmU) 28.12.

Grace Is Gone USA 2007; R: James C. Strouse; D: Rebecca Spence, John Cusack; 85 Min.
 Anrührendes Road Movie um einen Familienvater (John Cusack), der mit seinen beiden Töchtern einen mehrtägigen Ausflug in einen Vergnügungspark unternimmt, nur um immer wieder den Zeitpunkt aufschieben zu können, an dem er ihnen mitteilen muss, dass ihre Mutter im Irak gefallen ist. Kein donnernder Antikriegsfilm, sondern ein stilles Melodrama um Vertrauen, Verantwortung und Erwachsenwerden. ●

Greed - Gier nach Geld (Director's Cut) (Greed) USA 1923/24; R: Erich von Stroheim; D: Gibson Gowland, Zasu Pitts; 243 Min.
 Die Frau eines simpel gestrickten Dentisten gewinnt in der Lotterie, doch ihr Geiz und die Eifersucht eines abgewiesenen Liebhabers führen das Paar in den sozialen Abstieg. Verfilmung eines naturalistischen Romans von Frank Norris. Digital restauriert von Rick Schmidlin.
 Arsenal 2 (OF) 30.12.

Die große Stille Deutschland 2005; R: Philipp Gröning; 162 Min.
 Die Regeln der Kartäusermönche sind streng: Es gilt das Gebot des Schweigens, der Armut und der Enthaltsamkeit. In seinem Film begleitet Philipp Gröning das Leben der Mönche des in der Abgeschiedenheit der französischen Alpen gelegenen Klosters La Chartreuse. So entstand ein einzigartiger Dokumentarfilm über den Alltag und das Leben in einem Orden, dessen Regeln sich seit dem zwölften Jahrhundert kaum verändert haben. ●●

Ein gutes Jahr (A Good Year) USA 2006; R: Ridley Scott; D: Russell Crowe, Albert Finney; 118 Min.
 Erbschaft mit Selbstfindungsfolgen: In Ridley Scotts flüchtigem Nebenwerk will der eskalate Karriere Mensch Max Skinner (Russell Crowe) eigentlich sein geerbtes Weingut in der Provence verkaufen, findet aber dabei ein bis an die Klischeegrenzen grenzender pittoreskes „Savoir Vivre“-Frankreich, ein neues Leben und die große Liebe in Verkörperung einer entzückenden Oh-là-là-Französin. Sicher haben Crowe, Scott, Albert Finney und alle anderen für den Dreh einige angenehme Tage in der Provence verbracht. Ein gutes Drehbuch haben sie allerdings nicht im Gepäck gehabt. ●●

Bali-Kino 26.-30.12.

H

Das Havelland - Naturrose im Herzen Brandenburgs Deutschland 2008; R: Christoph Hausschild; 45 Min.
 Porträt der havelländischen Landschaft. Filmmuseum Potsdam 7.1.

Heimatkunde Deutschland 2008; R: Susanne Müller, Andreas Coerper; 95 Min.
 Dass Wagenburgbewohner in Karow-Nord über Toilettenhochsitze verfügen, ist nicht jedem Berliner bekannt. Und dass Jugendliche nachts an Brandenburgischen Tankstellen nur deshalb aggressiv sind, weil sie die Kofferräume ihrer Autos zu beschützen versuchen, wissen auch nicht viele. Der Satiriker Martin Sonneborn hat auf seiner Wanderung rund um Berlin viele skurrile Geschichten erlebt. Und anders als vielleicht vermutet ist der dokumentarische heimatkundliche Spaziergang des ehemaligen „Titanic“-Chefredakteurs an keiner Stelle denunziatorisch oder gar ossifid. Im Gegenteil. Einfühlsam und manchmal etwas altväterlich spricht Sonneborn mit Bewohnern der ehemaligen Zone. ●●

Babylon Mitte 1-2 2.-3.1.
 Sputnik (Höfe am Südstern) Berlin 3 - Kino-Par 25.-27./29.12./3.-7.1.

Helboy - Die Goldene Armee (Helboy 2 - The Golden Army) USA 2008; R: Guillermo del Toro; D: Ron Perlman, Selma Blair; 115 Min.
 Guillermo del Toros Sequel der Comic-Adaption „Helboy“ um den ziemlich menschlichen Super- und Titelhelden (Ron Perlman) mit den Hörnern, Knallrotter Haut und einer Faust aus Stein. Der „Pans Labrynth“-Regisseur schafft einen altmodisch anmutenden, lebendigen Fantasy-Kosmos; die Handlung ist eher schmal (Beziehungsprobleme und Rettung der Menschheit). Doch del Toro lenkt davon ab, indem er den Film mit einer beeindruckenden Ansammlung fantastischer Kreaturen und wundervoll gestalteten Szenenbildern zum großen Spielplatz seiner Imagination macht.
 UCI Potsdam Center 1-8 (OF) 29.12.

Henri Cartier-Bresson: Biographie eines Blicks Schweiz 2003; R: Heinz Bütlér; 72 Min.
 Ein Porträt des legendären Fotografen, das die Arbeitsweise und Philosophie von Cartier-Bresson nachzeichnet. Im Gespräch erklärt der sonst eher scheue Künstler kurz vor seinem Tod im Jahr 2004 die Ungeduld bei der Arbeit. Ein wunderschönes, melancholisches Denkmal. ●●

Her Brother (Goto) Japan 1960; R: Kon Ichikawa; D: Hiroshi Kawaguchi, Keiko Kishigawa; 98 Min.
 Die Geschichte der diversen Konflikte einer Familie. Im Mittelpunkt steht die Beziehung eines Geschwisterpaares.
 Arsenal 1 (Omenglu) 4./6.1.

☺ **Der Herr der Diebe** (The Thief Lord) Deutschland 2005; R: Richard Claus; D: Aaron Johnson, Jasper Harris; 98 Min. FSK oA
 Auf der Flucht vor Tante Esther, die nur den kleinen Bo adoptieren will, landen die verwaisten Brüder Bo und Prosper in Venedig. Dort treffen sie den Herrn der Diebe, einen Teenager, der nächtens kostümiert die Reichen bestiehlt und mit einer Bande von Waisenkindern in einem Kino lebt. Sie verstecken sie vor den Schergen der Tante und entdecken ein magisches Karussell, das seine Reiter älter oder jünger macht. Abenteuer satt, doch leider paaren sich Spannung und Kitsch auf allzu gefällige Weise. ●●

☺ **Het Paard van Sinterklaas - Ein Pferd für Winky** Niederlande 2005; R: Mischa Kamp; D: Jan Decler, Ebbie Tam; 96 Min.
 Die schjährige Winky lebt in einem kleinen holländischen Küstenort, wo ihre chinesischen Eltern ein Restaurant betreiben. Winky wünscht sich nichts sehnlicher als ein eigenes Pferd und setzt alle Hoffnungen auf den „Sinterklaas“, der ihr das erhoffte Geschenk bringen soll. Als sie am Nikolaustag ein weißes Pferd an ihrem Fahrrad angebunden findet, glaubt sich Winky am Ziel ihrer Träume. Zwar handelt es sich um ein Missverständnis, doch die Geschichte hat ein Happy End.
 Kino Kiste 3.-4.1.

Hier Bio - dort Tod: Vom Sterben des Orang-Utan Deutschland 2008; R: Inge Altmeyer; 44 Min.
 Dokumentation über die Folgen einer groß angelegten Palmölproduktion.
 Filmmuseum Potsdam 7.1.

High School Musical 3 - Senior Year USA 2008; R: Kenny Ortega; D: Zac Efron, Vanessa Anne Hudgens; 105 Min.
 Im letzten High-School-Jahr führen die Schüler der East High wieder ein Musical auf - und müssen Entscheidungen über ihre künftigen Lebenswege fällen. Ansprechender Jugendfilm aus dem Hause Disney, der durch seine Songs und vor allem seine ausgefeilte Cho-

rografie gefällt. ●●

Alhambra 1-7 24.12.-7.1.
 CinemaxX Hohenschönhausen 4 24.12.
 CinemaxX Hohenschönhausen 8 28.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 14 24.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 17 25.-31.12.
 Cinestar CUBIX Alexanderplatz 2 24.12.
 Cinestar CUBIX Alexanderplatz 4 28.-29.12.
 Cinestar Hellersdorf 12 25.-31.12.
 Cinestar Tegel 9 28./30.-31.12.
 Cinestar Treptower Park 1 28.12.
 Cinestar Treptower Park 3 24.12.
 Cinestar Wildau A10-Erlebniswelt 01 24.12.
 Cinestar Wildau A10-Erlebniswelt 10 28./30.-31.12.
 Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 24.12.
 Linden-Kino Wusterhausen 28.12.
 Thalia Movie Magic 1-4 30.12./3.1.
 UCI am Eastgate 1-8 24./26.-31.12.
 Union Fuerstenwalde 24./27.-28./30.-31.12.

Der Himmel über Berlin (Les ailes du désir) Deutschland/Frankreich 1987; R: Wim Wenders; D: Bruno Ganz, Solveig Dommartin; 127 Min.
 Ein schöngeistiges Märchen über einen Engel, der sich in eine Zirkusprinzessin verliebt. Ein himmlischer Kollege und ein Ex-Engel begleiten die schwerwiegende Menschwerdung des melancholischen Sinnsuchers. Erlesene Texte von Peter Handke, viel deutscher Tief Sinn, aber auch ein ungewöhnlicher und mutiger Film.
 Arsenal 2 (DFMenglU) 28.12.
 Lichtblick-Kino 25.-26.12./1./3.-4.1.

I

Ich habe den englischen König bedient (Obsluhoval jsem anglického krále) Tschechische Republik/Slowakei 2006; R: Jiri Menzel; D: Ivan Bernev, Oldich Kaiser; 118 Min.
 Die Verfilmung des Romans von Bohumil Hrabal skizziert von den 1920er bis in die frühen 1960er das Leben von Jan Dite. Der steigt vom Würstchenverkäufer bis zum Hotelbesitzer auf, trifft die Mächtigen, schöne Frauen und heiratet eine Nationalsozialistin. Das ist zwischen Stummfilm und Fellini angesiedelt und fast zaubernd altmodisch, aber etwas anstrengend. ●●

Im Winter ein Jahr Deutschland 2008; R: Caroline Link; D: Karoline Herfurth, Josef Bierbichler; 128 Min.
 Die einfühlsam inszenierte, im Münchner Milieu der Besserverdienenden angesiedelte Adaption eines Scott-Campbell-Romans, erzählt von der tiefgreifenden Verstorbenheit, die der Selbstmord eines jungen Mannes in seiner Familie hinterlassen hat. Im Mittelpunkt steht seine Schwester Lilli (Herfurth) und der Maler Max (Bierbichler), der zu ihrem Vertrauten wird. Sensibel porträtiert Caroline Link mit ihren großartigen Hauptakteuren diese Menschen im Ausnahmestund. ●●

Babylon Mitte 1-2 25.-29.12.
 Broadway C 25.12.-7.1.
 Bundesplatz-Studio 24.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 18 25.-30.12.
 Kino im Kulturhaus Spandau 25.-31.12.
 Kino in der Kulturbrauerei 1-8 27.-31.12.
 Neue Kant Kinos 3 1.-7.1.
 Neue Kant Kinos 5 25.-31.12.

In a Dream USA 2008; R: Jeremiah Zagar; 80 Min.
 Dokumentation über den exzentrischen Künstler Isaiah Zager, gedreht von seinem Sohn.
 Babylon Mitte 1-2 (OF) 4.1.
In jeder Sekunde Deutschland 2008; R: Jan Fehse; D: Sebastian Koch, Mina Tander; 104 Min.
 Für sein Regiedebüt hat sich der renommierte Kameramann Jan Fehse einiges vorgenommen. Inspiriert von kunstvoll verschachtelten Hollywood-Dramen wie „L.A. Crash“ oder „21 Grams“ entwickelt er zwei Dreiecksgeschichten, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben und dann von der kalten Hand des Schicksals zusammengeführt werden. Niemand lebt für sich allein, und niemand stirbt für sich allein. ●

Casablanca 26./30.-31.12.
 Neue Kant Kinos 3 25.12.-7.1.
Die Insel der Abenteuer (Nim's Island) USA 2008; R: Jennifer Flackett, Mark Levin; D: Jodie Foster, Abigail Breslin; 96 Min.
 Als überängstliche Stubenhockerin, kann Jodie Foster in diesem amüsanten Familienfilm endlich ihr komisches Talent zeigen. Kinderbuchautorin Alex Rover lebt bei abgedunkeltem Zimmer am Computer und pflegt ihre Platzangst. Ihr liebster E-Mail-Partner wird die pfliffige Nim, die mit ihrem Vater und ein paar knarziges Tierfrenden auf einer Tropeninsel lebt und Alex Rovers Romane in Serie liest. Als der Vater in einen Sturm gerät und auf dem Pazifik treibt, bittet die Baumprinzessin verzweifelt Alex Rover um Hilfe. ●●

Interview Niederlande 2003; R: Theo van Gogh; D: Pierre Bokma, Katja Schuurmann; 89 Min.
 Ein Journalist soll ein Interview mit einer Jungschauspielerinnen führen, die es in einer Daily Soap zu Ruhm gebracht hat. Er verachtet sie jedoch, man beginnt zu streiten... Zeughauskino (Omenglu) 3.1.

Premiere: It's a Free World Großbritannien/Italien/Deutschland/Spanien 2007; R: Ken Loach; D: Kiersten Wareing, Juliet Ellis; 92 Min.
 Nachdem sie ihren Job bei einer Zeitarbeitsagentur verloren hat, eröffnet die junge Londonerin Angie mit ihrer Freundin eine eigene Agentur, die billige Arbeitskräfte aus Osteuropa und der Dritten Welt vermittelt. Pakendes Globalisierungsdrama mit einer höchst zwiespältigen Protagonistin. ●●

Blow Up Berlin 2 1.-7.1.
Central Hackescher Markt 2 (OmU) 25.-30.12./1.-7.1.
Lichtblick-Kino (OmU) 1-7.1.
Movimiento 1 (OmU) 25.-31.12.
Movimiento 2 (OmU) 1-7.1.
 Neue Kant Kinos 2 25.12.-7.1.

J

James Bond 007: Ein Quantum Trost (Quantum of Solace) Großbritannien 2008; R: Marc Forster; D: Daniel Craig, Olga Kurylenko; 106 Min.
 Auch unter Regisseur Marc Forster geht die Bond-Modernisierung weiter: Nachdem in „Casino Royale“ bereits viele alte Bond-Gewohnheiten abgeschafft wurden, bekommt Daniel Craigs Quantico 007-Figur in der Fortsetzung „Ein Quantum Trost“ nun eine tragische Dimension. Mit gebrochenem Herz und einnehmender Präsenz, aber auch gefordert durch diverse Luft-Wasser-Land-Verfolgungsvarianten erfüllt der Agent seine so ernste Mission. Mit Olga Kurylenko als zulangendem ardentem Widersacher. ●●

Casablanca 25.-26.12./1.-2.1.
 CinemaxX Hohenschönhausen 4 31.12.
 CinemaxX Hohenschönhausen 5 26.-27.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 02 25.-30.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 11 25.-30.12.
 Cineplex Spandau 1-5 24.12.
 Cineplex Titania 24.-30.12./1.-7.1.
 Cinestar CUBIX Alexanderplatz 7 25.-30.12.
 Cinestar Frankfurt/Oder 26.-27.12.
 Cinestar Hellersdorf 5 25.-30.12.
 Cinestar im Sony Center Berlin 1 (OF) 25.-31.12.
 Cinestar Tegel 7 25.-30.12.
 Cinestar Treptower Park 3 25.-30.12.
 Cinestar Wildau A10-Erlebniswelt 06 24.12.
 Cinestar Wildau A10-Erlebniswelt 10 25.-30.12.
 Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 25.-27.12.
 Kino-Cafe Dahme 26.-27.12.
 Kino in der Kulturbrauerei 1-8 25.12.
 Kino Spreehöfe 28./31.12.
 Kurbel 1-3 25.-30.12.
 Movie Magic Eberswalde-Finow 30.12.
 Movietown Wust 1-8 26.-27.12.
 Thalia Movie Magic 1-4 29.12.
 UCI am Eastgate 1-8 26.-30.12.
 UCI Colosseum 3 24.12.
 UCI Colosseum 9 25.-30.12.
 UCI Friedrichshain 2 25.-28./30.12.
 UCI Friedrichshain 5 24.12.
 UCI Kinowelt am Lausitz Park 24.-28./30.12.
 UCI Potsdam Center 1-8 25.-28./30.12.
 UCI Zoo Palast Berlin 1-9 24.-28./30.12.
 Union 25./27.12.-3./5.-7.1.
 Union Fuerstenwalde 25.-27./30.12.

Jerichow Deutschland 2008; R: Christian Petzold; D: Nina Hoss, Benno Fürmann; 93 Min.
 Ein ehemaliger Soldat, ein türkischer Unternehmender in Deutschland und seine Frau begenen sich. Dreiecksgeschichte.
 International 7.1.
 Thalia Babelsberg 1-4 24.12.

Jesus Christus Erlöser Deutschland 2008; R: Peter Geyer; 84 Min.
 Aus mehr als zwei Stunden Bild- und Tonaufnahmen hat Peter Geyer, Verwalter des Archivs von Klaus Kinski, dessen Vortrag „Jesus Christus Erlöser“ rekonstruiert. Eigentlich als Welttournee geplant, scheiterte das Projekt, nachdem die Premiere am 20. November 1971 in der Berliner Deutschlandhalle mit gegenseitigen Beschimpfungen zwischen Künstler und Publikum endete. Zeitgeschichtliches, spannendes Dokument. ●●

Babylon Mitte 1-2 25./27./30.12./1.1.
 Thalia Babelsberg 1-4 25./31.12.
Joy Division Großbritannien 2007; R: Grant Gee; 93 Min.
 Die tragische Geschichte des übersensiblen Sängers Ian Curtis blickt Doku-Filmer Grant Gee in einen ästhetisch ansprechenden, sorgfältig recherchierten Kontext. Dabei liefert seine Montage aus entlegenen Archivmaterial, lebhaften Interviews, Bildern und Musik zudem ein Porträt der Underground-Metropole Manchester sowie der Postpunk-Ära

um 1980. Statt eines pastoralen Tonfalls schwingt in Gees Film auch einiger britischer Humor mit. ●●
Babylon Mitte 1-2 (OF) 28.12./1.1. Lichtblick-Kino (OmU) 1-1-7.1.

Das jüngste Gewitter (You, the Living) Schweden/Frankreich/Deutschland/Dänemark 2007; R: Roy Andersson; D: Håkan Ångers, Björn Englund; 94 Min.
 Short Cuts am Rande des Trübsinns: Der schwedische Filmemacher bastelt aus tragikomischen Szenen in einer Stadt im Norden ein hintergründiges Panorama über die Hilflosigkeit menschlichen Tuns (und Lassens). ●●
 Lichtblick-Kino 28.-29.12.

Der Kameramann (The Cameraman) USA 1928; R: Edward M. Sedgwick; D: Buster Keaton, Marceline Day; 69 Min.
 Um ein Mädchen zu beeindrucken, bewirbt sich ein Fotograf (Keaton) als Kameramann bei der Wochenschau. Gaggesspickte Stummfilmkomödie.
 Lichtblick-Kino 26./28.12.

Karo und der liebe Gott Österreich 2006; R: Danielle Proskar; D: Resi Reiner, Branko Samarowski; 94 Min.
 Karos Eltern wollen sich scheiden lassen. Das kann höchstens der liebe Gott verhindern. Karo glaubt, ihn in einem Nachbarn erkannt zu haben, und setzt alles daran, dass er seine Nacht einsetzt. Mit seinem überraschenden Ende, dem Zusammenspiel zwischen seiner energiegeladenen Hauptdarstellerin und der Theaterlegende Branko Samarowski sowie seinem Ernst, der doch ganz leichtfüßig daherkommt, ist dies ein schöner Film für Kinder und Erwachsene geworden - auch für Ungläubige. ●●
 Kino Kiste 25.-31.12./1.-7.1.

Kinder des Olymp (Les enfants du paradis) Frankreich 1943-45; R: Marcel Carné; D: Arletty, Jean-Louis Barrault; 176 Min.
 Bei einer Begegnung auf dem Boulevard du Crime, der Pariser „Theaterstraße“ des 19. Jahrhunderts, verliert sich der schüchtern Pantomime Debureau unsterblich in die schöne Garance. Doch verschiedene unglückliche Liebschaften der Protagonisten verhindern, dass die beiden zusammenkommen. Das noch während der deutschen Okkupation gedrehte romantische Melodram von Marcel Carné und Jacques Prevert erzählt nicht ohne ironischen Humor vom Leben als große Bühne und besticht mit exzellenten Schauspielereleistungen sowie den exquisiten und aufwändigen Dekors von Alexandre Trauner. Bali-Kino 26.-30.12.

Die Kinder von Bullerbü (Alla vi Barn i Bullerbön) Schweden 1960/61; R: Olle Hellborn; D: Kaj Adersson, Jan Erik Husbom; 61 Min. FSK ab 1.
 Die liebenswerten Ereignisse von sechs Kindern in einem kleinen schwedischen Dorf. Nach einer Erzählung von Astrid Lindgren. Moviemoto 1 27.-31.12. Moviemoto 3 3.1.

Kirschblüten - Hanami Deutschland 2008; R: Doris Dörrie; D: Elmar Wepper, Hannelore Elsner; 122 Min.
 Welten trennen das Allgäu von Tokio - nie hätte Rudi gedacht, dass er sich jemals auf diese weite Reise macht. Doch nach dem Tod seiner Frau merkt er, dass sie ihre Sehnsucht nach einem aufregenderen Leben seinem Phlegmatismus opferte. Nun fühlt er sich schuldig und lernt in Tokio, in ihren Liebschleier Butoh zu tanzen. Klingt alles ziemlich überspannt, doch Doris Dörrie hat mit Elmar Wepper einen Hauptdarsteller, dem es gelingt, dass Dörries Faible für die ferne Exotik nicht naïv und kitschig gerät. ●●
 Casablanca 28.12./1./6.1. Urania 5.-6.1.

Die Klasse (Entre les murs) Frankreich 2008; R: Laurent Cantet; D: Francois Bégaudeau, Gérald Thomassin; 128 Min.
 Der Alltag eines Französischlehrers an einer Oberverschule in einem Pariser Problemviertel. Gewinner der Goldenen Palme von Cannes 2008.
 Fsk am Oranienplatz 2 (OmU) 1.1.

Der kleine Eisbär Deutschland 2001; R: Piet De Rycker, Thilo Graf Rothkirch; 78 Min. FSK ab 4.
 Eisbär Lars freundet sich zum Entsetzen seiner Sippe mit einer Robbe an, unternimmt auf einer Eisscholle einen unfreiwilligen Ausflug in die Tropen und rettet die Arktis vor einem monströsen Fischereischiff. Die entspannte Freundlichkeit der Kinderbücher von Hans de Beer wurde in dieser Zeichentrickverfilmung allerdings einer erheblich aufregenderen, gleichwohl konventionelleren Dramaturgie geopfert. ●
 Neue Kant Kinos 2 25.-31.12.

Der kleine Eisbär 2 - Die geheimnisvolle Insel Deutschland 2005; R: Thilo Graf Rothkirch, Piet De Rycker; 81 Min. FSK ab 4.
 Eisbär Lars verschlägt es gemeinsam mit dem Pinguin Caruso und der Robbe Robby auf ein

ne tropische Insel, wo sie viele neue Tiere kennen lernen und einen prähistorischen Fisch retten müssen. Zeichentrickfilm nach den Kinderbüchern von Hans de Beer, der im Vergleich mit dem Vorgänger nicht ganz so stark auf Spannungsmomente setzt. Nerven-zusammenbrüche sind bei Kindern ab 6 Jahren nicht zu befürchten. ●
 Neue Kant Kinos 2 1.-7.1.

Premiere: Kleine Geheimnisse (Perl & Pica) Luxemburg/Österreich 2006; R: Pol Cruchten; D: Ben Hoscheit, Anouk Wagener; 85 Min.
 Betuliches aus Luxemburg: Die Geschichte des zwölfjährigen Norbi führt ins Jahr 1962 in die Kleinstadt Esch. Man munkelt noch vom Krieg, weiß wer zu den „Gelbhemden“ gehörte - jenen, die mit den Nazis kooperierten - und gibt sich moralisch tiptop. Zu den gottesfürchtigen Aufrechten gehört auch Norbis Vater, Besitzer eines Schreibwarenhandels. Norbi, noch Bettnässer und Ministrant, ist von den vielen Geheimnissen der Welt verwirrt und sucht seinen Weg durch die beginnende Pubertät. Der Film wirft einen braven Blick auf die beginnenden 1960er Jahre, auf eine verkleimte Gesellschaft und zoodische Neuerungen. ●
 UCI Zoo Palast Berlin 1-9 25.-30.12.

Das kleine Gespenst Deutschland 1990/92, R+B: Curt Linda; 80 Min. FSK ab 6.
 Über Nacht wird das weiße Gespenst schwarz und kann nur noch am Tage spuken, was für den freundlichen Poltergeist schnell zum Fluch wird. Nett-pädagogischer Zeichentrickfilm nach dem Buch von Otfrid Preußler. Lichtblick-Kino 28.12.

Der kleine Maulwurf Tschechische Republik 2001; R: Zdenek Miler; 66 Min. FSK ab 6.
 1957 von Zdenek Miler im Prager Zeichentrick-Atelier Studio „Bratri v triku“ erfunden, überwand „der kleine Maulwurf“ Landes- und Systemgrenzen mit tschechischem Charme, akustischem Minimalismus und poppiger Kinderbuchgraphik. Acht überaus entzückende Folgen aus den 60er und 70er Jahren sind in diesem Programm für kleine Kinder und nostalgische Erwachsene versammelt. ●●
 Babylon Mitte 1-2 28.12. New York 28.12.

Eine kleine Weihnachtsgeschichte Schweden 1999; R: Asa Sjöström; D: Thomas Hedengran, Gunilla Röör; 58 Min. FSK ab 6.
 Aus Schweden kommen die schönsten weihnachtlichen Kindermärchen, schließlich ist dort alles vorbildlich zugeschnitten. In dieser „kleinen Weihnachtsgeschichte“ hat Ina ihren Teddy Noonoov verloren. Gezwungenermaßen unternimmt er eine Odyssee durch das Schweden, wobei der Teddy seine Ina ebenso vermisst, wie sie ihn. Konsequenz aus der Kinderperspektive erzählt, mit vorschul-kompatiblen, sinnigen Handlungssträngen. Lichtblick-Kino 27.-28.12.

Der kleine Zauberer und die große Fünf DDR 1977; R: Erwin Stranka; D: Jürgen Heinrich, Karin Schröder; 67 Min.
 Junger Zauberlehrling stiftet Verwirrung. Filmmuseum Potsdam 7.1.

Kopf oder Zahl - Yazı tura (Yazi tura) Türkei/Griechenland 2004; R: Ugur Yücel; D: Kenan Imirzaloglu, Olgun Simsek; 110 Min.
 Türkei 1999: Zwei Männer kehren aus dem Krieg gegen kurdische Rebellen zurück - beide mit körperlichen und seelischen Deformationen. Der auf einem Ohr erbaute Cevher arbeitet für die Mafia und muss seinen Traum vom eigenen Kiosk in Istanbul nach einem Erdbeben begraben. Der verkrüppelte Ridvan hingegen stellt in seinem Heimatdorf fest, wie sich seine Freunde und seine Verlobte verändert haben. Mit einer mal grimig-kühnen, mal flirrenden DV-Ästhetik bricht „Kopf oder Zahl“ mutig unbequeme, türkische Themen auf und entlässt seine Zuschauer ohne rettenden Hoffnungsschimmer. ●●
 Arsenal 1 (OmU) 30.12.

Krabat (2008) Deutschland 2008; R: Marco Kreuzpaintner; D: David Kross, Daniel Brühl; 120 Min.
 Deutscher Fantasyfilm nach dem gleichnamigen Jugendbuch von Otfried Preußler: Zu Zeiten des Dreißigjährigen Krieges wird der 14jährige Waisenjunge Krabat Lehrling in einer Mühle und entdeckt die Geheimnisse der Schwarzen Magie. In der düsteren Geschichte geht um Freundschaft, Vertrauen, Erwachsenwerden und die Begegnung mit dem Tod. ●●
 Astra Filmplatz 24.-31.12./1.-7.1.
 Babylon Mitte 1-2 1.-7.1.
 Bundesplatz-Studio 24.12.-7.1.
 Casablanca 24./26.-27./29.12./1.-3./5./7.1.
 CinemaxX Hohenschönhausen 7 24./30.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 11 24.-31.12.
 Cinestar CUBIX Alexanderplatz 2 28.12.
 Cinestar Hellersdorf 12 24.12.
 Cinestar Hellersdorf 6 28.12.
 Cinestar Tegel 5 31.12.
 Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 06

24./28./30.12.
 Movietown Wust 1-8 25.-30.12.
 Nickelodeon 25.-30.12./1.-7.1.
 Röllberg 5 25.-30.12./1.-7.1.
 UCI am Eastgate 1-8 26.-28.12.
 UCI Colosseum 3 24.12.
 UCI Colosseum 4 24.12.
 UCI Colosseum 9 25.-31.12.
 UCI Friedrichshain 8 24.-31.12.
 UCI Kinowelt am Lausitz Park 24.-31.12.
 UCI Potsdam Center 1-8 24./28./30.-31.12.
 UCI Zoo Palast Berlin 1-9 24.-31.12.
 Xenon 25.-30.12.

Kung Fu Panda USA 2008; R: Mark Osborne, John Stevenson; 88 Min. FSK ab 6.
 Für diesen Computeranimationsfilm hat man sich im Hause Dreamworks einmal mehr darauf besonnen, was man mit CGI-Technik bislang stets am Besten zustande brachte: actionreiche und witzige Geschichten mit puscheligen Tieren zu erzählen. Als Basis dient diesmal eine geradlinige Kung-Fu-Story, in der Po, der dicke unportliche Pandabär, als „Drachenkrieger“ seine Freunde im Tal des Friedens vor der Rache des fieschen Schneeeoplen Tai Lung bewahren muss. Solide und charmant. ●●
 Cinestar Hellersdorf 7 24.12.

Die Kunst des negativen Denkens Norwegen 2006; R: Bård Breien; D: Fridtjov Saheim, Kirsti Eline Torhaug; 79 Min.
 Die melancholische Komödie des Norwegers Bård Breien zielt auf das Wohlwollen und das schlechte Gewissen, mit dem die Gesellschaft Behinderte umhüllt und neutralisiert. Geir ist von der Hüfte abwärts gelähmt und verbringt seine Tage in einer dunklen Welt aus Johnny Cash und Kriegsfilmen. Als seine Frau eine Therapiegruppe einlädt, nimmt Geir sie fachgerecht auseinander: Mit einem trockenen Faustschlag trifft er den zutiefst protestantischen Versuch, persönliche Katastrophen zu therapieren, um alsbald im Leistungskonzert der Gesellschaft wieder mitzureden, hart am Kinn. Nun kann die Gruppe stückweise zueinander finden, indem sie lernt, wieder „Scheiße“ zu schreiben. ●●
 Lichtblick-Kino 1-1-7.1.
 Sputnik (Höfe am Südster) 2 24./31.12./4.-7.1.

Premiere: Kurzer Prozess - Righteous Kill USA 2008; R: Jon Avnet; D: Al Pacino, Robert De Niro; 100 Min.
 Thriller um zwei Polizisten, die einen Serienkiller jagen, der ausschließlich Verbrecher umbringt. Schließlich müssen sich die beiden fragen, ob der Täter nicht ein Kollege von ihnen sein könnte.
 Astor Film Lounge 1-1-7.1.
 CinemaxX Hohenschönhausen 2 30.12.
 Kino in der Kulturbrauerei 1-8 1-1-7.1.
 Moviemoto 1 1.-7.1.
 Movietown Wust 1-8 30.12.
 UCI am Eastgate 1-8 29.12.
 UCI Colosseum 4 29.12.
 UCI Friedrichshain 3 29.12.
 UCI Kinowelt am Lausitz Park 29.12.
 UCI Kinowelt Gropius Passagen 2 29.12.
 UCI Potsdam Center 1-8 29.12.
 UCI Zoo Palast Berlin 1-9 29.12.

Küss mich bitte! (Un baiser s'il vous plait) Frankreich 2007; R: Emmanuel Mouret; D: Virginie Ledoyen, Emmanuel Mouret; 100 Min.
 Angenehm altmodische Parabel über die Liebe, die vor allem von Intrigen erzählt. Die komischen Verwicklungen eskalieren, obwohl der erste Kuss von Nicolas (Emmanuel Mouret) und Julie (Virginie Ledoyen) als harmlose Freundschaftsbeziehung gedacht war. Einbettet ist diese Geschichte in eine Rahmenhandlung, in der die melancholische Frage gestellt wird, ob ein Kuss überhaupt harmlos sein kann. ●●
 Havelort-Kino 2 28.-29.12.
 Union Filmtheater Neuruppin 3 29.12.

La Bohème (2008) Deutschland 2008; R: Robert Dornhelm; D: Anna Netrebko, Rolando Villazón; 109 Min.
 Eine mit Doppelbelichtungen, Spiegelungen und Spiltscreen versierte inszenierte Kinoadaptation von Puccinis Oper, dem Liebes- und Eifersuchtsdrama um den armen Poeten Rodolfo und die Näherin Mimì. Anders als in Luigi Comencinis Verfilmung (1988), in der Rodolfos Rolle von Luca Canonici gespielt und von José Carreras gesungen wurde, singen nun alle Darsteller selber, per Playback. Die gebürtige Russin Anna Netrebko und der Mexikaner Rolando Villazón gelten seit ihrem „La Traviata“-Auftritt bei den Salzburger Festspielen 2005 als Traumpaar der Opernszene; hier kann man sehen und hören, warum. ●●
 Delphi 28.12./4.1.
 Filmkunst 66 1/2 26.-27.12./3.-4.1.
 Filmtheater Welspiegel Cottbus 25.-30.12.
 Kino in der Kulturbrauerei 1-8 25.-26.12./1.-7.1.

Das Lächeln der Sterne (Nights in Rodanthe) USA/Australien 2007; R: George C. Wolfe; D: Diane Lane, Richard Gere; 97 Min.
 Ein gnadenloses Rührstück nach einem Bestseller von Nicholas Sparks: Diane Lane und Richard Gere spielen die Geschichte einer späten Liebe. ●●
 Cinestar Hellersdorf 11 24.-31.12.
 Kammerspiele Kleinmachnow 26.-30.12.
 Kino im Kulturhaus Spandau 25.-27.12.
 Thalia Movie Magic 1-4 24.12.
 Union 1-2/4/6.-7.1.
 Union Fuerstenwalde 24./29.12.

Ladykillers (The Ladykillers) Großbritannien 1955; R: Alexander Mackendrick; D: Alec Guinness, Katie Johnson; 89 Min.
 Kriminalstück der englischen Art: von makabrem Witz, geist- und einfallreich. Inhalt: Fünf Ganster streiten sich, wer von ihnen eine alte, vertrauensselige Dame umbringen muß.
 Lichtblick-Kino (OmU) 30.12.

Lakeview Terrace USA 2008; R: Neil LaBute; D: Samuel L. Jackson, Kerry Washington; 110 Min.
 Kalifornischer Sommer, Waldbrände und ein eskalierender Konflikt zwischen Nachbarn - auf der einen Seite ein junges schwarz-weißes Pärchen, auf der anderen ein schwarzer Polizist, der offenbar ein Problem mit ihnen hat. Thriller von Neil LaBute über menschliche Zerstörungswut und die in Amerika noch immer allgegenwärtigen Rassengrenzen. ●
 CinemaxX Hohenschönhausen 2 25.-29.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 14 25.-30.12.
 Cinestar Hellersdorf 8 25.-30.12.
 Cinestar im Sony Center Berlin 1 (OF) 25.-30.12.
 Cinestar im Sony Center Berlin 3 (OF) 24.12.
 Cinestar Treptower Park 4 25.-30.12.

Lauras Stern Deutschland 2004; R: Piet De Rycker, Thilo Graf Rothkirch; 80 Min. FSK ab 6.
 Neben kindgerechter Spannung und ausnehmend hübschen Zeichnungen besticht der Film nach den Bilderbüchern von Klaus Baumgart mit einem Drehbuch, das die phantastischen Erlebnisse von Laura und dem Nachbarjungen Max mit einem abgestürzten kleinen Stern wie selbstverständlich aus den Lebensumständen und dem Spiel der Kinder herleitet. ●●
 Blow Up Berlin 1-2 25.12.-7.1.
 Union 27.-28./30.12./3.-4.1.

Ein Leben für Tibet - Der XIV. Dalai Lama Frankreich/Finnland/Deutschland 2005; R: Albert Knechtel; 88 Min.
 Dokumentation über das Leben des Dalai Lamas und das Schicksal der Tibeter. Kino & Café am Ufer 7.1.

Die leere Mitte Deutschland 1998; R: Hito Steyerl; 62 Min.
 Veränderungen am Potsdamer Platz zwischen 1990 und 1998.
 Arsenal 2 (DFMenglU) 25.12.

Lemon Tree (Ez Limon) Deutschland/Israel/Frankreich 2008; R: Eran Riklis; D: Hi-ami Abbass, Rona Lipaz-Michael; 106 Min.
 Eine absurde und dennoch stimmige Geschichte aus dem Grenzgebiet Israels zum Westjordanland. Die Palästinenserin Salma kämpft für den Erhalt ihres Zitronenhains, der an das Grundstück des israelischen Verteidigungsministers grenzt und aus Sicherheitsgründen abgeholzt werden soll. Ein tragikomische Geschichte entfaltet, die aus den unterschiedlichsten Perspektiven viel über das Leben in Israel erzählt. Gewinner des Panorama Publikumspreises auf der Berlinale 2008.
 Kino Kiste 2-7.1.
 Neue Kant Kinos 3 25.-31.12.
 Sputnik (Höfe am Südster) 2 24./26.-27.12./1.-3.1.
 Let's Make Money Österreich 2008; R: Erwin Wagenhofer; 110 Min.
 Ein Dokumentarfilm über den Kapitalismus. „Let's Make Money“ zeigt vorwiegend arme Menschen, die auf der Soltseite des Kapitalismus leben: Baumwollpflanzer in Burkina Faso, Obdachlose im indischen Chennai, Arbeitsmigranten im spanischen Immobilienboom. Alles hat in der Geldwelt mit allem zu tun, irgendwie. Regisseur Erwin Wagenhofer versucht, hinter den Augenschein zu kommen und die vielen Eindrücke zu ordnen, schafft aber den Sprung von der Beobachtung zur Analyse nicht. ●●
 ABC Berlin 25.-30.12./1.-6.1.
 Babylon Mitte 1-2 25./28.12./1./4.1.
 Broadway D 25.-30.12./1.-7.1.
 Capitol Dahlem 28.12.
 Central Hackescher Markt 1 (OmU) 25.-30.12./1.-7.1.
 Central Hackescher Markt 2 (OmU) 27.-28.12./3.-4.1.
 Intimes 25.-30.12.
 Röllberg 5 25.-30.12./1.-7.1.
 Sputnik (Höfe am Südster) 1 24./27.12.
 Sputnik (Höfe am Südster) 2 25.-26./28.-30.12./1.-7.1.

Letters from Iwo Jima USA 2006; R: Clint Eastwood; D: Ken Watanabe, Kazunari Ninomiya; 140 Min.
 Nach „Flags of Our Fathers“ der zweite Teil des außergewöhnlichen Kriegsfilm-Diptychons über die Schlacht um die Vulkaninsel Iwo Jima. „Letters...“ schildert sie aus der Perspektive der Japaner. Auch diesmal steht der Begriff des Heroismus auf dem Prüfstand, gilt den traumatischen Erfahrungen der Krieger die Aufmerksamkeit. Die Ergebnisse sind die gleichen, der Begriff des Feindes wird aufgelöst. ●●●
 Zeughauskino (OmU) 3.1.

Die Liebenden des Polarkreises (Los Amantes del Círculo Polar) Spanien 1998, R: Julio Medem; D: Fede Martinez, Najwa Nimri; 114 Min.
 Ana und Otto begehen sich als Kinder und kommen ihr Leben lang nicht mehr voneinander los. In drei Lebensabschnitte unterteilt und aus wechselnden Perspektiven erzählt, wird ihre Liebe zu etwas Absolutem, spannend und versponnen mit allen Höhen und Tiefen. Etwas konstruiert, doch meilenweit entfernt vom Schwulst.
 BrotfabrikKino (OmU) 25.-31.12.

Little Paris Deutschland 2008; R: Miriam Dehne; D: Sylta Fee Wegmann, Patriq Pinheiro; 106 Min.
 In der süddeutschen Provinz nimmt Luna ihre Träume in die Hand und trainiert mit Hilfe des Tänzers „G“ für einen „Dance Contest“ in Berlin. Ein untypisch poetischer und verträumter Tanzfilm, in dem nicht-kitschige Teenie-Tanzliebe über alle Hindernisse triumphiert und alle ein bisschen erwachsener werden. ●
 Acud Berlin 25.-30.12./1.-7.1.
 Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 24.-31.12.

Loren Cass USA 2006; R: Chris Fuller; D: Kayla Tabish, Chris Fuller; 83 Min.
 Film über eine Gruppe von wütenden und gelangweilten Jugendlichen in Florida. Babylon Mitte 1-2 (OF) 6.1.

Losers and Winners Deutschland 2006; R: Ulrike Franke, Michael Loeken; 96 Min.
 Ein Fallbeispiel der industriellen Umwälzung im Namen der Globalisierung, hier als melancholisch-ironische Langzeitbeobachtung aus der Traditionsregion der Montanindustrie. 2003 wurde in Dortmund eine hochmoderne Kokerei demontiert und nach China verschifft. Ulrike Franke und Michael Loeken zeigen die Arbeit am Verschwinden der Anlage, die zehn Monate lang von 400 chinesischen Malochern bewerkstelligt wurde. ●
 Zeughauskino 4.1.

Madagascar 2 (Madagascar: Escape 2 Africa) USA 2008; R: Eric Darnell, Tom McGrath; 89 Min. FSK ab 6.
 Die Fortsetzung der Story um die vier New Yorker Zootiere Alex, Marty, Gloria und Melman, die in Afrika mit der Wildnis zurecht kommen müssen, krank vor allem an einem konfusem Drehbuch: verwirrende Orts- und Zeitsprung, nicht ordentlich in die Handlung eingeführte Figuren, belanglose Subplots und nur gelegentlich zündende Gags addieren sich zu einem Animationsfilm ohne Charme, Stil und Esprit. ●
 Ala Falkensee 25.-31.12.
 Alhambra 1-7 24.12.-7.1.
 Astor Film Lounge 26.-31.12.
 Astra Filmplatz 24.12.-7.1.
 Blauer Stern Pankow 1 2-25.12.-7.1.
 CineKidz Familienkino in der KinderCity Alexa 26.-31.12.
 CinemaxX Hohenschönhausen 1 24.-31.12.
 CinemaxX Hohenschönhausen 2 25.-30.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 02 25.-31.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 05 25.-31.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 07 24.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 08 24.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 09 25.-31.12.
 Cineplex Spandau 1-5 24.12.-7.1.
 Cineplex Titania 24.12.-7.1.
 Cinestar CUBIX Alexanderplatz 5 24.-31.12.
 Cinestar CUBIX Alexanderplatz 8 24.12.
 Cinestar Eisenhuettenstadt 24.-30.12.
 Cinestar Frankfurt/Oder 24.-31.12.
 Cinestar Hellersdorf 10 24.-31.12.
 Cinestar Hellersdorf 3 24.-31.12.
 Cinestar IMAX im Sony Center 24.12.-7.1.
 Cinestar im Sony Center Berlin 4 (OF) 24.-31.12.
 Cinestar Luebben 1 25.-30.12.
 Cinestar Luebben 3 25.-30.12.
 Cinestar Tegel 3 24.12.
 Cinestar Tegel 6 24.-31.12.
 Cinestar Tegel 8 25.-31.12.
 Cinestar Treptower Park 6 24.-31.12.
 Cinestar Treptower Park 7 24.12.
 Cinestar Treptower Park 8 25.-31.12.
 Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 07 24.12.
 Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 08 25.-30.12.
 Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 09 25.-30.12.

31.12.
 Concerthaus Brandenburg 25.-30.12.
 Extra-Kinowelt Schwarzhede 24.-31.12.
 Filmforum Schwedt 24.-31.12.
 Filmgalerie Grossenhain 24.-31.12.
 Filmpalast Bernau 24.-31.12.
 Filmpalast Oranienburg 2 25.-30.12.
 Haveltor-Kino 1 25.-30.12.
 Hofgarten Belzig 24.-31.12.
 Kammerspiele Kleinmachnow 24./26.-30.12.
 Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 24.-31.12.
 Kino-Cafe Dahme 25.-30.12.
 Kino im Ziel Hennigsdorf 25.-31.12.
 Kino in der Kulturbrauerei 1-8 24./12.-7.1.
 Kino Sprehöfe 24.-31.12.
 Kurbel 1-3 24.-31.12.
 Linden-Kino Wusterhausen 26.-28./30.12.
 Movieland Erkner 24.-31.12.
 Movie Magic Eberswalde-Finow 24.-31.12.
 Movietown Wust 1-8 24.-30.12.
 Neue Schauburg Jüterbog 24.-31.12.
 Passage 4 25.-30.12./1.-7.1.
 Rollberg 3 25.-30.12.
 Rollberg 4 1.-7.1.
 Scala Werder 24.-31.12.
 Sree-Kino Spremberg 3 24.12.
 Sree-Kino Spremberg 4 25.-30.12.
 Thalia Babelsberg 1-4 24.-31.12.
 Thalia Movie Magic 1-4 24.12.-7.1.
 Toni & Tonino 25.12.-7.1.
 Tonino 24.12.
 UCI am Eastgate 1-8 24.-31.12.
 UCI Colosseum 10 24.12.
 UCI Colosseum 4 24.12.
 UCI Colosseum 7 25.-31.12.
 UCI Colosseum 9 (OF) 25.-31.12.
 UCI Friedrichshain 7 24.-31.12.
 UCI Kinowelt am Lausitz Park 24.-31.12.
 UCI Kinowelt Gropius Passagen 1 25.-30.12.
 UCI Kinowelt Gropius Passagen 5 24.-25./27.12.
 UCI Kinowelt Gropius Passagen 6 25.-31.12.
 UCI Potsdam Center 1-8 24.-31.12.
 UCI Zoo Palast Berlin 1-9 24.-31.12.
 Union Filmtheater Neurrupin 1 25.-30.12.
 Union Filmtheater Neurrupin 3 25.-28./30.12.
 Union Fuerstenwalde 25.-31.12.
 Union Kino-Center Luckenwalde 1 24.-31.12.
 Union Prenzlau 1 25.-30.12.
 Union Prenzlau 2 25.-28./30.12.
 Weltspiegel Finsterwalde 24.-30.12.

Mädchen in Uniform Deutschland 1931, R: Leontine Sagan; D: Dorothea Wieck, Hertha Thiele; 88 Min.
 In einem preußischen Jungmädcheninternat wird eine Schülerin, die sich in eine Lehrerin verliebt, mit militärischer Disziplin vernichtet. Ein früher Klassiker des deutschen Tonfilms, der - unter weiblicher Regie - den düsteren Plot packend dramatisiert.
 Arsenal 2 3.1.

Mamma Mia! USA 2008; R: Phyllida Lloyd; D: Meryl Streep, Pierce Brosnan; 109 Min.
 Verkitschte Kinoadaptation des ABBA-Musicals, in der eine 18-jährige Braut am Tage ihrer Hochzeit herausfinden will, welcher der drei grau melierten Gäste ihr Vater ist, über den Frau Mama so beharrlich schweigt. Anders als das Musical wirkt „Mamma Mia!“ wie eine Aneinanderreihung abnormer Filmzenen mit selbstvergessenen, aber ironiefreien Amateur-Interpreten. Ausnahme: die bezaubernde Meryl Streep und Pierce Brosnan, der sein Echter-Kerl-Image mit schiefen Gesangseinlagen konterkariert. ○●

Ball-Kino 2.-7.1.
 Casablanca 2.1.
 Cinema am Walther-Schreiber-Platz 25.-30.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 15 24.12.
 Kino im Kulturhaus Spandau 27.12.
 Movie Magic Eberswalde-Finow 31.12.
 Nickelodeon 25.-30.12./1.-7.1.
 Thalia Movie Magic 1-4 31.12.
 Union Fuerstenwalde 31.12.

Man'in densha - A Full-Up Train Japan 1957; R: Kon Ichikawa; D: Hiroshi Kawaguchi, Haruko Sugimura; 99 Min.
 Satirische Komödie um einen jungen Angestellten, dessen Privatleben ins Chaos stürzt.
 Arsenal 1 (Omeglu) 28.12./1.1.

Der Mann, der niemals lebte (Body of Lies) USA 2008; R: Ridley Scott; D: Leonardo DiCaprio, Russell Crowe; 128 Min.
 Ein abendanzugsfreier Agententhriller des britischen Regisseurs Ridley Scott. Spannend und realistisch schildert er das schmutzige Geschäft des US-Geheimdienstes im Nahen Osten - wobei Leonardo DiCaprio als integrier Auslandsagent und Russell Crowe als zynischer Vorgesetzter aus der Washingtoner Einsatzzentrale unterschiedliche Strategien verfolgen. Trotz häufiger Schauplatzwechsel ist „Der Mann, der niemals lebte“ formal zwar nicht so brillant wie der Nahost-Thriller „Syriana“, in seiner Darlegung geheimdienstlicher Machenschaften aber ebenso hellwach. ●●

Casablanca 27./29.12./3./5.1.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 12 25.-30.12.
 Cinestar CUBIX Alexanderplatz 3 25.-30.12.
 Cinestar Frankfurt/Oder 28.-30.12.
 Cinestar Hellersdorf 1 25.-30.12.

Cinestar im Sony Center Berlin 6 (OF) 25.-30.12.
 Cinestar Tegel 2 25.-30.12.
 Cinestar Treptower Park 8 25.-30.12.
 Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 03 25.-30.12.
 Eiszeit 1 25.-30.12./1.-7.1.
 Rollberg 5 25.-30.12.
 UCI Colosseum 4 24.-30.12.
 UCI Colosseum 9 (OF) 24.12.
 UCI Friedrichshain 8 25.-28.12.
 UCI Kinowelt am Lausitz Park 25.-28./30.12.
 UCI Potsdam Center 1-8 25./27./30.12.
 UCI Zoo Palast Berlin 1-9 25.-30.12.

Die Marx Brothers: Zimmerdienst USA 1938; R: William A. Seiter; D: Marx Brothers, Lucille Ball; 78 Min.
 Ein bankrotter Bühnenproduzent tut alles, um mitsamt seiner Entourage aus einem Luxushotel geworfen zu werden, dessen Rechnungen er schon lange nicht mehr bezahlen kann...
 Lichtblick-Kino (OF) 29.12.

Die Marx Brothers im Kaufhaus (The Big Store) USA 1941, R: Charles Reisner; D: Die Marx-Brothers, Virginia Grey; 80 Min.
 In einem großen Warenhaus legen die Marx Brothers als Detektive dem betrügerischen Geschäftsführer das Handwerk und verhehlen dem singenden Neffen der Besitzerin zum Erbteil.
 Lichtblick-Kino 29.12.

Masumiyet - Die Unschuld (Masumiyet) Türkei 1997, R: Zeki Demirkubuz; D: Derya Alabora, Güven Kiraz; 110 Min.
 Yusuf, der gerade aus dem Gefängnis entlassen wurde, schließt Freundschaft mit Bekir, der einer attraktiven Hure verfallen ist und mit ihr und deren Kind durch die Lande zieht. Nach dem Selbstmord des Freundes verliebt er sich erfolglos in die eigenwillige Frau und beschließt, dennoch bei ihr zu bleiben. Temperamentsausbrüche, triste Absteigen und stoisches Sitzen vor laufendem Fernseher bebildern diese illusionlose, türkische Milieustudie.
 Arsenal 1 (Omeglu) 29.12.

Max Bill - Das absolute Augenmaß (Max Bill - Das absolute Augenmaß) Schweiz 2008; R: Erich Schmid; 85 Min.
 Bildender Künstler, Bauhaus-Schüler, Architekt, Designer, Schulleiter - im Leben Max Bills scheint alles einer logischen Weiterentwicklung zu folgen. Von dem unbekanntesten Seite Bills als Linksintellektuellem erzählt die sehenswerte Dokumentation von Erich Schmid. ●●

Babylon Mitte 1-2 25./30.12./2.1.
 Fsk am Oranienplatz 1 25.-30.12./2.-7.1.

Max Frisch, Citoeyen Schweiz 2008; R: Mathias von Gunten; 94 Min.
 Seit der französischen Revolution gibt es den „Citoeyen“, den mündigen Bürger, der sich einmischt in die Politik. Einer wie Max Frisch: Schweizer, Architekt, Schriftsteller, Intellektueller. Seinen Lebensspuren und -faszinierender noch - seiner Art zu denken, widmet der Basler Filmemacher Matthias von Gunten ein außerordentlich gelungenes Porträt, das sogar den Bogen zur intellektuellen Krise der Linken von heute schlägt. Gesprochene Passagen aus Frischs Tagebüchern und zeitkritischen Schriften begleiten aufwändig recherchiertes Dokumentarmaterial aus allen Lebensphasen und Interviews mit Schriftstellerkollegen und Zeitzeugen. ●●

Central Hackescher Markt 1 (OmU) 25.-30.12./1.-7.1.

Max Payne USA 2008; R: John Moore; D: Mark Wahlberg, Beau Bridges; 99 Min.
 Mark Wahlberg spielt in dieser langweiligen Endlosballer den beinhaltenen Cop, der den Tod seiner Familie und seines Partners rächen will und dabei finsterner dreinschaut als der „Dark Knight“. Das neue Bondgirl Olga Kurylenko räkelt sich dazu kurz dekorativ auf der Leinwand. Ein ebenso lautes wie hohles Zitäten-Kuddelmudel, das den Zuschauer absolut kalt lässt. ○

Cinestar Hellersdorf 5 26.-30.12.
 Cinestar im Sony Center Berlin 8 (OF) 25.-30.12.
 Cinestar Tegel 7 25.-30.12.
 Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 06 26.-30.12.
 Filmgalerie Grossenhain 25.-27.12.
 Movietown Wust 1-8 25.-29.12.
 Thalia Movie Magic 1-4 26.-27.12.
 UCI am Eastgate 1-8 25./27.12.
 UCI Kinowelt am Lausitz Park 25./27.12.
 Weltspiegel Finsterwalde 25./27.12.

Medicine for Melancholy USA 2008; R: Barry Jenkins; D: Tracey Heggins, Wyatt Cenac; 88 Min.
 Zwei junge Schwarze verbringen den Tag nach einem One Night Stand gemeinsam und lernen sich besser kennen.
 Babylon Mitte 1-2 (OF) 3.1.

Meine Frau macht Musik DDR 1958, R: Hans Heinrich; D: Günther Simon, Lore Frisch; 90 Min.
 Die Frau eines Kaufhausdirektors macht Karriere als Sängerin. Der Gatte hat daran zu

nächst keinen Spaß, findet sich aber schließlich damit ab. Musikfilm.
 Filmmuseum Potsdam 2.1.

M - Eine Stadt sucht einen Mörder Deutschland 1931, R: Fritz Lang; D: Otto Wernicke, Peter Lorre; 118 Min.
 Ein psychopathischer Kindermörder wird von Polizei, Unterwelt und Bevölkerung durch Berlin gejagt. Ein genialer und zeitloser Film von Fritz Lang, der - am Vorabend des Dritten Reiches - beschreibt, wie sich die Massen gegen den „Abarigant“ verbünden.
 Arsenal 2 6.1.

Mein Schatz, unsere Familie und ich (Four Christmases) USA 2008; R: Seth Gordon; D: Vince Vaughn, Reese Witherspoon; 82 Min.
 Eigentlich wollen Brad und Kate über Weihnachten auf die Fidischs. Doch weil über dem Airport von San Francisco dichter Nebel liegt, muss das in wilder Ehe lebende Paar (Vince Vaughn und Reese Witherspoon) den Einladungen seiner jeweils getrennt lebenden Eltern nachgeben - und gleich vier Weihnachtsfeiern im Kreis schrecklich peinlicher Familienangehöriger absolvieren. Mit ihrem trotzigen Beharren auf family values ist diese Weihnachtskomödie doch eher ein schlagendes Argument für die Insel. ○

CinemaxX Hohenschönhausen 8 24.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 13 25.-31.12.
 Cinestar CUBIX Alexanderplatz 1 24.12.
 Cinestar CUBIX Alexanderplatz 7 25.-27./30.12.
 Cinestar Hellersdorf 2 24.12.
 Cinestar Hellersdorf 4 25.-30.12.
 Cinestar Hellersdorf 6 25.-30.12.
 Cinestar im Sony Center Berlin 2 (OF) 24.12.
 Cinestar im Sony Center Berlin 8 (OF) 25.-30.12.
 Cinestar Tegel 5 24./28./30.12.
 Cinestar Treptower Park 1 25.-31.12.
 Cinestar Treptower Park 3 24.12.
 Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 10 24.12.
 Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 24.-31.12.
 UCI am Eastgate 1-8 25.-31.12.
 UCI Colosseum 9 24.12.
 UCI Kinowelt am Lausitz Park 24.-31.12.
 UCI Potsdam Center 1-8 24.-31.12.
 UCI Zoo Palast Berlin 1-9 24.-31.12.

Menschen am Sonntag Deutschland 1929; R: Robert Siodmak, Edgar G. Ulmer; D: Brigitte Borchert, Christl Ehler; 74 Min.
 Die Chronik eines Sonntags im Berlin der Weimarer Republik. Eine halbdokumentarische Collage aus Spielszenen und Sozialreportage. Der Film gilt nicht nur als historisches Dokument, sondern auch als cineastisches Meisterwerk, beeinflusste er doch mit seinem Stil den französischen poetischen Realismus der 30er Jahre und wirkte vorbildhaft für den späteren italienischen Neorealismus.
 Arsenal 2 29.12.

Metropolis Deutschland 1926; R: Fritz Lang; D: Brigitte Helm, Gustav Fröhlich; 149 Min.
 Die Arbeitssklaven einer unterirdischen Maschinenstadt lassen sich durch einen weiblichen Maschinenmenschen zur Revolte aufhetzen. Ein epochales Produktionsdesign prägt diesen klassischen Stummfilm von Fritz Lang, dessen naive und reaktionäre Ideologie man allerdings besser mit Vorsicht genießt.
 Arsenal 2 25.12.
 Filmmuseum Potsdam 27.12.

Mirrors USA 2008; R: Alexandre Aja; D: Kiefer Sutherland, Paula Patton; 113 Min.
 Als Nachtwächter in einem alten Kaufhaus wird ein Ex-Polizist mit seinem Fluch konfrontiert, der am Ende auch seine Familie bedroht. Wenig aufregendes Hollywood-Remake des südkoreanischen Geisterfilms „Geou seokero - Into the Mirror“. ●

BrotfabrikKino 1.-7.1.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 15 25.-30.12.
 Cinestar Hellersdorf 2 26.-30.12.

Momma's Man USA 2008; R: Azael Jacobs; D: Ken Jacobs, Matt Boren; 95 Min.
 Ein junger Mann besucht seine Eltern, vergisst seine eigene Familie und gleelet langsam wieder in seine Jugendjahre zurück.
 Babylon Mitte 1-2 (OF) 2.1.

☺ **Der Mondbär - Das große Kinobenteuer** Deutschland 2008; R: Michael Maurer; 71 Min. FSK oA
 Der Mond ist vom Himmel gefallen. Nun versuchen der Mondbär und seine Freunde, ihn zurück an seinen alten Platz zu schaffen. Fantasivoller Kinderfilm für Erstseher. ●●

Casablanca 27.12.
 CineKidz Familienkino in der Kindercity Aleca 25.-31.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 06 25.-31.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 12 24.12.
 Cineplex Titania 24.12.
 Cinestar CUBIX Alexanderplatz 4 24.12.
 Cinestar CUBIX Alexanderplatz 7 29.12.
 Cinestar CUBIX Alexanderplatz 9 28./31.12.
 Cinestar Frankfurt/Oder 24.-31.12.
 Cinestar Hellersdorf 1 24.-31.12.
 Cinestar Tegel 2 24.12.

Cinestar Tegel 4 28./30.-31.12.
 Cinestar Treptower Park 3 25.-31.12.
 Cinestar Treptower Park 01 24.12.
 Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 01 24.12.
 Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 03 25.-31.12.
 Eva-Lichtspiele 25./27.12./1.-6.1.
 Extra-Kinowelt Schwarzhede 24.-31.12.
 Filmpalast Bernau 31.12.
 Kammerspiele Kleinmachnow 24./27.-28./30.12.
 Kino Sprehöfe 28.-31.12.
 Movieland Erkner 24.-31.12.
 Movie Magic Eberswalde-Finow 24.-27./29.-30.12.
 Movietown Wust 1-8 24.-30.12.
 Sree-Kino Spremberg 1 25.-30.12.
 Thalia Movie Magic 1-4 25.-29./31.12.-7.1.
 UCI am Eastgate 1-8 24./26.-31.12.
 UCI Colosseum 2 27.-28./31.12.
 UCI Colosseum 5 24.12.
 UCI Kinowelt Gropius Passagen 1 24.12.
 UCI Kinowelt Gropius Passagen 5 27.-31.12.

Monty Python - Das Leben des Brian (Monty Python's Life of Brian) Großbritannien 1979; R: Terry Jones; D: Terry Jones, Graham Chapman; 94 Min.
 Rübennasen, falsche Messiasse, das Fliegende Suizidkommando sowie der Gouverneur Schwanzus Longus sorgen im Heiligen Land für Konfusion. Ein historisch fundierter Kultfilm der Pythons, der das Neue Testament in ein paar unwesentlichen Details korrigiert.
 Filmmuseum Potsdam 29.-30.12./2.-3.1.

Der Mörder Dimitri Karamasoff (Der Mörder Dimitri) R: Fedor Ozep; D: Fritz Kortner, Anna Sten; 91 Min.
 Der russische Offizier Dimitri wird unschuldig als Vatermörder verurteilt und nach Sibirien verbannt. Die ehemalige Geliebte seines Vaters geht mit ihm. Atmosphärischer Literaturverfilmung nach Dostojewski mit einem glänzenden Kortner.
 Arsenal 2 4.1.

☺ **Morgen, Findus, wird's was geben** (Petton and Findus 3: Tomtemaskinen) Schweden/Deutschland/Dänemark 2005; R: Jorgen Lerdam, Anders Sørensen; 75 Min. FSK oA
 Sven Nordqvist hat mit „Pettersson und Findus“ hinreißende Kindergeschichten geschrieben, die in 29 Sprachen übersetzt wurden, Vorlagen auch für außerordentlich charmante TV-Zeichentrickepisoden. „Morgen, Findus, wird's was geben“ ist die liebevolle und verspielte Adaption seiner gleichnamigen Weihnachtsgeschichte - ein verpacktes Selbstporträt des Autors als Bastler und Erfinder. ●●

Babylon Mitte 1-2 26.12.
 Blauer Stern Pankow 1-2 27.-31.12.
 Kino in der Kulturbrauerei 1-8 24.-31.12.
 Kino Sprehöfe 24.12.
 Kurbel 1-3 24.12.
 Movietown 1 25.-26.12.
 Sputnik (Höfe am Südstern) 1 24.12.
 Sputnik (Höfe am Südstern) 2 25.-28./31.12.-1./3.-4.1.
 Weltspiegel Finsterwalde 24.12.

Mr. Magorium's Wunderladen (Mr. Magorium's Wonder Emporium) USA 2007; R: Zach Helm; D: Dustin Hoffman, Natalie Portman; 94 Min.
 Wird man nach 114 Jahren als Betreiber eines Spielzeugglades, in dem die Auslagen ein hyperaktives Eigenleben annehmen, zwangsläufig gaga? In „Mr. Magorium's Wunderladen“ jedenfalls turmt Dustin Hoffman als magischer Zausel zwischen den Regalen herum, während Regisseur Zach Helm mit viel Instant-Filmmagie einen Kundenzauber veranstaltet, den er als unversellen Kindertraum verkaufen möchte. Mit seiner abgefüllten Zuckerkauschunderwelt lässt der Film allerdings kaum Platz für Imagination und Einfälle, die über die behauptete Originalität hinausgehen. ○

Filmgalerie Grossenhain 24.12.

Muhsin Bey - Herr Muhsin Türkei 1987; R: Yavuz Turgul; D: Sener Sen, Sermin Hümer; 145 Min.
 Herr Muhsin ist Konzertveranstalter, und seine Passion gilt der klassischen türkischen Musik. Als er eines Tages einen antonischen Volkssänger kennen lernt, ändert sich sein Leben.
 Arsenal 1 (Omeglu) 26.12.

Mumien 3D: Geheimnisse der Pharaonen USA 2007; R: Keith Merton; 99 Min.
 Die Rätsel um ägyptische Mumien werden gelüftet - im typischen Stil heutiger „Geheimnisdokumentationen“: mit nachgestellten Szenen, Animationen und einer Geschichte um Gräberräuber und verborgene Schätze.
 CineStar IMAX im Sony Center 25.12.-7.1.

☺ **Die Muppets-Weihnachts-Geschichte** (The Muppet Christmas Carol) USA 1992, R: Brian Henson; D: Michael Caine, Kermit; 85 Min. FSK oA
 Adaption des Charles-Dickens-Klassikers, die unter Beteiligung von Kermit, Miss Piggy, Sam Adler, Gonzo, Michael Caine und vielen neten Ratten sehr komisch beginnt, dann je-

doch langsam ins Sentimentale abgleitet.
 Filmtheater Weltspiegel Cottbus 24.12.
 Kino Kiste 24.12.
 Union Fuerstenwalde 24.-26.12.

Mutter Krausens Fahrt ins Glück Deutschland 1929, R: Piel Jutz; D: Alexandra Schmitt, Holmes Zimmermann; 104 Min.
 Stummfilm-Milieuschilderung aus dem Berliner Stadtteil Wedding und der Arbeiterbewegung Ende der 20er Jahre.
 Arsenal 2 27.12.

My Blueberry Nights China/USA 2007; R: Wong Kar-wai; D: Norah Jones, Jude Law; 95 Min.
 Einer der typischen Liebesumwege von Wong Kar-wai: Jeremy (Jude Law) bleibt in New York, Elizabeth (Norah Jones) fährt nach Westen, in einem Film, dem so schwergerischen Bildern keine Geschichte mehr einfällt. ●●

Fsk am Oranienplatz 1 (OmU) 2.-7.1.

Nabucco (Arena di Verona) Deutschland/Italien 2007; R: Denis Krief; D: Leo Nucci, Maria Guleghina; 132 Min.
 Oper von Verdi.
 International 4.1.

Der Navigator (The Navigator) USA 1924, R: Buster Keaton, Donald Crisp; D: Buster Keaton, Frederick Vroom; 64 Min.
 Durch einen dummen Zufall befinden sich Buster als lebensuntüchtiges Millionärsnötchen und seine Auserwählte allein auf einem großen Dampfer auf hoher See. Stummfilmkomödie.
 Arsenal 1 27.-28.12.

Neulich in Belgien (Aanrijding in Moskou) Belgien 2008; R: Christophe van Rompaey; D: Barbara Sarafian, Jurgen Delnaet; 106 Min.
 Frustriert hütet Matty das Heim, erzieht die drei Kinder und arbeitet im Postamt. Alles in der Hoffnung, dass ihr untreuer Ehemann, der seine Midlife-crisis pflegt, zurückkehrt. Da lernt sie den jüngeren, ehrlich in sie verliebten Fernfahrer Johnny kennen, und die Mittvierzigerin lässt ihr geordnetes Leben langsam aus der Bahn geraten. Ein herzzerfischer, überraschungsreicher Film mit fahehalten Hauptdarstellern, viel Drama und Komödie. ●●

Filmmuseum Potsdam 3-6.1.

New York für Anfänger (How to Lose Friends & Alienate People) USA 2008; R: Robert B. Weide; D: Simon Pegg, Kirsten Dunst; 111 Min.
 Der britische Komiker Simon Pegg verkörpert den englischen Journalisten Sidney Young, der einen Job bei einem New Yorker Hochglanzmagazin bekommt, wo man mit den Stars auf Du und Du ist. Mit ungehobelter Dikretheit eckt Sidney in dieser Welt eiliger Wichtigkeit überall an und blamiert sich nach Kräften. Die müde, aber nichtsdestoweniger erheiternde Satire auf hohlköpfige Starlets, arrogante Regisseure und schleimige Journalisten verbindet der Film im Rahmen einer sorgfältig konstruierten romantischen Komödie mit dem Auf und Ab der Freundschaft/Liebe Sidneys zu seiner Kollegin Alison... Erfrischend und vergnüglich. ●●

CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 19 24.-31.12.

Nordwand Deutschland/Österreich/Schweiz 2008; R: Philipp Stölzl; D: Benno Fürmann, Johanna Wokalek; 126 Min.
 Es gehört großer Mut dazu, einen Bergfilm in Angriff zu nehmen, fast so viel, wie in den 1930er Jahren den Aufstieg über die Eiger Nordwand anzugehen. Ungewöhnlich packend erzählt Philipp Stölzl in seinem zweiten Spielfilm von diesem tödlich endenden Abenteuer, das von der Nazi-Propaganda vereinnahmt wurde. „Das letzte Problem der Alpen muss fallen“, tönt die Wochenschau, während sich Benno Fürmann und Florian Lukas auf den Weg machen. „Nordwand“ ist nervenzetzernder Katastrophenfilm, aufwühlendes Lawinenkino und berührendes Melodram, von den Akteuren mit großer Hingabe gespielt. ●●

Acud Berlin 25.-30.12./1.-7.1.
 Babylon Mitte 1-2 26.-30.12.
 Casablanca 25./27.-28./30.12./1./3.-4./6.1.
 Cinestar Hellersdorf 1 25.-31.12.
 Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 10 25.-30.12.
 Filmforum Schwedt 29.12.
 Kino im Kulturhaus Spandau 28.12.
 Neue Kant Kinos 4 25.-30.12.
 Union Fuerstenwalde 25.-29.12.
 Xenon 25.-30.12.

Novemberkind Deutschland 2008; R: Christian Schwchow; D: Anna Maria Mühle, Ulrich Matthes; 95 Min.
 Die Geschichte einer jungen Frau in einem mecklenburgischen Dorf, die durch die Nachforschungen eines aus dem Westen angereisten Literaturprofessors die Wahrheit über ihre Mutter erfährt. Großartig besetzt und je-

●●● Herausragend ●● Sehenswert ● Annehmbar ○ Zwiespältig ○ Uninteressant ○ Ärgerlich ☺ Kinderfilm

klug erzählt, verdichtet sich die schmerzhaft Suche nach Schuld und Verständnis zu einer Reise in die deutsch-deutsche Befindlichkeit knapp 20 Jahre nach Mauerfall. Anna Maria Mühe brilliert in einer Doppelrolle.

●●● Babylon Kreuzberg B 25.-30.12. Broadway B 25.12.-7.1. Bundesplatz-Studio 25.12.-7.1. Capitol Dahlem 27.-30.12./3.-4.1. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 17 24.-31.12. FT am Friedrichshain 4 1.-7.1. FT am Friedrichshain 5 25.-30.12. Kino in der Kulturbrauerei 1-8 25.12.-7.1. Rollberg 3 1.-7.1. Thalia Babelsberg 1-4 24.-31.12. Union Fuerstenwälder 25.-30.12.

Der Nussknacker Liveaufnahme Royal Ballet London, Covent Garden 1996. Filmkunst 66 28.12.

● **Premiere: O'Horten** Norwegen 2008; R: Bent Hamer; D: Baard Ove, Espen Skjønberg; 91 Min. Der Norweger Bent Hamer hat ein Herz für Männer jenseits der Pensionsgrenze. Nach den Eigenbröteln in „Eggs“ und „Kitchen Stories“ steht auch in „O'Horten“ wieder ein älterer Mann im Zentrum: Diesmal verpasst Zuführer Odd Horten den letzten Zug vor dem Ruhestand und befindet sich danach auf einer Odyssee, auf der sich Pensionär und Film im gemächlichem Tempo von einer hineinreichend absonderlichen Situation zur nächsten treiben lassen. Minimalismus trifft auf lakonischen Humor, Melancholie und menschliche Wärme. Broadway C 25.12.-7.1. FT am Friedrichshain 4 25.-30.12./1.-7.1. Hackesche Höfe 4 (OmU) 1.-7.1. Hackesche Höfe 5 (OmU) 25.-31.12. Kino in der Kulturbrauerei 1-8 24.12.-7.1. Thalia Babelsberg 1-4 24.-31.12. New York 25.-30.12./1.-7.1.

Ode To Mt. Hayachine Japan 1982; R: Sumiko Haneda; 186 Min. Porträt von Dorfbewohnern, die in der Nähe des Berges Hayachine wohnen, im Wechsel der vier Jahreszeiten. Arsenal 1 2.1.

Öffne meine Augen (Te doy mi ojos) Spanien 2003; R: Iciar Bollain; D: Laia Marull, Luis Tosar; 106 Min. Antonio schlägt seine Frau Pilar, doch Pilar kommt lange Zeit nicht von ihm los. Ein eindringlich inszeniertes und superb gespieltes Beziehungsdrama, das die komplexen Mechanismen von Liebe und Gewalt, Unterwerfung und Machtmissbrauch darstellt. Dabei wird der an pathologischem Jähzorn leidende Ehemann nicht einfach als Unmensch, sondern sozialpsychologisch tiefgründig als Produkt einer chaotischen Gesellschaft charakterisiert. ●●● Zeughauskino (OmU) 4/7.1.

OKAY OKAY. Der moderne Tanz BRD 1980; R: Christoph Dreher, Heiner Mühlbrock; 90 Min. Musik von Wire, Pere Ubu, Chrome, Ätztzusi, Residents, Katapult, Red Crayola, Conventions und Throbbing Gristle zu Bildern von Müllhalden und Industriellandschaften. Arsenal 2 27.12.

Old Joy USA 2005; R: Kelly Reichardt; D: Daniel London, Will Oldham; 76 Min. Zwei alt gewordene Jugendfreunde begeben sich auf einen spontanen Camping-Ausflug in den Wald. Viel haben sie sich nicht mehr zu sagen, aber während ihrer gemeinsamen Reise skizziert „Old Joy“ das eindrückliche Porträt der Malaise einer ganzen Generation. Ein Film über verlorene Freundschaft, der seine Zuschauer mit den wenigen Gesten und Blicken seiner Figuren reicher beschenkt, als man zu hoffen gewagt hätte. ●●● Filmuseum Potsdam (OmU) 5.-6.1.

Die osmanische Republik (Osmanli Cumhuriyeti) Türkei 2008; R: Gani Müjde; D: Ata Demirer, Vildan Atasever; 95 Min. Wie sähe es in der Türkei aus, wenn die Türkische Republik nie gegründet worden wäre und es noch immer das Osmanische Reich gäbe? „Was wäre, wenn...“ Komödie. Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 (OmU) 25.-30.12.

P
Palermo Shooting Deutschland 2008; R: Wim Wenders; D: Campino, Giovanna Mezzogiorno; 108 Min. Campino, der alte Punk von den Toten Hosen, springt für Wim Wenders in einen Jungbrunnen: In der Rolle des Fotografen Finn durchlebt er eine Midlife-Krise, die vor lauter Suche nach der wahren Empfindung ziemlich verquast wirkt. ●●● Blow Up Berlin 1-2 1.-7.1. Blow Up Berlin 2 25.-31.12. High End 54 im Tacheis 2 24.12.-7.1.

Paranoid Park USA/Frankreich 2007; R: Gus van Sant; D: Gabe Nevins, Daniel Liu; 85 Min. Nach „Elephant“ und „Last Days“ widmet sich Gus Van Sant erneut in einer verknoteten Erzählung der amerikanischen Jugend. „Paranoid Park“ verfolgt einen jungen Skater in Portland, der eines Nachts einen sterbenden Mann auf den Gleisen des Verschiebepfahns zurück lässt. Eine virtuose inszenierte Erzählung von Schuld und ihrer Verarbeitung, mit einem vielfältigen Musikscore, der sich zu einem eigenen Bewusstseinsstrom zusammensetzt. Van Sant's Film wird, wie das Skaten, eine Bewegung auf schwankendem Grund. ●●● Fsk am Oranienplatz 2 (OmU) 25.-30.12.

Paris, Paris - Monsieur Pigoil auf dem Weg zum Glück (Faubourg 36) Frankreich/Deutschland/Tschechien 2008; R: Christoph Barratier; D: Gérard Jugnot, Kad Merad; 120 Min.

Paris 1936: Nach dem Wahlsieg der Volksfront besetzen Bühnenarbeiter und Gewerkschafter das geschlossene Musiktheater „Chansonnia“ im Stadtteil Faubourg-Montmartre und führen es kurzerhand in eigener Regie weiter. Das opulent-nostalgische Musik-Melodrama mit seinem Mix an heftigen Gefühlen, Herzeleid, Musette und sozialistischen Utopien versteht sich als eine Hymne auf den solidarischen Kampf der kleinen Leute gegen Arbeitslosigkeit und Faschismus. Eine gigantische Produktion mit sorgfältig nachgebauten Montmartre-Kulissen und dynamischen Tanzreuen. Herzerwärmend und für die ganze Familie. ●●● Babylon Mitte 1-2 26.-30.12. High End 54 im Tacheis 1 24.12.-7.1. Scala Werder 25.-31.12.

Der Partyscheck (The Party) Großbritannien 1967; R: Blake Edwards; D: Peter Sellers, Claudine Longet; 99 Min. Wie man während einer verbotenen Party eine übertechnisierte Neureichenvilla kunstvoll zerlegt, zeigt dieser Komödienhit von Blake Edwards. Peter Sellers brilliert als skurriler Inder, der ein Rudel selbstgerechter Snobs ungewollt mit Aberwitz und Chaos überzieht. Lichtblick-Kino 30.12.

Patient Klima Deutschland 2007; R: Milka Pavlicovic, Matthias Heeder; 45 Min. Dokumentation, in der Wissenschaftler und Politiker über die Klimaveränderungen. Filmuseum Potsdam 7.1.

☺ **Paulas Geheimnis** Deutschland 2006; R: Gernot Kräy; D: Thelma Heintzelmann, Paul Vincent de Wall; 98 Min. FSK ab 6 J. In der U-Bahn wird Paula ihr Tagebuch gestohlen. Glücklicherweise hat ihr Klassenkamerad Tobi die Diebe beobachtet. Der Sommer wird aufregend, nicht nur, weil Paula und Tobi ihre gegenseitigen Vorurteile überwinden. Gelungene Mischung aus Kinderkrimi und Milieustudie. ●● Nickelodeon 3.-4.1. Sputnik (Höfe am Südstern) 1 6.1.

Pazar - Der Markt (The Market) Deutschland/Großbritannien/Kasachstan/Türkei; R: Ben Hopkins; D: Tayanc Ayaydin, Genco Erkal; 92 Min. Mirham ist Händler, bekannt dafür, alles zu beschaffen. Er kennt den Schwarzmarkt, die Schmutzgerichte und kann sogar ein Kabel noch mit Gewinn veräußern, dass dem Käufer Tage zuvor vom Dach gestohlen wurde. Mirham, ein Verkaufsgenie, ein Schlitzohr. Und: ein Ausfallmodell, wie die Tragikomödie über das Wesen des Handels von Ben Hopkins suggeriert. Denn selbst in Ost-Anatolien verschärfen sich die Gesetze des Handels, werden Individualisten von organisiereten Kreisen geschluckt. Reale Probleme also, verpackt in ein sympathisches Roadmovie. ●●●

●●● Blow Up Berlin 2 25.-31.12. Eiszeit 2 (OmU) 25.-30.12./1.-7.1. Hackesche Höfe 2 (TürkmdtU) 1.-7.1. Hackesche Höfe 4 (TürkmdtU) 25.-30.12. Neue Kant Kinos 5 25.12.-7.1. Sputnik (Höfe am Südstern) 1 25.12.-7.1.

☺ **Peterchens Mondfahrt** Deutschland 1990, R+B: Wolfgang Urchs; 84 Min. FSK oA. Das berühmte Märchen über die Suche nach Makäfer Sumsemans sechstem Bein in der Galaxie als deutsche Zeichentrickproduktion. Die nächtliche Begegnung von Peter und seiner kleinen Schwester Anneliese mit den Tieren der Welt und den Geistern des Alls wird fantasievoll und spannend erzählt. Sputnik (Höfe am Südstern) 2 24.12.

☺ **Petterson & Findus** (Pettson & Findus - Katten och Gubbens Ar) Deutschland/Schweden 1999, R: Albert Han Kaminski; 74 Min. FSK oA. Mit seinen drollig illustrierten Kindergezeichneten ist Sven Nordqvist in Deutschland mittlerweile erfolgreicher als Astrid Lindgren. Die Kinoversion von „Petterson & Findus“ bettet in eine schlichte winterliche Rahmenhandlung launige Episoden ein - Miniaturen aus dem Leben des großväterlichen Herrn Petterson und des Katers mit den zu großen

grünen Hosen. Lichtblick-Kino 1/4.1.

Das Phantom der Oper (Phantom of the Opera) USA 1925; R: Rupert Julian; D: Lon Chaney, Mary Philbin; 72 Min. Ein verunstalteter Mann entführt eine junge Opernsängerin in die Katakomben unter der Pariser Oper, wo er ein geheimes Leben führt. Horrormilieu mit Lon Chaney, dem Mann der tausend Masken. Teilweise in 2-Farb-Technicolor gedreht. Filmuseum Potsdam (EngTZ) 2/4.1.

Picknick am Valentinstag (Picnic At Hanging Rock) Horror, Australien 1976, R: Peter Weir; D: Rachel Roberts, Dominic Guard; 115 Min. Am Valentinstag des Jahres 1900 verschwinden junge Internatenschülerinnen in einem Felsmassiv. Ein poetischer Horrormilieu, in dem eine sinnliche, überwältigende Natur die korsettierten Mädchen regelrecht verschlingt. Weir's geniale Inszenierung und die magische Panflöte des Gheorghe Zamfir machen das Werk zum Klassiker. Filmkunst 66 25.-27.12.

☺ **Pippi Langstrumpf** (Pippi Langstrump) Schweden/BRD 1969, R: Olle Hellborn; D: Inger Nilsson, Pär Sundberg; 100 Min. FSK ab 6 J.

Fräulein Prüsselium vom Jugendamt hat es nicht leicht mit der Problemgöre Pippi, die in der Villa Kunterbunt eine hippiehafte Wohngemeinschaft mit einem Pfend und einem Affen unterhält. Anarchisch und kindgerecht. Babylon Mitte 1-2 28.-31.12./2.1. Lichtblick-Kino 1/3.-4.1. Nickelodeon 25.-26.12.

The Pleasure of Being Robbed USA 2008; R: Joshua Safdie; D: Eleonore Hendricks, Joshua Safdie; 80 Min. Eleonore sucht immer und überall etwas, auch in den Taschen von Fremden... Babylon Mitte 1-2 (OF) 5/7.1.

Portishead - Der Film USA 1997, R: Dick Carruthers; 71 Min. Die kalte Grazie Beth Gibbons singt einen weißen Blues, der TripHop heißt, und läßt sich zwanglos von einem Orchester begleiten. Näher kann man den Fusionisten von Portishead auch beim Konzert nicht kommen. Babylon Mitte 1-2 25.-26.12.

Poultrygeist - Night of the Chicken Dead USA 2006; R: Lloyd Kaufman; D: Kate Graham, Allyson Sereboff; 103 Min. Ein Fastfood-Restaurant wird auf einem alten Indianerfriedhof gebaut, und die Toten steigen aus ihren Gräbern. Trash-Horror aus der Troma-Produktion. White Trash Fast Food Berlin (OF) 28.-30.12./4.-7.1.

Prince Of Broadway USA 2008; R: Sean Baker; D: Karren Karagullian, Prince Adu; 100 Min. Der Verkäufer Lucky schlägt sich so durchs Leben und wird von einer Bekannten über-rascht, die ihm kurzerhand den - angeblich - gemeinsamen Sohn zurücklässt... Babylon Mitte 1-2 (OF) 5.1.

Prinzeninnenbad Deutschland 2006; R: Bettina Blümmner; 92 Min. Klara, Mina und Tanutscha sind pubertäre 15 - mit allem was dazugehört: Unsicherheit und Angebe, dicke Schminke und dicke Lippe, Liebesprobleme und Müttergespräche. Die drei Teenage-Queens schlendern in Bettina Blümmers Dokumentarfilm durch ihren Kreuzberger Kiez, hocken im Prinzenbad und in Bars herum, klopfen Sprüche wie „Ich komm aus Kreuzberg, Du Muschi!“ und werden dabei langsam erwachsen. Eine sehr authentische und höchst amüsante Studie. ●●● Movimento 1 7.1. Movimento 3 28.-31.12.

Q
Quarantäne (Quarantine) USA 2008; R: John Erick Dowdle; D: Jennifer Carpenter, Jay Hernandez; 89 Min. Ein amerikanisches Remake des spanischen Horrormilieu [REC] um ein unter Quarantäne gestelltes Mietshaus, in dem sich eine hochinfektöse Form der Tollwut rasend schnell verbreitet. Gesehen werden die Ereignisse ausschließlich durch das Kameraauge eines Fernsehreporters, der gemeinsam mit einer Reporterin über die Arbeit der Feuerwehr zu drehen. Eine Stunde lang funktioniert dieses rigide ästhetische Prinzip durchaus recht effektiv. Doch im Gegensatz zum Original, das auf ein ebenso furioses wie verständliches Finale zusteuert, werden im Remake eher die Limitationen des Konzepts deutlicher: Irgendwann gehen im Gewackel der Bilder Orientierung und Sinn einfach verloren. ●●● Cinestar Hellersdorf 11 26.-30.12. UCI am Eastgate 1-8 25.-26.12.

Quiet City USA 2007; R: Aaron Katz; D: Erin Fisher, Sarah Hellman; 78 Min. Die 21-jährige Jamie trifft in New York auf Charlie und verbringt einen Tag mit ihm, an dem sich die beiden einander annähern. Babylon Mitte 1-2 (OF) 6.1.

R
Premiere: Rab ne bana di jodi Indien 2008; R: Aditya Chopra; D: Shah Rukh Khan, Anushka Sharma; 160 Min. Mit Schnurbart und Scheitel verkörpert Megastar Shah Rukh Khan einen unscheinbaren Angestellten, der in einer Machometamorphose in die Rolle des hippen Raj schlüpft, um bei einem Tanzkurs das Herz seiner Frau gewinnen. Eine simple Geschichte, die neben verhältnismäßig wirklichen nahen Indien-Bildern großes Bollywoodbietet: mit melodramatischen Tränen und alberner Komik, glamourösen Song-and-Dance-Einlagen und einem Shah Rukh, der die zweieinhalb Filmstunden mit Charme, Gefühl und Overacting zur Khan-Show macht. ●●● Babylon Mitte 1-2 (OmdtU) 25.12.-6.1. Cinestar im Sony Center Berlin 5 (OmengLU) 25.-31.12.

Rashomon - Das Lustwäldchen (Rashomon) Japan 1950, R: Akira Kurosawa; D: Toshiro Mifune, Masayuki Mori; 88 Min. Aus vier Perspektiven zeigt dieser klassische Film den Hergang eines grausigen Verbrechens. Die „Wahrheit“ ist relativ und subjektiv in diesem zeitlosen Meisterwerk von Akira Kurosawa, das dem japanischen Kino das Tor zum Westen öffnete. Arsenal 1 (OmengLU) 27.12.

Premiere: Die Reise des chinesischen Trommlers (Jin.gwu) Hongkong/Taiwan/Deutschland 2007; R: Kenneth Bi; D: Jaycee Chan, Tony Leung Ka Fai; 118 Min. Klassische Selbstfindungsgeschichte im exotischen Gewand: Der Sohn eines Hongkonger Gangsterbosses hat sich mächtige Feinde gemacht und muss nach Taiwan aufs Land fliehen, wo die Faszination für einen strengen Trommlerorden seinem Leben eine neue Wendung gibt. Visuell und musikalisch fast inzeniert, ist die Story allerdings allzu vorhersehbar, wirkt die Verbindung von Thriller und Transzendenz allzu gewollt. ●● FT am Friedrichshain 3 1.-7.1. Hackesche Höfe 5 1.-7.1. Kino in der Kulturbrauerei 1-8 1.-7.1. Movimento 3 1.-7.1. Neue Kant Kinos 5 1.-7.1. Thalia Babelsberg 1-4 24.12.

dem sich die beiden einander annähern. Babylon Mitte 1-2 (OF) 6.1.

Reise-Doku: Botswana
CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 15 25.-31.12.

Premiere: Reise zum Horizont Deutschland 2008; R: Thomas Latzel; 106 Min. Dokumentation über zwei Gleitschirmfliegerinnen, angeblich „eine intime und bewegende Reise“, welche die Protagonistinnen „hart mit ihren Grenzen und den verborgenen Schatten ihrer Persönlichkeit konfrontiert“. Tatsächlich zeigt der Film in erster Linie viele schöne Aufnahmen vom Paragliding in attraktiven Landschaften, derweil die Erkenntnisse, welche die beiden Fliegerinnen aus ihren Erlebnissen ziehen, recht banal erscheinen: dass man nämlich - jeweils im Rahmen seiner Fähigkeiten - den eigenen Ehrgeiz auch einmal zügeln muss, um heil wieder zu landen. ●●● Central Hackescher Markt 2 25.-30.12./1.-5/7.1.

☺ **Rettet Trigger!** (Trigger) Norwegen/Schweden/Dänemark 2006; R: Gunnar Vikene; D: Ann-Kristin Sømme, Sven Wollter; 78 Min. FSK ab 6 J. Wenn man um etwas anderes Angst haben muss, als um sich selbst, wachsen Mut und Phantasie: „Rettet Trigger!“ ist ein norwegischer Pferde- und Mädchenfilm, der weder die einen noch die anderen idealisiert. Angenehm heldenfrei erzähltes Jugendkino. ●●● New York 4.1.

Rocco und seine Brüder (Rocco e i suoi fratelli) Italien/Frankreich 1960, R+B: Luchino Visconti; D: Annie Girardot, Alain Delon; 171 Min. Mit epischer Geste schildert Meisterregisseur Visconti den Zerfall einer sizilianischen Familie, die in die Industriestadt Mailand übersiedelt und zwischen Tradition und Gegenwart zerrieben wird. Brillant und pathetisch, bitter und kraftvoll. ●●● Babylon Mitte 1-2 (OmU) 4.1.

☺ **Ronja Räubertochter** (Ronja Rövartdotter) Schweden/Norwegen 1984, R: Tage Danielsson; D: Hanna Zetterberg, Dan Hafström; 126 Min. FSK ab 6 J. Zwei verfeindete Räubersippen eine sich durch die Freundschaft ihrer Kinder. Bezaubernder Märchenfilm. Babylon Mitte 1-2 29.-31.12./2.-3.1. Spätkino 26.-30.12. Sputnik (Höfe am Südstern) 1 24.-28./31.12.-1/3.-4.1.

☺ **Die Rote Zora** (2008) Deutschland 2007; R: Peter Kahane; D: Linn Reusse, Jakob Knoblauch; 99 Min. FSK ab 6 J.

In einem Küstenort in Kroatien schließt sich in den 1930er Jahren der zwölfjährige Brancko der jugendliche der roten Zora an. Sie helfen dem alten Fischer Karam gegen den reichen Fischhändler Karaman und legen sich mit der Obrigkeit an. Leider fokussiert die Verfilmung des klassischen Kinderbuches von Kurt Held ziemlich stark auf eine Dreiecksgeschichte und verschenkt dadurch einiges an Potenzial. ●● Nickelodeon 27.-30.12./1./3.-4.1.

Rumba (2008) Frankreich/Belgien 2008; R: Dominique Abel, Fiona Gordon, Bruno Roy; D: Dominique Abel, Fiona Gordon; 77 Min. Fiona (Fiona Gordon) und Dom (Dominique Abel) lieben sich und sie lieben es, Rumba zu tanzen. Darin sind sie Meister bis ein Unfall alles durcheinanderbringt. Rumba ist eine schwebende Kinoburleske, die von Liebe, Leid und dem wahren Glück erzählt. ●● Casablanca 25.12./1.1. Neue Kant Kinos 4 1.-7.1. Neue Kant Kinos 5 25.-30.12.

S
Santa Claus USA 1985; R: Jeannot Szwarc; D: Dudley Moore, John Lithgow; 95 Min. Ein schöner, altmodischer Weihnachtsfilm. Das heißt, altmodisch gilt eigentlich nur für die Story, denn technisch wurde hier aufwändig getrickelt. Es geht um den amerikanischen Weihnachtsmann, der nicht nur wegen der ihm herrschenden veralteten Arbeitsmethoden Probleme bekommt, sondern auch wegen eines hinterhältigen Weihnachtsspielzeug-Kapitalisten, der es ganz gerne sehen würde, wenn wegen der Umsätze gleich zweimal im Jahr Christmas wäre. Spree-Kino Spremberg 4 24.12.

Santa Clause 3 - Eine frostige Bescherung (The Santa Clause 3) USA 2006; R: Michael Lembeck; D: Tim Allen, Martin Short; 98 Min. Santa Claus muss diesmal den Versuch von Jack Frost vereiteln, das Weihnachtsamt an sich zu reißen und den Nordpol in einen Vergnügungspark zu verwandeln. Zwischen Biedersinn und Betriebsamkeit schwankende Familienunterhaltung, nur selten komisch. Ala Falkensee 24.12.

Schmetterling und Taucherglocke (Le Scaphandre et le papillon) Frankreich/USA 2007; R: Julian Schnabel; D: Mathieu Amalric, Emmanuelle Seigner; 112 Min. Der Elite-Journalist Jean-Dominique Bauby war 42 als ihn ein Gehirnschlag fast vollständig lähmte. Locked-in nennt die Medizin das Syndrom. Geistig vollständig klar, konnte Bauby nur noch durch das Blinzeln seines linken Auges mit der Außenwelt kommunizieren. Das Buch über seine Geschichte, das er auf diesem Weg diktierte, hat Julian Schnabel fürs Kino mit dem unerhört wandelbaren Mathieu Amalric in der Hauptrolle adaptiert. In Cannes bekam Schnabel dafür 2007 den Regie-Preis. ●●● Fsk am Oranienplatz 1 (OmU) 1-7.1.

☺ **Die Schneekönigin** Sowjetunion 1957, R: L. Atamanov; 65 Min. FSK ab 6 J. Wunderschöner Zeichentrickfilm nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Filmuseum Potsdam 24.12.

Der Schuh des Manitu Deutschland 2001, R: Michael Herbig; D: Michael Herbig, Christian Tramitz; 87 Min. Apatschen-Häuptling Abahachi und sein weißer Blutsbruder Ronger, unverkennbar zwei Nachfahren von Winnetou und Old Shatterhand, reiten durch den Wilden Westen und müssen sich mit kriegerischen Schoschonen und geldgierigen Banditen auseinandersetzen. ●● Hofgarten Belzig 31.12.

Die Schwarze Loo Deutschland 1917; R: Max Mack, Louis Neher; D: Theodor Loos, Bruno Kastner; 62 Min.

Zeughauskino 2.1.
Sex Positive USA 2008; R: Daryl Wein; 75 Min. Dokumentation über den Anti-Aids-Aktivisten Richard Berkowitz. Babylon Mitte 1-2 (OF) 2.1.

Sieben Mülden und eine Leiche Schweiz 2007; R: Thomas Haemmerli; 84 Min. Der Journalist Thomas Haemmerli empfand es als eine Zumutung, an seinem 40. Geburtstag mit dem Tod der Mutter und ihrer vermüllten Messi-Wohnung konfrontiert zu werden. Die vierwöchige Entwürfnungsaktion konfrontiert ihn mit der eigenen Familiengeschichte. Seine wenig schmeichelhafte Dokumentation ist Recherche an der Mutter und Befreiungsschlag für den Sohnmännchen zugleich. Es ist die pietätöse Offenheit des Filmmachers und sein emotional unterkühlter Erzählton, der diese Dokukomödie auch für den Zuschauer zu einem befriedenden Vergnügen macht. Thalia Babelsberg 1-4 24.12.

●●● Herausragend ●● Sehenswert ● Annehmbar ○ Zwiespältig ○ Uninteressant ○ Ärgerlich ☺ Kinderfilm

Le silence de Lorna Belgien/Frankreich/Italien/Deutschland 2008; R: Jean-Pierre Dardenne, Luc Dardenne; D: Fabrizio Rongione, Arta Dobrosin; 105 Min.

Die Brüder Dardenne fusionieren ihre ethischen Fragestellungen erfolgreich mit Thrillerelementen. Die Albanerin Lorna ist eine Scheinheirat mit dem heroïnabhängigen Claudy eingegangen, den ihre Komplizen nun kurzerhand ermorden wollen. Lornas Schweigen ist vieldeutig, unter seinem Mantel entwirft sie eigene Pläne, die Claudy retten sollen, ohne ihm die Mordabsichten zu enthüllen. Geschickt stellen die Dardennes Genre-motive auf den Kopf und steuern ihren Film zugleich in immer abstraktere Gefilde. ●● Hackische Höfe 3 (OmU) 25.-30.12./1.-7.1.

Silvesterpunsch DDR 1960; R: Günter Reisch; D: Erich Franz, Friedel Nowack; 91 Min. Schwank um Auseinandersetzungen in der Familie Lehmann. Fortsetzung von „Maibowle“. Filmmuseum Potsdam 29.-30.12.

Premiere: So finster die Nacht (Lat den rätte komma in) Schweden 2008; R: Tomas Alfredson; D: Kåre Hedebrant, Lina Leandersson; 110 Min.

Der kleine Außenseiter Oscar wird in der Schule von seinen Kameraden schikaniert. Doch als ein selbstbewusstes Vampirmädchen in den benachbarten Wohnblock zieht wird alles anders. Der eigenwillige, mediativ erzählte Genrebetrags aus Schweden verzauert mit sprödem Realismus, der weit entfernt von gängigen Horrormilieu-Klischees. Erst wenn warmes Blut aus geöffneten Kehlen auf gefrorenen Schnee spritzt, kommt Leben und Geschwindigkeit in den Film. ●● CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 19 25.-30.12.

Filmkunst 66 1/2 25.-30.12./1.-7.1. FT am Friedrichshain 4 1.-7.1. Hackesche Höfe 2 25.12.-7.1. Movimiento 2 25.12.-7.1. Thalia Babelsberg 1-4 25.-31.12. UCI Colosseum 3 25.-30.12.

Der Sohn von Rambow (Son of Rambow) Großbritannien 2007; R: Garth Jennings; D: Bill Milner, Will Poulter; 96 Min. Zwei filmbegeisterte Schulfreunde drehen mit vollem Einsatz einen Amateur-Rambo-Film, was nicht nur zu großem Ärger in Schule und Familie führt, sondern beinahe auch tödliche Folgen hat. Ein skurriler und am Ende sentimental-pathetischer Kinderfilm, der mit einer etwas disparaten Mischung aus Sozialdrama, Satire und Fantasy-Elementen die noch nicht entzauberte Erlebniswelt präpubertärer Teenager darstellen will. ●● CinemaxX Hohenschönhausen 4 25.-30.12. Movimiento 3 25.-28.12.

Ein streunender Hund (Norainu) Japan 1949; R: Akira Kurosawa; D: Takashi Shimura, Toshiro Mifune; 122 Min. Ein Polizist macht sich auf die Suche nach der Waffe, die ihm gestohlen wurde und mit der mehrere Morde verübt wurden. Düstere Krimi. Arsenal 1 (OmengU) 30.12.

So viele Jahre liebe ich dich (Il y a longtemps que je t'aime) Frankreich/Deutschland 2008; R: Philippe Claudel; D: Kristin Scott Thomas, Elsa Zylberstein; 115 Min. Nach 15 Jahren wird Juliette, die ein schweres Verbrechen begangen hat, aus dem Gefängnis entlassen und findet Aufnahme bei ihrer Schwester Lea in Nancy. Der französische Schriftsteller Paul Claudel zeichnet mit seinem Erstlingsfilm „So viele Jahre liebe ich dich“ ein bewegendes, subtiles Porträt von Menschen, die versuchen, emotionale Brücken über einem Abgrund aufzuebbaren. Einmal zu bauen, um ein neues Leben miteinander zu ermöglichen. ●● Babylon Mitte 1-2 1./3.-4.1. Fsk am Oranienplatz 1 24.12. Kino Kiste 24.-31.12.

Spartacus (Ballett) UdSSR 1977; R: Vadim Derbenyov, Yuri Grigorovich; D: Natalya Bessmertnova, Maria Liapa; 95 Min. Das Ballett von Aram Katchaturian in einer Aufführung des Bolshoi-Theaters. International 28.12.

Premiere: Stella und der Stern des Orients Deutschland 2008; R: Erna Schmidt; D: Laura Benschuk, Hanna Schwamborn; 87 Min. FSK oA Das Mädchen Stella wird versetzt, Jahre zurück in die Vergangenheit hundert, wo es ihrer Urgroßmutter hilft, einen Schatz zu finden. Fantasievoller Kinderfilm. ●● Broadway B 25.12.-7.1. CinemaxX Hohenschönhausen 6 25.-30.12. CinemaxX Hohenschönhausen 7 25.-27./29.-30.12. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 16 25.-31.12. Cineplex Titania 25.12.-7.1. FT am Friedrichshain 2 1.-7.1. FT am Friedrichshain 4 25.-30.12. Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 25.-31.12.

Kino in der Kulturbrauerei 1-8 25.12.-7.1. Movimiento 2 25.12.-7.1. Passage 2 25.12.-7.1. Thalia Babelsberg 1-4 24.-31.12.

Stilles Chaos (2008) Thalia Babelsberg 1-4 28.12.

Straight Deutschland 2008; R: Nicolas Flessa; D: Florian Sonnefeld, Eralp Uzun; 60 Min. Jana, die mit David eine nicht gerade erfüllte Beziehung führt, lässt sich auf eine Affäre mit dem Türken Nazim ein. Doch bald schon ist sie selbst die Betrogene... International 5.1.

The Strangers USA 2007; R: Bryan Bertino; D: Liv Tyler, Scott Speedman; 85 Min. Thriller um ein Paar, das während einer langen Nacht im Ferienhaus von drei jungen Leuten terrorisiert wird. Dabei setzt der Film weniger auf blutige Effekte als auf einen sorgfältig dosierten Spannungsaufbau, der in ein düsteres Ende mündet. ●● Cinestar CUBIX Alexanderplatz 3 25.-30.12. Cinestar Hellersdorf 1 26.-30.12. Cinestar Tegel 8 25.-30.12. Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 01 26.-30.12.

T Der Tag, an dem die Erde stillstand (2008) (The Day the Earth Stood Still) USA 2008; R: Scott Derrickson; D: Keanu Reeves, Jennifer Connelly; 103 Min. Der Außerirdische Klatu (Keanu Reeves) kommt auf die Erde, um die Spezies Mensch zu beseitigen und so den Planeten zu retten. Hilfreich wie verzweifelt begleitet ihn eine Astro-Biologin (Jennifer Connelly), die eine zweite Chance für den Homo Sapiens beschwört, doch dafür ist es sehr spät. Trotz Modernisierung des Science-fiction-Klassikers von 1951 versackt die Neufassung in unnötiger Actionlastigkeit und Effekteinlagen. Ein reichlich bitteres Finale wird zum Happy End erklärt. ●● Alhambra 1-7 24.-30.12./1.-7.1. Astra Filmpalast 25.-30.12./1.-7.1. CinemaxX Hohenschönhausen 7 25.-27./29.-31.12.

CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 06 24.12. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 09 25.-31.12. Cineplex Spandau 1-5 24.12.-7.1. Cineplex Titania 24.12.-7.1. Cinestar CUBIX Alexanderplatz 1 25.-31.12. Cinestar CUBIX Alexanderplatz 4 24.12. Cinestar Eisenhuettentstadt 26.-27./30.12. Cinestar Frankfurt/Oder 24.-31.12. Cinestar Hellersdorf 6 25.-31.12. Cinestar Hellersdorf 7 24.12. Cinestar Hellersdorf 9 25.-30.12. Cinestar im Sony Center Berlin 5 (OF) 25.-31.12. Cinestar im Sony Center Berlin 7 (OF) 24.12. Cinestar Luebben 3 25.-27.12. Cinestar Tegel 5 25.-31.12. Cinestar Tegel 8 24.12. Cinestar Treptower Park 1 24.12. Cinestar Treptower Park 9 25.-31.12. Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 04 24.12. Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 09 25.-30.12.

Cinestar im Sony Center Berlin 7 (OF) 24.12. Cinestar Luebben 3 25.-27.12. Cinestar Tegel 5 25.-31.12. Cinestar Tegel 8 24.12. Cinestar Treptower Park 1 24.12. Cinestar Treptower Park 9 25.-31.12. Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 04 24.12. Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 09 25.-30.12. Concerthaus Brandenburg 25.-30.12. Extra-Kinowelt Schwarzheide 25.-30.12. Filmforum Schwedt 26.-27.12. Filmgalerie Grossenhain 25.-30.12. Filmpalast Bernau 25.-27.12. Filmpalast Oranienburg 25.-26.-27.12. Havelort-Kino 3 25.-30.12. Hofgarten Belzig 25.-30.12. Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 24.-31.12. Kino Sprehöfe 25.-27.12. Linden-Kino Wusterhausen 26.-28./30.12. Movieland Erkrath 24.12. Movie Magic Eberswalde-Finow 25.-28.12. Movietown Wust 1-8 25.-30.12. Neue Schauburg Jueterbog 26.-27.12. Rollberg 4 25.-30.12. Rollberg 5 1.-7.1. Spree-Kino Spremberg 4 25.-30.12. Thalia Movie Magic 1-4 25.-30.12./1.-6.1. UCI am Eastgate 1-8 24.-30.12. UCI Colosseum 5 25.-31.12. UCI Colosseum 6 24.12. UCI Friedrichshain 5 25.-31.12. UCI Kinowelt am Luisitz Park 24.-30.12. UCI Kinowelt Gropius Passagen 1 24.12. UCI Kinowelt Gropius Passagen 2 25.-28./30.12. UCI Potsdam Center 1-8 24.-30.12. UCI Zoo Palast Berlin 1-9 25.-31.12. Union Filmtheater Neurrupin 3 26.-27.12. Union Kino-Center Luckenwalde 1 26.-27.12. Union Prenzlau 2 26.-27.12. Weltspiegel Finsterwalde 25.-30.12.

Tage der Teufel UCI am Eastgate 1-8 26.12. UCI Friedrichshain 3 26.12. UCI Kinowelt am Luisitz Park 26.12. UCI Kinowelt Gropius Passagen 2 26.12. UCI Potsdam Center 1-8 26.12. UCI Zoo Palast Berlin 1-9 26.12.

Tal der Wölfe 2 - Muro (Kurtlar vadisi - Muro) Türkei 2008; R: Zübeyr Sasmaz; D: Mustafa Ustaoglu, Sefik Onatoglu; Die Fortsetzung des türkischen Blockbusters. Alhambra 1-7 (OmU) 24.12.-7.1. Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 (OmU) 24.-31.12.

Tatis Schützenfest (S/W) (Jour de Fête) Frankreich 1947/63; R: Jacques Tati; D: Jacques Tati, Guy Decombe; 82 Min. Angeregt von einem Dokumentarfilm über die amerikanische Post, versucht sich ein französischer Landbriefträger in einem idyllischen Provinznest an effizienten Methoden der Briefzustellung und löst ein Chaos aus. Ein frühes Kleinod und poetisches Meisterwerk von Jacques Tati. Arsenal 1 3.-4.1.

Tatsächlich ... Liebe (Love Actually) Großbritannien 2003; R: Richard Curtis; D: Hugh Grant, Laura Linney; 135 Min. Vorweihnachtszeit in London. Love is all around, sagt dieser Film mit zuckersüßer Stimme, Liebe ist überall. Und so gibt es circa elf süße und bitter-süße Hauptliebesgeschichten und fünf Nebenliebesgeschichten. Dazu kommen circa 19 Haupt- und vermutlich ein Dutzend Nebendarsteller. Einiges davon ist bekömmlich, anderes bringt vor lauter Überzuckerung den Gallensaft in Bewegung. Eine Überdosis Liebe, die einen klebrigem Geschmack hinterlässt. ● UCI 24.-26.12.

Taxi Driver USA 1975; R: Martin Scorsese; D: Robert De Niro, Cybill Shepherd; 114 Min.

„You talkin' to me, you fuck! You must be cause I'm the only one here.“ Robert De Niro's schwebewaffener Monolog, in dem er in „Taxi Driver“ Maß nimmt für den blutigen, zehnmütigen Showdown, ist mit seinem beängstigenden Wahnwitz noch immer atemberaubend: ein Höhepunkt des New Hollywood, eine grandiose Fusion von Nouvelle Vague-Elementen, dem „transcendental stiler“ Robert Bressons und den Gewaltphantasien des US-Kinos. ●●● Lichtblick-Kino (OmU) 26.12./2.1.

The Morgue - Endstation Tod UCI Colosseum 4 26.12.

Premiere: Tintenherz (Inkheart) Deutschland/Großbritannien/USA 2008; R: Iain Softley; D: Brendan Fraser, Eliza Hope Bennett; 106 Min.

Büchinder Mo besitzt die seltene Gabe, Dinge aus Büchern herauslesen zu können. Als eines Tages versehentlich nicht nur einige Figuren aus ihrer gedruckten Welt holt, sondern auch seine Frau darin verschwinden lässt, beginnt ein gefährliches Abenteuer. Gelungene Verfilmung des gleichnamigen Romans von Cornelia Funke. ●● Alhambra 1-7 24.12.-7.1. Astra Filmpalast 24.12.-7.1. Broadway D 25.12.-7.1. CinemaxX Hohenschönhausen 5 24.-31.12. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 04 24.12. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 08 25.-31.12. Cineplex Spandau 1-5 24.12.-7.1. Cineplex Titania 24.12.-7.1. Cinestar CUBIX Alexanderplatz 4 25.-31.12. Cinestar CUBIX Alexanderplatz 6 24.12. Cinestar Eisenhuettentstadt 24.-30.12. Cinestar Frankfurt/Oder 24.-31.12. Cinestar Hellersdorf 2 25.-31.12. Cinestar Hellersdorf 8 24.12. Cinestar im Sony Center Berlin 6 (OF) 24.-31.12. Cinestar Tegel 2 25.-31.12. Cinestar Tegel 4 24.12. Cinestar Treptower Park 2 24.-31.12. Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 03 24.12. Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 05 25.-31.12. Cinestar im Sony Center Berlin 6 (OF) 24.-31.12. Cinestar Tegel 2 25.-31.12. Cinestar Tegel 4 24.12. Cinestar Treptower Park 2 24.-31.12. Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 03 24.12. Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 05 25.-31.12. Concerthaus Brandenburg 25.-30.12. Extra-Kinowelt Schwarzheide 25.-31.12. Filmforum Schwedt 24.-31.12. Filmpalast Bernau 24.-31.12. Filmpalast Oranienburg 4 25.-30.12. FT am Friedrichshain 3 25.-30.12./1.-7.1. Havelort-Kino 2 25.-30.12. Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 24.-31.12. Kino im Ziel Hennigsdorf 25.-31.12. Kino in der Kulturbrauerei 1-8 24.12.-7.1. Kino Sprehöfe 25.-31.12. Kurbel 1-3 24.-31.12. Movie Magic Eberswalde-Finow 24.-31.12. Movietown Wust 1-8 24.-30.12. Neue Kant Kinos 4 25.12.-7.1. Passage 3 25.-30.12./1.-7.1. Spree-Kino Spremberg 4 25.-30.12. Thalia Movie Magic 1-4 24.12.-7.1. Toni & Tonino 24.12.-7.1. UCI am Eastgate 1-8 24.-31.12. UCI Colosseum 4 25.-31.12. UCI Colosseum 7 24.12. UCI Colosseum 8 25.-30.12. UCI Friedrichshain 2 24.12. UCI Friedrichshain 3 25.-31.12. UCI Kinowelt am Luisitz Park 24.-31.12.

UCI Kinowelt Gropius Passagen 2 24.-31.12. UCI Potsdam Center 1-8 24.-31.12. UCI Zoo Palast Berlin 1-9 24.-31.12. Union Filmtheater Neurrupin 3 25.-30.12. Union Prenzlau 2 25.-30.12.

Tod in Venedig (Morte a Venezia) Italien 1970, R+B: Luchino Visconti; D: Dirk Bogarde, Silvana Mangano; 130 Min. Der Schriftsteller Aschenbach, zur Erholung in Venedig, entflammt für einen engelhaften Jüngling und geht in den choleraverseuchten Labyrinth der Lagunenstadt zugrunde. Improbierend morbide Thomas-Mann-Verfilmung. Babylon Mitte 1-2 (OmU) 28.-29.12.

Die Tränen meiner Mutter Deutschland/Spanien 2008; R: Alejandro Cardenas-Amelio; D: Adrian Gössel, Erica Rivas; 93 Min.

Geschichten aus der eigenen Kindheit hat der 1977 in Peru geborene Regisseur Alejandro Cardenas-Amelio in einem stimmigen Spielmedebüt verarbeitet. Seine Familie war vor der Militärdiktatur Argentinien geflohen und fand in Berlin Unterschlupf in einer Fabriktag bei liebenswert schrägen Menschen. Dort wächst Alex auf und muss miterleben, wie seine tapfere Mutter als Journalistin erfolgreich wird, während sein Vater beruflich chancenlos bleibt. Die Krisen ihrer Ehe und der rotzige Zeitgeist der 1980er Jahre spiegeln sich in der ironischen Sicht des Heranwachsenden. ●● Central Hackescher Markt 1 (OmU) 25.-28.12./1.-4.1.

Transporter III Frankreich 2008; R: Olivier Megaton; D: Jason Stratham, Robert Knepper; 100 Min. Fortsetzung des Action-Reissers. Alhambra 1-7 7.1. Cineplex Spandau 1-5 7.1. Cineplex Titania 7.1.

Transiberian Großbritannien/Deutschland/Spanien 2007; R: Brad Anderson; D: Woody Harrelson, Emily Mortimer; 111 Min. Fremden im Zug ist zu misstrauen. Das amerikanische Ehepaar Roy und Jessie, die die Heimreise aus China in der Transsibirischen Eisenbahn antreten, teilen sich das Abteil mit Carlos und seiner Freundin Abby. Die sind nicht auf Vergnügungsreise, sie spätestens dann klar wird, als ein sadistischer russischer Drogen-Kommissar in Gestalt von Ben Kingsley auftaucht. Handwerklisch solider, geradliniger Thriller, dem es leider an Überraschungsmomenten fehlt. ● CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 11 25.-30.12.

Kino in der Kulturbrauerei 1-8 25.-30.12. **Der träumende Mund** Deutschland 1932; R: Paul Czinner; D: Elisabeth Bergner, Rudolph Forster; 90 Min. Vernachlässigte Ehefrau gibt sich einem reifen Liebhaber hin. Einfühlsames Melodram der superben Elisabeth Bergner. Arsenal 2 7.1.

Trockener Sommer (Susuz Yaz) Türkei 1964; R: Ismail Metin; D: Erol Tas, Ulvi Dogan; 83 Min. Ein habgütiger Bauer sperrt anderen Dorfwohnern das Wasser ab, um sie zum Kauf ihres Landes zu zwingen. Bei einer Auseinandersetzung tötet er einen Mann - doch sein Bruder nimmt die Schuld auf sich und geht für ihn ins Gefängnis. Seine Abwesenheit nutzt der Schurke, um dessen Braut zu heiraten... Arsenal 1 (OmengU) 27.12.

Tropic Thunder USA 2008; Regie: Ben Stiller; D: Ben Stiller, Robert Downey Jr.; 107 Min. Ben Stiller fällt über Hollywood her: In seiner Kriegsfilm satire mokiert er sich über Eitelkeiten, Gier, Starallüren und so ziemlich alles andere, worüber man sich bei der Traumfabrik lustig machen kann. Während in dem abstrusen Story-Konstrukt munter mit den Metaebenen jongliert wird, kollidieren im tropischen Setting derber Hau-Ruck-Humor, gadenlose Satire und respektlose Filmprophezeien. Eine Kamikazekomödie mit großartigen Auftritten von Tom Cruise und Robert Downey Jr. und der höchsten Konzentration an Respektlosigkeit. ●● CinemaxX Hohenschönhausen 4 25.-30.12.

Tsigoeneruwaizen Japan 1981; R: Seijun Suzuki; D: Naoko Otani, Yoshio Harada; 144 Min. Japan am Vorabend der faschistischen Ära: Ein Deutsch-Professor trifft einen alten Studienkollegen wieder. Sie treffen eine Geisha und arrangieren gemeinsam mit ihren Ehefrauen ein seltsames Beziehungsfünfeck. Surreales Bildgedicht. Arsenal 1 (OmengU) 29.12.

Tunnel der lebenden Leichen (Death Line) Großbritannien 1972; R: Gary A. Sherman; D: Christopher Lee, Donald Pleasence; 87 Min. Gruselkrimi um Menschen, die beim Bau einer U-Bahn verschüttet werden. Babylon Mitte 1-2 7.1.

U **Unser Erde** (Earth) Deutschland/Großbritannien 2007; R: Alastair Fothergill, Mark Linfield; 99 Min.

Mit spektakulärem Hightech-Aufnahmen kann sich diese Natur-Dokumentation brüsten. Sie streift die Entstehung unseres Planeten und berauscht sich am wunderbaren Wesen der Natur. Kraniche überfliegen den Himalaja, Paradiesvögel balzen mit neongrellem Gefieder, Luchse geistern durch die Taiga. An 200 Orten wurde gedreht, 47 Millionen US-Dollar investiert, um den Klimazonen, ihrer Vegetation und ihren Bewohnern gerecht zu werden. ●● Movimiento 1 5.1. Movimiento 3 29.-31.12.

Urmel voll in Fahrt Deutschland 2008; R: Reinhard Klooss, Holger Tappe; 84 Min. FSK oA

In seinem zweiten Leinwandabenteuer als computeranimiertes Urmel verlässt das Urmel die beschauliche Insel Titania, um der Star eines hochmodernen Freizeitparks zu werden. Doch sein Traum vom Ruhm wird schließlich auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Die passable Story wird mit hübsch ausgearbeiteten Slapsticksequenzen gefüllt und dürfte nur Puristen, die mit dem Urmel aus der Augsburg'ser Puppenkiste sozialisiert wurden, nicht gefallen. ●● Movimiento 1 1./3.-4.1. Movimiento 3 25.-28.12.

V Vaya con Dios Deutschland 2002; R: Zoltan Spirandelli; D: Daniel Brühl, Chiara Schorras; 106 Min.

Etwas anderes als „mit Gott zu gehen“, bleibt den drei Cantorianer-Mönchen Benno, Tassilo und Arbo gar nicht übrig, nachdem sie ihr Kloster in den Bankrott gewirtschaftet haben. Zu Fuß machen sie sich auf zum Bruderkloster nach Italien, doch unterwegs lernen jede Menge Versuchungen: Mutters Braten und Liebe, Frauen, Alkohol, Kabellehnen und Macht und Wissen der Jesuiten... Verspieltes, warmerziges Roadmovie. ●● Filmmuseum Potsdam 26.12.

Premiere: Vicky Cristina Barcelona USA 2008; R: Woody Allen; D: Scarlett Johansson, Penélope Cruz; 96 Min. In seinem Opus Nr. 42, schickt Woody Allen seine Muse Scarlett Johansson und Rebecca Hall für einen Sommer nach Barcelona, um den beiden Javier Bardem schnell ein eindeutiges Angebot macht. „Wir essen gut, trinken Wein, gehen miteinander ins Bett - hoffentlich alle drei zusammen!“ Allens Film erzählt ihre Geschichte mit gewohnter Lust an der Übertreibung, bringt noch Penélope Cruz und eine Pistole ins Spiel und verdropelt dabei die nicht gerade ereignisarme Handlung durch eine herrlich penetrante Kommentatorstimme. Dass hinter der Comedy-Oberfläche, ein zweiter, ersterer Text liegt, wird spät erst deutlich.

Broadway D (OmU) 31.12. Capitol Dahlem 25.-30.12./1.-7.1. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 01 24.12. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 10 25.-31.12. Cineplex Titania 24.12.-7.1. Cinestar im Sony Center Berlin 2 (OF) 25.-31.12. Cinestar im Sony Center Berlin 5 (OF) 24.12. Cinestar Tegel 3 25.-30.12. Cinestar Wildau A10-Erlebnisswelt 01 25.-30.12. Delphi 25.12.-7.1. Filmtheater Weltspiegel Cottbus 25.-29.12. Hackesche Höfe 1 (OmU) 25.12.-7.1. International 25.-30.12./1.-6.1. Kino in der Kulturbrauerei 1-8 24.12.-7.1. Odeon (OmU) 25.-30.12./1.-7.1. Passage 1 25.-30.12./1.-7.1. Thalia Babelsberg 1-4 24.-31.12. Yorck 25.-30.12./1.-7.1.

W **Wächter der Wüste** (The Meerkats) Großbritannien/USA 2008; R: James Honeyborne; 83 Min. Die Bilder, die Regisseur James Honeyborne und seine Kameraleute vom Familienleben der Erdmännchen in der Kalahari-Wüste eingefangen haben, sind teilweise spektakulär - die technischen Möglichkeiten der Tierfilmer, ihren „Stars“ auf den pelzigen Leib zu rücken, werden jedenfalls immer aufwändiger. Doch leider setzt die Naturdokumentation der renommierten BBC Natural History Unit auch die unsägliche Strategie fort, die gezeigten Wildtiere zu vermenschlichen. Mit Disneyisierung wird man den Tieren aber auf Dauer keinen Gefallen tun. ●● Babylon Stern Pankow 1-2 25.12.-7.1. CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 13 24.-31.12. Cineplex Spandau 1-5 24.12. Cineplex Titania 24.12. Cinestar CUBIX Alexanderplatz 1 24.12. Cinestar CUBIX Alexanderplatz 2 25.-31.12.

CineStar Hellersdorf 6 24.12.
 CineStar Hellersdorf 9 25.-31.12.
 CineStar Tegel 5 24.-31.12.
 CineStar Treptower Park 8 24.12.
 CineStar Treptower Park 9 25.-31.12.
 CineStar Wildau A10-Erlebnisswelt 06 25.-31.12.
 CineStar Wildau A10-Erlebnisswelt 08 24.12.
 Hofgarten Belzig 28.12.
 Kino in der Kulturbrauerei 1-8 25.12.-7.1.
 Movietown Wust 1-8 24.-30.12.
 UCI Colosseum 3 24./27.-28.12.
 UCI Potsdam Center 1-8 24./28./30.-31.12.
 UCI Zoo Palast Berlin 1-9 24.-31.12.

Waiting for the Clouds (Bulutlari Beklenen) Frankreich/Deutschland/Griechenland/Türkei 2004; R: Yesim Ustaoglu; D: Rüchan Caliskur, Ridvan Yagci; 87 Min.
 Ayshe heißt eigentlich Eleni, ihre Muttersprache ist Griechisch, nicht Türkisch, und sie ist auch keine Muslima, sondern Christin. Als nach dem ersten Weltkrieg die pontischen Griechen aus der Türkei vertrieben wurden, wurde Eleni von einer muslimischen Familie adoptiert und zu Ayshe, 1975, nach dem Tod ihrer Adoptivschwester, holt die alte Frau ihre Vergangenheit ein und ihre Erinnerungen werden traumatisch wirksam. Mit großem Geschick verknüpft Regisseurin Ustaoglu die Geschichtlichkeit ihrer Figur mit ihrer Gegenwart: den politischen und gesellschaftlichen Konflikten der Türkei der 70er. Ein eindrückliches Plädoyer für Toleranz, gerichtet an die heutige Türkei. ●
 Arsenal 1 (OmU) 25.12.

WALL-E - Der Letzte räumt die Erde auf USA 2008; Regie: Andrew Stanton; 98 Min. FSK oA
 Hollywood Goes Green - nun auch mit entwaffnender Niedlichkeit im Animationskino. Als futuristische Antwort auf die Stummfilmstars Buster Keaton und Charlie Chaplin ist Titelheld Wall-E ein naiv-vertrauteller Unterklasse-Roboter, der sich in ein High-End-Modell verliebt und als Casanova eher versetztlich zur Rettung des Planeten Erde beiträgt. Gewohnt bestechende Produktion aus dem Hause Pixar („Ratatouille“) mit bemerkenswertem Mut zum post-apokalyptischen Szenario. ●●
 Acud Berlin 25.-30.12./1.-7.1.
 Alhambra 1-7 24.12.
 Babylon Mitte 1-2 25.-27./29.12.-1./3.-4.1.
 Casablanca 27.-28.12./3.-4.1.
 Central Hackescher Markt 2 25.-30.12./1.-7.1.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 01 24.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 10 25.-31.12.

CineStar CUBIX Alexanderplatz 3 24.12.
 CineStar Hellersdorf 11 24.12.
 CineStar Hellersdorf 12 28./31.12.
 CineStar Tegel 8 24.12.
 CineStar Wildau A10-Erlebnisswelt 03 28./30.12.
 Filmpalast Bernau 30.12.
 Intimes 24.-30.12.
 Kino Sprehöhle 29.-30.12.
 Movie Magic Eberswalde-Finow 30.12.
 Movietown Wust 1-8 24.-30.12.
 Rollberg 2 27.-30.12./1.-4.1.
 Thalia Movie Magic 1-4 25.-26./28.12.-1./4.1.
 UCI Friedrichshain 2 25.-31.12.
 UCI Friedrichshain 3 24.12.

Waltz With Bashir Israel/Deutschland/Frankreich 2008; R: Ari Folman; 87 Min.
 Ari Folman war 19, als er sich im September 1982 mit seinen israelischen Armeekameraden im Sicherungsring rund um das Palästinaerlager von Sabra und Schatila in Beirut verlor, wo libanesische Milizen ein Massaker an Zivilisten verübten. In „Waltz With Bashir“ rekonstruiert Folman die private Geschichte seiner späten Auseinandersetzung als wild blühenden, sehr erwachsenen Animationsfilm. Ein bildgewaltiger, durch Träume und Erinnerungen wandernder Essay über den Irrsinn des Krieges und die Kraft der Verdrängung. ●●
 Acud Berlin 1-6.1.
 Blow Up Berlin 1-2 25.-31.12.
 Blow Up Berlin 2 1.-7.1.
 Fsk am Oranienplatz 1 (OmU) 1.1.
 Fsk am Oranienplatz 2 (OmU) 2.-7.1.
 Hackesche Höfe 2 (OmU) 25.12.-7.1.

Kino in der Kulturbrauerei 1-8 25.-30.12.
 Kino Kiste 25.-31.12./2.-7.1.
 Rollberg 2 25.-30.12./1.-7.1.
 Sputnik (Höfe am Südstern) 1 24.12.
 Sputnik (Höfe am Südstern) 2 25.12.-7.1.
Warten auf Angelina Deutschland 2008; R: Hans-Christoph Blumenberg; D: Kostja Ullmann, Barbara Auer; 89 Min.
 Ein Fotograf und ein Filmfan nisten sich unbefugt in der Wohnung eines Zahnarztes ein, weil sie hoffen, Fotos von Brad Pitt und Angelina Jolie schießen zu können, die angeblich demnächst in der Nachbarschaft erwartet werden. Allerdings schauen auch die diversen Geliebten des Zahnarztes hier vorbei und bringen alles durcheinander.
 Babylon Mitte 1-2 25.12.

Was gibt's Neues, Pussy? (What's new, Pussycat?) USA/Großbritannien 1965; R: Clive Donner; D: Peter O'Toole, Romy Schneider; 108 Min.
 Potenzprotz O'Toole macht den Hengst in dieser Sixties-Groteske von Woody Allen (Drehbuch und Nebenrolle). Was man über das Sexleben der Society eigentlich gar nicht wissen wollten, zeigt diese aberwitzig überdrehte Farce.
 Lichtblick-Kino 30.12.

Der Weg nach Mekka - Die Reise des Muhammad Asad Österreich 2008; R: Georg Misch; 92 Min.
 Dokumentarfilm über den jüdischen Journalisten Leopold Weiss, der in den 20er Jahren zum Islam konvertierte und zu einem der bedeutendsten liberalen muslimischen Denker des 20. Jahrhunderts wurde. Regisseur Misch denkt auf den Spuren von Muhammad Asad über das Verhältnis von Ost und West, Islam und Abendland nach. ●●
 Fsk am Oranienplatz 2 (OmU) 24.-30.12./1.-7.1.

Wiedersehen mit Brideshead (Brideshead Revisited) Großbritannien 2008; R: Julian Jarrold; D: Matthew Goode, Ben Whishaw; 133 Min.
 Erstmalige Leinwand-Adaptation des berühmten Romans von Evelyn Waugh über die Freundschaft eines jungen Künstlers zu verschiedenen Mitgliedern der grandiosen und unglücklichen katholischen Adelsfamilie Marchmain. Unterkomplexes Drehbuch und eine vielfach schwammige Figurendarstellung, aber eine großartige Emma Thompson als dominierende Übermutter Lady Marchmain. ●
 Cosima 25.-31.12.
 Neue Kant Kinos 2 25.12.-7.1.
 Xenon (OmU) 25.-28.12.

Wiener Blut Deutschland 1942; R: Willi Forst; D: Hans Moser, Willy Fritsch; 106 Min.
 In Forsts vielleicht amüsantester Komödie lernt ein spröder kleiner Kleinstadtdiplomat auf dem Wiener Kongress das Tanzen. Eva-Lichtschele 26./31.12.

Wild Child - Erstklassig zickig USA 2008; R: Nick Moore; D: Emma Roberts, Lexi Ainsworth; 98 Min.
 Die 16jährige Poppy (Emma Roberts) wird von ihrem hilflosen Papa in ein britisches Pensionat geschickt, wo die kalifornische Cliquesprinzessin mit Schuluniformen, Handyverbot und anderen Scheußlichkeiten konfrontiert wird. Anfangs mit vielen Streichen und Zickigkeiten um die rasche Heimfahrt bemüht, besteht sie mithilfe neuer Freundinnen und dem hübschen Freddie das Leben in der schrägen Parallelwelt. ●
 Astra Filmpalast 25.-31.12./2.-7.1.
 CinemaxX Hohenschönhausen 6 24.12.
 CinemaxX Hohenschönhausen 8 25.-31.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 02 24.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 12 25.-31.12.

Cineplex Titania 24.12.-7.1.
 CineStar CUBIX Alexanderplatz 1 25.-31.12.
 CineStar CUBIX Alexanderplatz 2 24.12.
 CineStar Frankfurt/Oder 24.-31.12.
 CineStar Hellersdorf 5 24.-31.12.
 CineStar im Sony Center Berlin 1 (OF) 24.-31.12.
 CineStar Tegel 7 24.-31.12.
 CineStar Treptower Park 4 25.-31.12.
 CineStar Treptower Park 9 24.12.
 CineStar Wildau A10-Erlebnisswelt 01 25.-31.12.
 CineStar Wildau A10-Erlebnisswelt 05 24.12.
 Concerthaus Brandenburg 25.-30.12.
 Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 24.-31.12.
 Kino Sprehöhle 25.-31.12.
 Movietown Wust 1-8 25.-30.12.
 UCI am Eastgate 1-8 24.-31.12.
 UCI Colosseum 3 25.-31.12.
 UCI Colosseum 8 24.12.
 UCI Friedrichshain 1-8 25.-31.12.
 UCI Friedrichshain 6 24.12.
 UCI Kinowelt am Lausitz Park 24.-31.12.
 UCI Kinowelt Gropius Passagen 1 25.-31.12.
 UCI Kinowelt Gropius Passagen 3 24.12.
 UCI Potsdam Center 1-8 24.-31.12.
 UCI Zoo Palast Berlin 1-9 24.-31.12.

Willkommen bei den Sch'tis (Bienvenue chez les Ch'tis) Frankreich 2007; R: Dany Boon; D: Kad Merad, Dany Boon; 106 Min.
 Der Postdirektor Philippe Abrams aus Südf Frankreich wird plötzlich ins Land der Sch'tis im äußerst unattraktiven Norden Frankreichs versetzt. Wie ein französischer Boret wird er fortan mit den fremdartigen Ausdrucksweisen und Sitten der Nordländer konfrontiert. Regisseur Dany Boon schwingt sich mit gnadenlosem Humor zum Fürsprecher der missachteten Region und ihrer Bewohner auf. Der nahezu unverständliche Sch'tis-Dialekt wurde durch eine Kunstsprache ohne alle großen Witzverluste in die deutsche Synchronfassung übertragen. ●
 Adria 24.12.
 Bali-Kino 2-7.1.
 Broadway A 25.12.-7.1.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 10 24.12.

CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 14 25.-31.12.
 Cineplex Titania 25.-31.12.
 CineStar CUBIX Alexanderplatz 3 24.-30.12.
 CineStar Frankfurt/Oder 25.-27./30.12.
 CineStar Hellersdorf 11 25.-30.12.
 CineStar Tegel 4 25.-31.12.
 CineStar Treptower Park 4 24.-30.12.
 CineStar Wildau A10-Erlebnisswelt 01 25.-30.12.
 CineStar Wildau A10-Erlebnisswelt 08 24./28./30.-31.12.
 Cosima 24.12.-7.1.
 Eiszeit 1 25.-30.12./1.-7.1.
 FT am Friedrichshain 3 25.-30.12.
 FT am Friedrichshain 5 25.-27./30.12.
 Hackesche Höfe 4 (OmU) 1.-7.1.
 Hackesche Höfe 5 (OmU) 25.-31.12.
 High End 54 im Tacheles 2 (OmU) 24.12.-7.1.
 Intimes 25.-30.12.
 Kino im Kulturhaus Spandau 24.-31.12.
 Kino in der Kulturbrauerei 1-8 24.12.-7.1.
 Kino Sprehöhle 25.-31.12.
 Movieland Erker 24.-31.12.
 Neue Schauburg Jueterbog 25.-30.12.
 Passage 3 25.-30.12./1.-7.1.
 Sputnik (Höfe am Südstern) 1 25.12.-7.1.
 Sputnik (Höfe am Südstern) 2 24.12.
 Thalia Babelsberg 1-4 24.-31.12.
 UCI Colosseum 2 24.12.
 UCI Colosseum 8 25.-31.12.
 UCI Kinowelt am Lausitz Park 25.-30.12.
 UCI Zoo Palast Berlin 1-9 25.-30.12.
 Union 24./26.12.-7.1.

Winx Club - Das Geheimnis des Verlorenen Königreichs (Winx Club - Il segreto del regno perduto) Italien 2007; R: Iginio Straffi; 93 Min.
 Nachdem sich die „Winx Club“-TV-Serie zum 1,5-Milliarden-schweren Franchise entwickelt hat, findet auch die Ausweitung ins Kino statt. Nun müssen sich die beflügelten Tusch-Püppchen-Feen mit sehr großen Augen und viel zu kurzen Röckchen in der italienischen Fantasy-Animation „Winx Club - Das Geheimnis des verlorenen Königreichs“ gegen das Böse behaupten. Für Uneingeweihte ist der mäßig animierte „Winx Club“ allerdings nicht viel mehr als eine schier unauferhörliche Abfolge leerer Dialogschnatterereien und hektischer Kämpfe ohne bleibenden Eindruck. ●
 Alhambra 1-7 24.12.-7.1.
 CinemaxX Hohenschönhausen 4 25.-30.12.
 CineStar Hellersdorf 11 28./31.12.
 CineStar Hellersdorf 6 24.12.
 CineStar Wildau A10-Erlebnisswelt 01 28./30.-31.12.

Der (wirklich) allerletzte Streich der Olsenbande (Olsen-Banden sidste stik) Dänemark 1998; R: Tom Hedegaard; D: Poul Bundgaard, Ove Sprogø; 98 Min.
 Kurioserweise gehörten die 13 dänischen Lustspielkino um das liebenswert-vertrottelte Gauner-Trio „Olsenbande“ zur DDR wie der Trabant. Die nur selten originelle 14. Folge reproduziert natürlich die Strickmuster der Vorgängerkino bzw. spielt auf diese an: Egon kommt aus dem Knast, hat einen Plan und dieser Plan geht schief - oder doch wenigstens beinahe schief. Ein eher wehmütig stimmender Abschied von der skandinavisch-deutschen Leinwandlegende.
 Blow Up Berlin 2 25.-30.12./1.-7.1.

Wolke 9 Deutschland 2008; R: Andreas Dresen; D: Ursula Werner, Horst Rehberg; 99 Min.
 Andreas Dresen erzählt unverblümt von der sehr erwachsenen Liebe: „Wolke 9“, gemeinsam mit den Hauptdarstellern entwickelt, entwickelt eine DreiecksLiebesgeschichte unter 60-Jährigen - mit Sinn für genaue Milieuschildering und die Eskalation des Gefühlsdramas. ●●
 Babylon Mitte 1-2 1.-4./7.1.
 BrotfabrikKino 25.-31.12.
 Casablanca 26./28.-31.12./2./4.-7.1.
 Filmpalast Bernau 30.12.
 Filmpalast Oranienburg 1 25.-30.12.
 Filmtheater Templin 26.-29.12.
 Kino im Kulturhaus Spandau 28.12.
 Scala Werder 25.-30.12.
 Thalia Movie Magic 1-4 6.1.
 UCI Friedrichshain 8 29.-30.12.
 Union 27./29.-31.12./3./5./7.1.
 Urania 7.1.

Die Women - Von großen und kleinen Affären USA 2008; R: Diane English; D: Meg Ryan, Annette Bening; 114 Min.
 Remake des berühmten George-Cukor-Films von 1939, in dem ausschließlich Frauen mitspielen. Die High-Society-Lady Mary Haines (Meg Ryan) wird von ihrem Ehemann betrogen. Ihr Kreis von Freundinnen erweist sich in der Ehekrise-Bewältigung nicht gerade als hilfreich und macht das Ganze auch nicht besser. Hübsch und gehalten wie ein Hochglanz-Klatschmagazin - ein harmloses Vergnügen. ●
 Alhambra 1-7 25.12.-7.1.
 Astra Filmpalast 25.-31.12./2.-7.1.
 CinemaxX Hohenschönhausen 2 25.-31.12.
 CinemaxX Hohenschönhausen 9 24.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 05 24.12.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 15 25.-31.12.

Cineplex Titania 25.12.-7.1.
 CineStar CUBIX Alexanderplatz 3 25.-31.12.
 CineStar Eisenhuttenstraße 29.12.
 CineStar Hellersdorf 12 25.-30.12.
 CineStar im Sony Center Berlin 2 (OF) 25.-31.12.
 CineStar Tegel 9 25.-31.12.
 CineStar Treptower Park 8 25.-31.12.
 CineStar Wildau A10-Erlebnisswelt 10 25.-31.12.
 Concerthaus Brandenburg 27.12.
 Extra-Kinowelt Schwarzhöhe 24.-31.12.
 Karli in den Neukölln Arcaden 1-9 25.-27.12.
 Movie Magic Eberswalde-Finow 29.12.
 Thalia Movie Magic 1-4 29.12./5.1.
 UCI am Eastgate 1-8 25.-31.12.
 UCI Colosseum 5 24.-31.12.
 UCI Friedrichshain 8 25.-28.12.
 UCI Kinowelt am Lausitz Park 25.-30.12.
 UCI Potsdam Center 1-8 25.-31.12.
 UCI Zoo Palast Berlin 1-9 24.-28./30.12.

The World Unseen Südafrika/Großbritannien; R: Shamim Sarif; D: Lisa Ray, Parvin Dabas; 94 Min.
 Lesbedrama um die Liebe zwischen zwei indischstämmigen Frauen in Südafrika der 1950er Jahre.
 CinemaxX Potsdamer Platz Berlin 01 26.12.

X
Xala/L'impuissance temporaire (Xala) Senegal 1974; R: Ousmane Sembène; D: Thierno Leye, Douta Seck; 128 Min.
 Satirischer Blick auf die schwarze bürgerliche Oberschicht in Senegal.
 Haus der Kulturen der Welt Berlin (OmU) 27.12.

Y
Young@Heart (2008) USA 2007; R: Stephen Walker; 109 Min.
 Die ebenso bewegende wie beschwingte Doku „Young @ Heart“ porträtiert einen Chor von Über-Siebzigjährigen, die mit Rock- und Funkklassikern im Programm durch die USA und Europa touren. Die Sängerinnen und Sänger beweisen Sinn für schwarzen Humor, geben Liedern über Krankheiten (Sonic Youths „Schizophrenia“) und Vergänglichkeit („Stayin' Alive“ von den Bee Gees) einen konkret altersbezogenen Sinn: Uns könnte es ja wirklich jederzeit treffen. Musik, das ist der Grundgedanke des Films, ist eine solche Sucht, mehr noch: etwas, wofür es sich zu sterben lohnt. ●●
 Eva-Lichtschele 4.1.
 Filmmuseum Potsdam (OmU) 26.-28.12.
 Movie Magic Eberswalde-Finow 28.12.
 Sputnik (Höfe am Südstern) 2 (teilw.OmU) 24.-28./31.12.-1./3.-4.1.

Y tu mamá también - Lust for Life Spanien 2001; R: Alfonso Cuarón; D: Maribel Verdu, Diego Luna; 105 Min.
 Mit der elf Jahre älteren Luisa scheinen die beiden Freunde Tenoch und Julio ihre Meisterin gefunden zu haben. Die Quickies, die sie bislang für die Krönung ihres sexuellen Lebens gehalten haben, verlassen neben den Erfahrungen, an denen Luisa sie auf einer Reise durch Mexiko teilhaben lässt. Alfonso Cuaróns Film erfindet Not und Lust aller erotischer Anfänge noch einmal neu, aber dauerlicherweise aber auch eine Form der gefühlshisierenden Bigotterie. ●
 Central Hackescher Markt 2 (OmU) 26./30.12./2.1.

Z
Der Zauberberg (La Montagne Magique) BRD/Frankreich/Italien 1981; R: Hans W. Geissendörfer; D: Marie-France Pisier, Flavio Bucci; 153 Min.
 Vor dem Ersten Weltkrieg erlebt der lungenkranke Hans Castorf in einem Schweizer Luxusanatorium sieben Jahre lang den feudalen Totentanz der Belle Epoque. Souveräne Zeit- und Gesellschaftsstudie nach dem Roman von Thomas Mann.
 Lichtblick-Kino 27.12.

Die zauberhafte Nanny (Nanny McPhee) Großbritannien 2005; R: Kirk Jones; D: Emma Thompson, Colin Firth; 92 Min. FSK oA
 Im viktorianischen England hilft eine eigensinnige Nanny einem Witwer bei der Erziehung seiner sieben ungehorsamen Kinder und ihm selber, die richtige Frau zu finden. Was vielleicht als Parodie auf viktorianische Trivialgeschichten konzipiert war, wird durch schwerfällige Regie und ein Drehbuch ohne Haken und Ecken (von Oscar-Preisträgerin Emma Thompson) zu einer langweiligen Angelegenheit. ○
 Kino in der Stadthalle Cottbus 24.12.

Das Zauberkorn (Wolschebnoje serno) UdSSR 1942; R: Fjodor Filippow; D: Nina Sawarowa, Fjodor Filippow; 89 Min.
 Zwei Kinder bekommen ein Zauberkorn geschenkt, das Wünsche erfüllen kann. Ein Zauberkorn versucht, es ihnen abzugeben. Märchenfilm.
 Filmmuseum Potsdam 29.-30.12./3.-4.1.

Zigano Deutschland/Frankreich 1925; R: Harry Piel, Gerard Bourgeois; D: Harry Piel, Raimondo van Riel; 112 Min.
 Abenteuerfilm um den Bücherwurm Benito, der durch Zufall zum Räuberhauptmann wird. Dann wird er auch noch zum Polizeipräsidenten ernannt...
 Babylon Mitte 1-2 1.1.
 Filmmuseum Potsdam (Frz/DTZ) 28.12.

Premieres **La Zona** Mexiko 2007; R: Rodrigo Plá; D: Daniel Tovar, Daniel Giménez Cacho; 95 Min.
 Als drei Jugendliche aus einem Armenviertel Mexiko Citys in einen abgeschlossenen und überwachten Villenbezirk eindringen und bei ihrem missglückten Einbruch eine Bewohnerin umbringen, greifen die Wohlhabenden zur Lynchjustiz. In genau beobachteten Szenen und mit spannungreicher Dramaturgie skizziert Regisseur Rodrigo Plá die düstere Wirklichkeit einer fortschreitenden sozialen Desintegration. ●●
 Acud Berlin (OmU) 25.-30.12./1.-7.1.
 Central Hackescher Markt 2 (OmU) 25.12.-7.1.
 Downstairs-Kino im Filmcafé Berlin 6.-7.1.
 Kurbel 1-3 (OmU) 25.-30.12.
 Sputnik (Höfe am Südstern) Berlin 3 - Kinobar (OmU) 28./30.12./1.-7.1.
 Tilsiter-Lichtspiele (OmU) 24.-27./30.12.
Die zwölf Monate UdSSR 1956; R: Iwan Iwanow-Wana; 55 Min. FSK ab 6 J.
 Eine arme Waise wird von ihrer bösen Stiefmutter im tiefsten Winter in den Wald geschickt um Schneeglockchen zu suchen. Sie begegnet den 12 Monaten, die ihr helfen. Zeichentrickfilm.
 Filmmuseum Potsdam 27.-28.12.